

AUSGABE **71** | MAI 2023

tam.tam

DAS STADTMAGAZIN FÜR ERFURT UND REGION



Verführer der Jugend

Als Muck Lamberty mit seiner ›Neuen Schar‹ durch Thüringer Lande zog



Wortakrobaten

11. Thüringer Landesmeisterschaften im Poetryslam

ANZEIGE

{academ'x}
THÜRINGEN

&

come.back

Jobmesse Thüringen

09.06.2023

11–19 Uhr

COMCENTER Brühl
Erfurt

Kostenfreie Specials:

- › Bewerbungsmappen-Check
- › Expertenvorträge
- › Bewerbungsfotos

www.jobmesse-thueringen.de



jobwalk jena

Bummeln

und bewerben.

**Deutschlands große Open-Air Jobmesse für
Auszubildende, Studierende & Berufserfahrene!**

**Sa. 03.06.23
10-16 Uhr
Jena**

Marktplatz

JENA LICHTSTADT.

**UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
jena**

**stadtwerke jena
GRUPPE**

**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA**

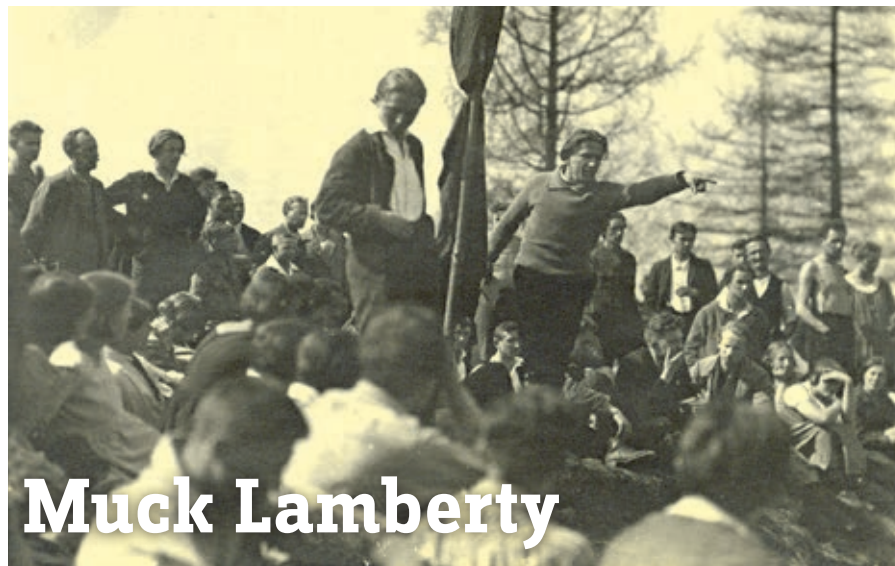
**JENA Wirtschaft
Wirtschaftsförderung**

ZEISS

Seeing beyond

jena.jobwalk.city

| INHALT |



Muck Lamberty

Der Rattenfänger von Thüringen

16



4

Niels Frevert im Gespräch 4

Anger 77 live in der Zentralheize 5

Sommerbühne im Kultur: Haus Dacheröden 5

Ein mitreißender Wettbewerb mit viel Herz 6

Subway to Sally präsentieren neues Album 7

»Dachs & Rakete« im Mandala-Beachclub 11

Spiel, Spaß und Action 11

Mein liebstes Ding – Eine echtes Liebhabertheater 12

Unnützes Wissen 13

Die Jagd als Statussymbol 14

Japan zu Besuch im egapark 14



14

Museumswelten erkunden 18

Bachs Kaffee-, Bauern- & Hochzeitskantate 24

Literaturtipps 25

Neue Tonträger 26

Auf zum Herzberg-Festival 26

Kolumne Dominique Wand 27

Wir fragen, ihr antwortet 42

Kalender

Kulturkalender Mai 2023 28

| VORWORT |

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Mann-O-Mann-O-Mann, was war das für ein feuchter Frühlingsstart. An manchen Wochenenden traute man sich gar nicht vor die Tür, drohte man doch, gleich im nächsten Schlammloch zu versinken ... Hoffentlich wird das bald besser! Schließlich haben wir Mai. Wonnemonat Mai! Wo doch jetzt bereits diverse Freiluft-Lokalitäten ihren Start in den Fast-Sommer offerieren. Wo Himmelfahrt und Pfingsten ihre Gäste erwarten. Zudem die ersten Festivals. Im Mai starten auch die ersten Fahrradevents namens Stadtradeln, mit Ausblick in den Juni. Konkret: Privat und beruflich möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegen für mehr Radförderung, mehr Klimaschutz und mehr Lebensqualität in den Kommunen - und letztlich Spaß beim Fahrradfahren! Heißt »Stadtradeln« und findet jährlich vom 1. Mai bis 30. September an 21 aufeinanderfolgenden Tagen statt. Wann es losgeht, bestimmt die Kommune selbst.

Die Stadt Erfurt nimmt zum 14. Mal an der Kampagne des Klima-Bündnisses e.V. teil. »Der Juni ist als Zeitraum ideal«, sagt Erfurts Radverkehrsbeauftragter Dirk Büschke. »Das Brückenfest am Promenadendeck, das Krämerbrückenfest und die Fête de la Musique sind lohnende Ziele für einen Ausflug mit dem Rad. Und auch das frühsummerliche Wetter wird hoffentlich dazu einladen, die Parks und Grünanlagen der Landeshauptstadt zu erkunden.« Natürlich muss man auch dabei beachten (nicht nur die Autofahrer), dass die Erfurt zurzeit eine einzige große Baustelle darstellt. Irgendjemand wollte gar kürzlich einen Bauzaun als neues Element ins Wappen der Stadt (statt Rad) einführen.

Wir wollen aber nicht jammern, denn schließlich heißt der legendäre Spruch: »Alles neu macht der Mai!« Daran halten wir uns und schauen ins vorliegende neue Magazin: Vorfreude auf die Freibäder in und um die Landeshauptstadt herum, Engagement für den Sport und den Sportclub, egapark mit japanischem Gartenfest, Start im Köstritzer Spiegelzelt Weimar und vieles mehr.

In diesem Sinne wünschen wir einen schönen vorsommerlichen Mai-Start!

Ihr Stadtmagazin tam.tam



| INTERVIEW |

NIELS FREVERT HAT EIN NEUES ALBUM VERÖFFENTLICHT: *Dreieinhalb Jahre nach dem umjubelten »Putzlicht« gibt es jetzt wieder neue Musik vom Pop-Chansonnier aus Hamburg. Sein neues, siebtes Album heißt »Pseudopoesie« und überrascht wieder mit wunderschönen Popsongs. Frevert, Held aller Lieddichter/innen deutscher Sprache, hat sich weiterentwickelt und die neue Platte sogar tanzbar. Natürlich stellt Frevert sein neues Werk auch live mit Band vor. Am 9. Mai kommt der 55-Jährige nach Erfurt in die Zentralheize.*



NIELS FREVERT

»Ich bin ganz okay im Rennen«

Herr Frevert, Sie lieben Melancholie und Poesie. Warum heißt Ihr neues Album »Pseudopoesie«?

NIELS FREVERT: Es ist ein schönes Wort, klingt nicht nur gut, sondern sieht geschrieben auch noch gut aus. Es geht sicher um die Zweifel des Autors und bestimmt auch um den Meta-Mittelfinger Richtung Mainstream. Den Begriff Poet kann man ganz verschieden interpretieren. Und er ist in den vergangenen Jahren sehr inflationär benutzt worden. Und ich höre in dem Wort sogar etwas Kitsch heraus und ich mag Kitsch, wenn er gut gemacht ist. Den Begriff Pseudo empfinde ich in diesem Zusammenhang als positiv. Auch meine Plattenfirma fand den Titel gut. Ich könnte mir das erlauben, sagten sie. (lacht)

Die Produktionsphase für das neue Album dauerte nur sechs Wochen. Nach Ihrem Solodebüt war das der kürzeste Zeitraum für die Aufnahmen. Sie waren immer jemand, der etwas langsamer ist. Warum ging es jetzt so schnell?

FREVERT: Durch die Pandemie hatte ich viel Zeit zum Schreiben. Dann habe ich den Produzenten Tim Tautorat kennengelernt und ich wusste, dass er nicht nur zwei Platten im Jahr macht, sondern sieben bis acht. Er arbeitet zügig, ist entscheidungsfreudig und mutig. Ich habe so intensiv an meinen Demos gearbeitet wie bei meinem Solodebüt 1997. Ich wusste, dass ich all meine Teilchen zusammen haben muss, wenn wir loslegen. Ich wäre sonst in Teufelsküche gekommen. Es war schon viel da und ich wusste, wenn ich mit Tim arbeite, muss ich schnell sein.

Das hat geholfen. Ohne Druck lasse ich mir ewig Zeit.

Die neue Platte wurde komplett mit Ihrer Liveband aufgenommen. Das gab es auch noch nie.

FREVERT: Stimmt. Es war wirklich das erste Mal, dass alle zusammengeblieben sind und keiner weg musste. Das fühlt sich richtig gut an im Hinblick auf die kommende Tour.

Mit »Putzlicht« wurde 2019 ein Wandel vollzogen ...

FREVERT: Ja, da gab es mehr E-Gitarren und die Produktion war größer. Jetzt folgte der nächste Schritt. Auf der neuen Platte gibt es noch mehr E-Gitarren und es ist etwas tanzbarer. Das hat sich so ergeben mit den Songs, aber es gab von vornherein die Motivation, wieder auf Tour zu gehen. Anfang 2020 musste ich wegen Corona eine Tour absagen, das war sehr un schön. Ich will jetzt erreichen, dass man Bock hat, das neue Album live zu erleben.

Haben Sie sich selbst etwas unter Druck gesetzt, »Putzlicht« toppen zu müssen? Wenn ein neues Album von Ihnen angekündigt wird, dann ist das schon eine Wucht.

FREVERT: Toppen würde schwierig werden, dachte ich. »Putzlicht« war ein schöner Erfolg, der mir gutgetan hat und etwas bewegt hat. Ich setze mich nicht unter Druck, höchstens unter Zeitdruck. Woran soll man es fest machen? Die neue Platte sollte nicht schlechter werden. Das hat funktioniert.

Wo sehen Sie sich mit dem neuen Werk?

FREVERT: Leider leben wir in Zeiten von Klickzahlen und Vergleichen. Das finde ich schwierig. Ich habe meine Zweifel, dass das der Popmusik gut tut. Ich bin ein Album-Künstler, mag Romane und Filme. Ich finde es schön, wenn sich etwas entwickelt. Was ich sagen will: Das mit dem Erfolg ist relativ. Da gibt es verschiedene Parameter. Ich bin schon länger unterwegs und bei mir definiert sich das anders. Ich bin erfolgreich, weil ich regelmäßig Platten veröffentlichen kann. Bei mir geht es nicht um eine Chart-Positionierung. »Pseudopoesie« ist mein siebtes Soloalbum. Das ist mein persönlicher Erfolg. Ich bin ganz okay im Rennen.

»Die Abendsonne auf deiner Haut entgleitet dir sanft« – Wie entstehen solche schöne Textzeilen?

FREVERT: Die kommen mir zugeflogen. Wenn sie bei mir landen, schreibe ich sie schnell auf. Ich bin tatsächlich immer im Einsatz. Ich sammel' immer, auch die Sachen, von denen ich im ersten Moment gar nicht so überzeugt bin. Und ich singe diese Worte so, dass sie nicht konstruiert klingen. Songtexte zu schreiben – das ist der schönste Beruf der Welt. Man muss nicht mit Ende 40 noch genauso singen, wie man es mit Anfang 20 getan hat. Dazu kommt, ich habe schon einige Geschichten erzählt und möchte mich nicht wiederholen. Diese Herausforderung erfüllt mich. Ich will mich nicht auf Lorbeeren ausruhen.

Vielen Dank für das Gespräch.

Interview: Reinhard Franke

➔ **Niels Frevert live**
09.05.2023, Zentralheize Erfurt

| KONZERT |

Anger 77 – live

NACH 13 JAHREN veröffentlichten Anger 77 wieder ein neues Album!



ANGER 77

Die »dienstälteste Erfurter Schülerband« beglückt ihre treue Fangemeinde mit einem neuen Strauß bunter Melodien, die sich nahtlos in die Anger 77-Klassiker einreihen werden. Besonders und eigenständig, abwechslungsreich und wie immer dem Mainstream abgewandt kocht die Band ihr eigenes Süppchen und kreiert Liedgut für die Ewigkeit.

Mit »Weites Land« spielt sich die Kultband ins 33. Jahr. Sänger Sigi erzählt von seiner Kindheit und Jugend in der DDR, seiner Faszination für die Kultur der amerikanischen Ureinwohner, deren Leben nicht ferner der sozialistischen Provinz des Bezirkes

Erfurt hätte sein können. Kocher spielt dazu seine wunderbaren Gitarren.

Anger 77 präsentieren ihr komplettes Album »Weites Land« in Originalreihenfolge am 13. Mai 2023 ab 20 Uhr in der Zentralheize Erfurt. Es wird musikalische Überraschungsgäste geben und natürlich erklingen auch Klassiker aus der turbulenten Bandgeschichte.

MST

➔ Anger 77
13.05.2023, Zentralheize Erfurt.

Tickets und Informationen:
www.anger77.de

| KONZERT |

ANZEIGE

Ganz intim

PATTI SMITH UND IHRE AUFGREGENDEN, FASZINIERENDEN BÜHNENSHOWS einmal aus der Nähe erleben: am 9. Oktober in der Weimarahalle.



PATTI SMITH

Patti Smith macht ihren deutschen Fans im Oktober 2023 ein ganz besonderes Geschenk: Nach ihrer spektakulären, gefeierten, »gloriosen« (SZ) und fast komplett ausverkauften Rekord-Tournee 2022 mit knapp 40.000 Fans und zwei Open Air-Konzerten im Juni 2023 kommt Patti Smith im Herbst erneut für einige wenige Konzerte nach Deutschland. Das Besondere: Patti Smith hat kleinere Hallen und Veranstaltungsorte ausgewählt, in denen ein eher intimer Kontakt zum Publikum hergestellt werden kann und die sie schon immer besuchen

wollte, wie etwa Weimar. Das Publikum kann dabei einen weiteren Schritt der Verwandlung der Künstlerin von einer Punk-Ikone zu einer weisen, doch immer noch wilden, mitunter auch angesichts der Verhältnisse ausdrücklich wütenden, kämpferischen Schamanin erleben.

➔ Patti Smith and Band
09.10.2023, 20 Uhr,
Weimarahalle Weimar
Tickets an allen VVK-Stellen
und bei Eventim.de

| KULTUR |

AB DEM 13. MAI 2023 geht die beliebte Veranstaltungsreihe zum dritten Mal in Folge mit einem attraktiven Programm an den Start.



BENNO FÜRMAN

Sommerbühne im Kultur: Haus Dacheröden

Zum Auftakt ist die ganze Familie zu einem abwechslungsreichen Programm eingeladen. Um 16 Uhr heißt es Bühne frei für das Bilderbuchkino. Dabei werden die Bilder eines Bilderbuchs auf eine große Leinwand projiziert und der Text live vorgelesen – eine herzliche Einladung für kleine und große Gäste zum Staunen, Träumen und Lachen.

Direkt im Anschluss hat »Ziegerini« seinen Auftritt auf der Sommerbühne. Der Zauberer, Tuschenspieler und Gaukler präsentiert seine Stand-up-Zaubershow mit Bühnenkunststücken, ver-

blüffenden Tricks aus der Tischauberei und stimmungsvollen Geschichten über die Welt der Wunder.

Am Abend ist dann der prominente und beliebte Schauspieler Benno Fürmann mit seinem ersten Buch »Unter Bäumen – Die Natur, mein Leben und der ganze Rest« zu Gast und verrät, welche Kraft die Natur ihm gibt.

MST

➔ Eröffnung der Sommerbühne
13.05.2023, Kultur: Haus Dacheröden

Weitere Informationen:
www.dacheroeden.de

| EVENT |

VOM 11. BIS ZUM 13. MAI 2023 TRETEN DIE BESTEN POET*INNEN THÜRINGENS im Rahmen des größten thüringischen Poetryslam-Festival gegeneinander an.



Ein mitreißender Wettbewerb mit viel Herz

Nach sechs Jahren kehrt die **Thüringische Landesmeisterschaft im Poetryslam (TLM)** nach Jena ins Kassablanca zurück. In zwei spannenden Vorrunden (11.05. und 12.05.) versuchen sich aufstrebende Slammer*innen den Einzug ins Finale am 13.05. zu sichern. Dabei winken nicht nur Pokal und Titel, sondern auch eine Nominierung für die deutschsprachige Meisterschaft in Bochum.

Im Wettbewerb treffen insgesamt 18 Poet*innen aufeinander. Es geben sich sowohl erfahrene Bühnen-Veteran*innen als auch aufstrebende Szene-Neuzugänge die Ehre. Dabei entsteht jedes Jahr ein bunter Genre-Mix mit einem weitgefächerten Spektrum aus Emotionen, Wortwitz und Erzählkunst. Natürlich tritt auch die aktuelle thüringische Meisterin Stefanie Menschner an, um ihren Titel zu verteidigen.

Moderiert wird das Finale von zwei Größen der thüringischen Slam-Szene: Inke Sommerlang – Moderatorin, Veranstalterin und Slammerin – und Friedrich Herrmann, deutscher Meister im Poetryslam 2019. Gemein-

sam sind die beiden bereits ein eingespieltes Moderationsduo, welches regelmäßig durch den Livelyrix-Slam im Kassablanca führt.

Auf die Frage, welche Relevanz die Landesmeisterschaft für die Thüringische Slam-Szene besitzt, antwortet Friedrich Herrmann: »Beim Slam geht es ja traditionell um nix. Bei den Meisterschaften ist das anders. Wer hier überzeugt, fährt für Thüringen nach Bochum und darf sich mit den besten der Zunft messen. Hinter der packenden Wettkampfkulisse ist es aber vor allem ein großes Klassentreffen, bei dem sich die Thüringer Szene herzliche und schöne Tage macht. Im besten Fall hat man also beides: einen mitreißenden Wettbewerb mit viel (grünem) Herz.«

DEN NACHWUCHS FÖRDERN

Neben dem Hauptwettbewerb sind traditionell auch die thüringische U20-Meisterschaft und ein Songslam in das Festival mit eingebunden. Gerade die **U20-Meisterschaft** (11.05.) nimmt dabei eine wichtige Rolle ein, da sie Nachwuchs-Poet*innen die Chance

bietet, sich auf der Bühne vorzustellen, und einen Fuß in die Slam-Szene zu bekommen.

Unter den verschiedenen Landesmeisterschaften in ganz Deutschland stellt der **Songslam** (12.05.) in Thüringen al Bestandteil der Veranstaltung eine Besonderheit da. Traditionell tritt hier die Person, die den musikalischen Wettkampf für sich entscheidet, als »Featured Artist« im Finale des Hauptwettbewerbes auf. Inke Sommerlang ist sich sicher: »Der Songslam auf den Thüringer Landesmeisterschaften ist für das Publikum nochmal ein besonderes Highlight. Selten bekommt man so viele tolle Musiker*innen an einem Abend zu sehen!«

FLB

» 11. Thüringische Landesmeisterschaft im Poetryslam

11.05.2023, 18 Uhr: U20 Meisterschaften

11.05.2023, 20 Uhr: Vorrunde 1

12.05.2023, 18 Uhr: Song Slam

12.05.2023, 20 Uhr: Vorrunde 2

13.05.2023, 20 Uhr: Finale

Jeweils im Kassablanca, Jena

Foto: Christoph Worsch



Jossi Wieler und Sergio Morabito inszenieren

I CAPULETI E I MONTECCHI

Romeo und Julia

OPER
von Vincenzo Bellini
ab Sa 3.6.2023

Musikalische Leitung
Dominik Beykirch

www.nationaltheater-weimar.de



Foto: Andreas Schläger



Wendepunkt

SUBWAY TO SALLY

ZWISCHEN HOFFNUNG UND ENTTÄUSCHUNG: Am 6. Mai präsentieren Subway to Sally in Erfurt ihr neues Album.

Knapp vier Jahre nach ihrem letzten Album »Hey!« haben Subway To Sally vor wenigen Wochen ihr neues Studioalbum »Himmelfahrt« veröffentlicht – und gehen nun auch gleich auf Tour, um die zwölf auf dem Album enthaltenen Songs, die so ähnlich und doch ganz anders sind als alles, was sie bisher gemacht haben, zu präsentieren. Denn »Himmelfahrt« beschreibt einen inhaltlichen Wendepunkt in der Diskographie der Band: Schon seit Beginn ihrer großen Karriere setzen sich die Musiker mit den dunkelsten Abgründen der menschlichen Seele auseinander

– jetzt überraschen sie Fans mit dem Gegenteil. Zum ersten Mal in über 30 Jahren Bandgeschichte zelebrieren Subway to Sally die Hoffnung! Und verkünden: »Hoffnung ist Treibstoff für die Zukunft, und so handeln viele Songs des neuen Albums von Aufbruch und Reise, davon dass man anderen Menschen die Hand reichen kann, um sie aus tiefster Tiefe ins Licht zu führen.« **FLB**

➔ **Subway to Sally – »Himmelfahrt Tour«**
06.05.2023, 20 Uhr,
Central, Erfurt

Live eine Wucht

ANZEIGE

FESTSCHNALLEN!

Die Broilers kommen im Sommer auf den Erfurter Domplatz.

Schon fast 30 Jahre ist es mittlerweile, dass die **Broilers** erstmals eine Bühne betreten. Mittlerweile spielt die Band ganz vorne mit und streicht mit ihren Alben regelmäßig Goldstatus ein. Den beiden zuletzt veröffentlichten Longplayern gelang sogar jeweils der Sprung auf Platz Eins der deutschen Charts. Auch, oder vielmehr: vor allem live gehört die Band seit vielen Jahren konstant zu den größten Publikumsmagneten des Landes. Über eine Viertelmillion Fans feierten sie auf ihrer letzten Tournee. Dieses Jahr wollen die



tam.tam verlost 2x2 Tickets für das Konzert am 19.08.2023.
Zusendungen bitte bis zum 20.05.2023 per E-Mail an: leserpost@tam-tam-stadtmagazin.de
Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Broilers ebenfalls wieder einen Konzertsommer hinlegen, der sich gewaschen hat. Unter anderem eben auch mit einem hammermäßigen Open-Air-Spektakel am 19. August mitten auf dem Erfurt Domplatz. Schnell Karten sichern!

➔ **Broilers live**
19.08.2023, Domplatz, Erfurt
Support: Donots
Tickets: www.eventim.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Foto: Heilemania – Pedro Stroehr

DB

Gut fürs Klima

Mit der Bahn durch die Region

bahn.de/thueringen

Öfter Öffis
Zug S Tram BUS





Spannende Arbeitgeber kennenlernen & Traumjob finden!

DIE THÜRINGER JOB- UND KARRIEREMESSE präsentiert am 9. Juni 2023
Berufsperspektiven und attraktive Stellenangebote in Thüringen.

Die Karrieremesse **academix Thüringen** und die **comeback – Thüringer Jobmesse für Pendler:innen & Rückkehrinteressierte** waren in den vergangenen Jahren hervorragende Gelegenheiten für angehende und erfahrene Arbeits- und Fachkräfte, um ihre beruflichen Perspektiven in Thüringen auszuloten. In diesem Jahr finden beide Messeformate unter dem Titel **Thüringer Job- und Karrieremesse** statt.

Sie haben den Studienabschluss fest im Blick und sind auf der Suche nach einem interessanten Job für den Start ins Berufsleben?

Oder möchten Sie während Ihres Studiums ein Praktikum bei einem spannenden Arbeitgeber absolvieren? Haben Sie bereits Berufserfahrungen gesammelt und suchen nach einer neuen beruflichen Herausforderung?

Am 9. Juni 2023 | 11 Uhr bis 19 Uhr können Sie im COMCENTER Brühl in Erfurt mehr als 60 attraktive Arbeitgeber unterschiedlicher Branchen aus ganz Thüringen kennenlernen und unkompliziert miteinander ins Gespräch kommen. Egal ob Job, Praktikum, Abschlussarbeitsthema oder Ausbildungsplatz - bei dieser Jobmesse ist für alle das Richtige dabei.

Unter anderem sind diese Arbeitgeber vor Ort:

- Analytik Jena GmbH
- Emitec Technologies GmbH
- IBYKUS AG
- Zalando Logistics SE & Co. KG
- HOCHTIEF Infrastructure GmbH
- Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH
- Deutsche Bahn AG
- Glatt Ingenieurtechnik GmbH
- Herbert Feuchte Stiftungsverbund gGmbH
- Landestheater Eisenach

Rahmenprogramm

Ergänzt wird die Messe durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Erhalten Sie im Bewerbungsmappen-Check Feedback zu Ihren Bewerbungsunterlagen und lassen Sie kostenfrei Bewerbungsfotos anfertigen. In verschiedenen Vorträgen gibt es Informationen und Tipps rund um die Themen Jobsuche, Bewerbung und Berufseinstieg.

ALLES WICHTIGE AUF EINEN BLICK

- ➔ **Thüringer Job- und Karrieremesse**
Freitag, 09.06.2023, 11-19 Uhr,
COMCENTER Brühl, Mainzerhof-
straße 10, Erfurt
- ➔ **Alle Aussteller und Informationen**
unter www.jobmesse-thueringen.de
- ➔ **Die Teilnahme an der Messe ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.**

Die Thüringer Job- und Karrieremesse wird organisiert von der Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung (ThAFF).



| AKTION |

(ANZEIGE)

Die SWE Energie sucht lokale Held:Innen

DIE STADTWERKE ERFURT gehören ebenso zu Erfurt, wie Peterknecht an den Anger und die EVAG auf die Straßen. Genau deshalb möchte die SWE Energie ihre geliebte Stadt, deren Geschäfte und Ideen unterstützen. Hierzu gebt sie sich ab sofort auf die Suche nach SWE LOKALHELD:INNEN.

Hinter dem Begriff »SWE LOKALHELD:IN« verbirgt sich ein neues Bonusprogramm. Genau genommen ein Bonus, den jeder Kunde der SWE Energie einmal jährlich erhalten kann und damit sogar den lokalen Handel unterstützt. Wie das geht? Ganz einfach:

1. Flieg ins Kundenportal unter mein-swe.de/bonus
2. Melde dich an oder registriere dich neu, falls du zum ersten Mal drin bist
3. Geh auf die Kachel »SWE LOKALHELD:IN«
4. Suche dir einen von momentan 4 exklusiven Vorteilen aus
5. Du erhältst eine E-Mail mit einem Code/ weiteren Anweisungen

WELCHE VORTEILE GIBT ES?

Alle SWE LOKALHELD:INNEN können sich zwischen den folgenden Boni entscheiden:

5€-Gutschein für FAIRTIQ

Mit der FAIRTIQ-APP musst du nur noch in die Bahnen und Busse der EVAG einchecken und losfahren. Die App errechnet immer automatisch den besten Preis für deine Fahrt.

Artgerechtes Entenfutter

Normales Brot quillt im Magen der Ente auf. Das kann für die Tiere tödlich enden. Mit dem artgerechten Entenfutter von »Erfurt MITTE« am Fischmarkt 21 kannst du sie sorglos anlocken und füttern!

50 % Rabatt auf das 2. Ticket

Die Buchhandlung Peterknecht hat am Anger 51 neben Büchern zahlreicher Genres auch abwechslungsreiche Lesungen im Programm. Auf das zweite Ticket für eine Lesung deiner Wahl erhältst du 50 % Rabatt.



20 % Rabatt auf Schmuck-Workshop

Goldschmiedehandwerk zum Anfassen und Erleben gibt es bei »Schmuckdesign dEtAiL« in der Magdeburger Allee 78. Bei der Buchung eines Workshops zur Herstellung eines individuellen Schmuckstücks erwarten dich 20 % Rabatt.

➔ Alles Weitere unter: mein-swe.de/bonus

SWE Strom Gas Wasser

WERDE LOKALHELD:IN!

Stärke Erfurts Innenstadt!

Jetzt anmelden!

Profitiere auch Du!

Wähle deinen Lokalheld:innen-Bonus. Jetzt im SWE-Kundenportal anmelden:
www.mein-swe.de/bonus

| KINO |

ANZEIGE



Goldener Spatz

Deutsches Kinder
Medien Festival



LASSIE - EIN NEUES ABENTEUER



MAURICE DER KATER



SONNE & BETON



TAGESTHEMEN SPECIAL

Die Magie der großen Geschichten

31. FESTIVAL GOLDENER SPATZ startet am 7. Juni mit zwei Weltpremiere und einer Deutschlandpremiere im CineStar Erfurt.



Vom 7. bis 10. Juni lädt das **Deutsche Kinder Medien Festival Goldener Spatz** in Erfurt zum 31. Mal zu einem besonderen Kinoerlebnis ein. In zahlreichen Veranstaltungen werden die besten deutschsprachigen Film- und Fernsehproduktionen sowie digitale Medienangebote für Kindergartengruppen, Schulklassen, Kinder & Familien sowie für Jugendliche geboten.

FEEN, FRÖSCHE, SCHÜCHTERNE FISCHE UND ABENTEUERLUSTIGE HUNDE

Dieses Jahr wartet der GOLDENE SPATZ mit wahrlich magischen und abenteuerlustigen Geschichten auf. Geschichten, die Kin-

dern helfen können, die Welt zu verstehen, und Geschichten, die die Lebensrealität von Kindern und Jugendlichen repräsentieren. Angefangen vom Animationsfilm MAURICE DER KATER über den Kinderbuchklassiker DER RÄUBER HOTZENPLOTZ bis hin zu Jugendfilmen wie den Kinohit SONNE UND BETON. Darüber hinaus gibt es tolle Premieren zu erleben: das Hundeabenteuer LASSIE - EIN NEUES ABENTEUER, den Roadtrip KANNA-WONIWASEIN! und das Freundschaftsabenteuer JONJA. Aber auch Serienklassiker wie SCHLOSS EINSTEIN oder das Specialformat 50 JAHRE SESAMSTRASSE sorgen für beste Unterhaltung. Alle Vorführungen sind moderiert und es werden zahlreiche Filmgäste erwartet, die im Anschluss Einblicke in ihre Arbeit geben. Gerade der Austausch mit diesen Expert:innen macht den Festivalbesuch so einzigartig. Auch bekannte Stars und Sternchen kann man beim Festival treffen und so sollten sich alle Filmfans schon einmal für Autogrammstunden bereithalten. Ebenso wird es wieder barrierefreie Filmvorführungen geben. Auf der Suche nach dem besten Jugendfilm darf das Publikum mitbestimmen und sein Voting abgeben.

Neben den Vormittagsvorführungen für Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen hat der GOLDENE SPATZ auch für Familien und Filmfans **am Nachmittag** ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Folgende Filmbeiträge werden an den Nachmittagen im CineStar Erfurt gezeigt:

Mittwoch, 7. Juni:

- Der Räuber Hotzenplotz (ab 6 Jahre / 15.30 Uhr, Kino 2)
- LAYLA, logo! extra: Was ist jüdisch?, Schloss Einstein – Folge 1025, KiKA LIVE – Die Sportmacher: Biathlon (ab 8 Jahre / 15.30 Uhr, Kino 4)

Donnerstag, 8. Juni:

- Mein Lotta-Leben – Alles Tschaka mit Alpaka! (ab 6 Jahre / 15.30 Uhr, Kino 5)
- Sonne und Beton (ab 16 Jahre / 17.30 Uhr, Kino 2)

Große Preisverleihung mit Moderatorin Nadine Hadad erstmals im Zughafen Erfurt

Mit der großen Preisverleihung am Freitag, 9. Juni, um 16 Uhr in Halle 6 – Zughafen Erfurt findet das Festival seinen Abschluss. Zehn Preise werden vergeben – davon sieben GOLDENE SPATZEN durch die Kinderjurys, die sich mit Kindern aus ganz Deutschland und den angrenzenden Nachbarländern und -regionen zusammensetzt. Das große Finale wird von Nadine Hadad moderiert. Am Samstag, den 10. Juni sind im CineStar Erfurt um 11.30 Uhr alle Preisträgerfilme noch einmal, gestaffelt für verschiedene Altersstufen, zu sehen.

➔ Infos und Tickets:

Alle Tickets für sämtliche Veranstaltungen sind in diesem Jahr über den **Buchungskalender** auf www.goldenerspatz.de zu erwerben. Das SPATZ-Kombiticket kostet 4 € (Kinoveranstaltung inkl. Hin- und Rückfahrt innerhalb der Tarifzone 10).

Es gilt der Familienpass der Stadt Erfurt für die Nachmittagsvorführungen.

Ticket-Hotline Erfurt: (0361) 66 38 617

Ausführliche Programinfos:
www.goldenerspatz.de

| FESTIVAL |

»Dachs & Rakete« im Mandala-Beachclub



SABINE HÖLTERHOFF (SWE), SEBASTIAN THIEM UND KATRIN PETERKNECHT zur Präsentation der 25. Erfurter Kinderbuchtage in den Räumen der Stadtwerke Erfurt

DIE 25. ERFURTER KINDERBUCHTAGE locken vom 3. bis 17. Juni mit 17 Veranstaltungen an 14 verschiedene Orte in der Landeshauptstadt.

»Die Kinderbuchtage sind nicht älter geworden, sie ändern sich nur von Jahr zu Jahr!«, ist die Meinung von Sabine Hölterhoff, die im Auftrag der Stadtwerke Erfurt das Lesefest für Kinder von Anbeginn an unterstützt. Buchhändler und Organisator Peter Peterknecht meint: »Kinder, Kinder, wie doch die Zeit vergeht! Und das gleich im doppelten Sinne. Denn zum einen feiern in diesem Jahr die Kinderbuchtage in Erfurt bereits ihr 25. Jubiläum. Zum anderen ist es doch so, dass ja wohl die Kinder der ersten Jahre jetzt selber schon Kinder haben, die sie zu den Lesungen begleiten – und das ist doch toll!« Stolz berichtet er: »Wir sind im Zoo und auf der Fuchsfarm, bei den Stadtwerken und im Landeskriminalamt, im Theater, bei Kakteen-Haage, in der Zentralheide und im Garten

der Severi-Kirche. Zudem haben wir mit dem Mandala-Beachclub im Kressepark auch einen neuen Ort aufgenommen.« Katrin Peterknecht meint: »Warum wir als diesjähriges Motto »Die Tiere sind los« gewählt haben? Ganz einfach. Die Bücher wimmeln nur so von Hühnern, einem Dachs, vielen verschiedenen Katzen, einem Löwen und einem besonderen Vogel sowie dem Grüffelo!« Eine weitere 2023er Besonderheit: Es gibt erstmals einen Epilog am 24. Juni. Denn dann tritt zur musikalischen Lesung das Kinderzupfchester der Musikschule der Stadt Erfurt auf zu Leo Lionnis Buch »Pezzettino«. Anschließend präsentiert Tim Gailus vom Kika die Schmöckerhits 2023, welche dieses Jahr endlich wieder nach dem pandemiebedingten Wegfall präsentiert werden können. **sv**

➔ **Eintrittskarten gibt es in der Buchhandlung Peterknecht, Reservierungen sind per Mail möglich. Mehr Infos zu allem: www.kinderbuchtage.de www.peterknecht.de**

| EVENT |

Spiel, Spaß und Action



Foto: Daniele Puccia / Super RTL

DANIELE PUCCIA

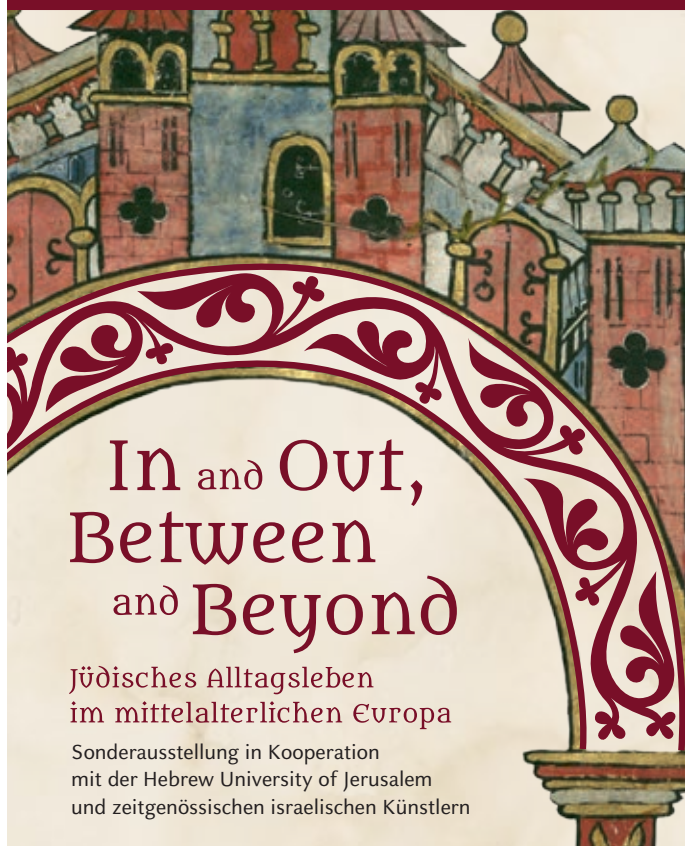
DIE TOGGO TOUR 2023 HAT BEGONNEN und macht auch in Erfurt beim Krämerbrückenfest Station.

SUPER RTL schickt diesen Sommer wieder die Serienstars der Kinder auf **TOGGO Tour** – neben neun anderen deutschen Städten am 17./18. Juni auch nach Erfurt. Auf nahezu 4.000 Quadratmetern sorgt dann auf dem Theaterplatz ein unterhaltsames Bühnenprogramm mit angesagten Music-Acts und zahlreiche Spielstationen in den TOGGO Themenwelten für Action und Mitmachspaß. Mit dabei ist u. a. der allseits beliebte Buzzer Run vom genialen Tüftler Woozle Goozle, SpongeBob Schwammkopf, Spielstationen zur National Football League, die

große Drachenfels-Attraktion von »Dragons – Die 9 Welten« und Alvinns Skateboard-Wahnsinn. In der Toggolino Spaßwelt haben überdies auch die ganz Kleinen einiges zu entdecken: einen Erlebnisparcours, die PAW Patrol Zentrale, eine Tobewiese oder den begehbaren Foodie Truck vom Krümelmonster. Der Eintritt ist wie immer kostenlos. **FLB**

➔ **TOGGO Tour 2023**
17.-18.06.2023, Theaterplatz Erfurt
www.toggoeltern.de

ALTE SYNAGOGE ERFURT



In and Out,
Between
and Beyond

Jüdisches Alltagsleben
im mittelalterlichen Europa

Sonderausstellung in Kooperation
mit der Hebrew University of Jerusalem
und zeitgenössischen israelischen Künstlern

| MEIN LIEBSTES DING |

LIEBHABERTHEATER
SCHLOSS KOCHBERG

Eine echtes Liebhabertheater

ZU BESUCH AUF SCHLOSS KOCHBERG, dessen Theater für Leiterin Silke Gablenz-Kolakovic zu einer erfüllenden Lebensaufgabe geworden ist.

»Was für ein herrliches einmaliges Erlebnis! Diese himmlische Aufführung im Liebhabertheater, dazu der Spaziergang durch den Park und ein Glas Wein im Restaurant des Schlosses ... Schöner kann ein Mai-Sonntag nicht sein!«, schwärmt noch heute das Erfurter Ehepaar Evelyn und Bernd Pielka von der Premiere der Sommertheaters im vergangenen Jahr auf Schloss Kochberg. Den Thüringerinnen und Thüringern ist es mehr oder weniger bekannt: Dichterst Goethe war hier oft zu Gast und besuchte seine 'Muse', Charlotte von Stein. Es liegt etwas abseits, doch auf dem Weg zwischen Weimar und Rudolstadt ist es gut zu finden. Aber auch in und um Schloss Kochberg sowie seinem Liebhabertheater haben die vergangenen Pandemie-Jahre zu starken Einschnitten geführt. Im Vorjahr erfolgte dann der erste Schritt, noch zögerlich, doch jetzt geht es wieder richtig los.

Im Mai startet im Liebhabertheater der Sommer unter dem Titel »Lebenskunst«. Dementsprechend heißt das neue, von der Thüringer Staatskanzlei geförderte Opernprojekt mit der lauten compagney BERLIN, das am 20. Mai Premiere feiert, »Auf der Suche nach der besten Welt – ein Opern-Pasticcio über Musen, Acker und Bankrott«. Das Pasticcio beschäftigt sich mit der Lebenskunst Carl von Steins, der das einzigartige Privattheater auf Schloss Kochberg erbauen ließ. Von 1796 bis 1830 verwandelte Charlotte von Steins Sohn das Rittergut Kochberg in einen Musenhof und schuf eine einzigartige Symbiose von Landwirtschaft/Ökonomie, Natur und Kunst. Nun ist das Leben dieses Rittergutsbesitzers Thema eines eigens dafür entwickelten

Opernprojekts. Der Text basiert u. a. auf Carls Lebenserinnerungen und Briefen. Die Musik ist von Komponisten aus seiner Lebenszeit entlehnt. Einiges ist sogar für Carls Liebhabertheater komponiert worden, in dem es jetzt wiederaufgeführt wird. Das Opern-Pasticcio ist in der Zeit um 1800 angesiedelt, hat aber einen hochaktuellen Bezug! Denn Carl von Stein schuf inmitten von Krisenzeiten mit Krieg (napoleonische Kriege), einer Klimakatastrophe (Ausbruch des Vulkans Tambora mit dem »Jahr ohne Sommer«, Missernten und Hungersnöten) und angesichts ständiger Finanznöte auf Schloss Kochberg ein kleines Wunder und verwandelte das Rittergut in einen Musenhof mit Landschaftspark und Theater.

»Was für ein Mut, welche Energie und welcher Ideenreichtum gehörten dazu!«, betont die Intendantin, die das Zepter des heutigen Musentempels zu führen weiß: Silke Gablenz-Kolakovic. »Das intime Erlebnis entspricht in diesem kleinen Theater auch heute noch dem 18. Jahrhundert, wir verstärken das durch Einführungen vor den Stücken und sich anschließende Gesprächsrunden. Man darf nie vergessen: Bei uns gastieren Künstlerinnen und Künstler, die ansonsten in der Semper-Oper Dresden oder an der Staatsoper Berlin auftreten!«, betont die Theaterleiterin. Sie ist die Ur-Ur-Ur-Ur-Urenkelin jenes Mannes, der das Anwesen erbauen ließ und engagiert sich als Ex-Hamburgerin seit ihrem Einleben in Thüringen für das grandiose Ensemble sowie seine Wiedererweckung und -entdeckung. »Als ich erfuhr, nach der politischen Wende,

Das WWW der Liebhaberin:

Wer: Silke Gablenz-Kolakovic

Was: Liebhabertheater & Schloss Kochberg

Seit wann: seit der »Wende«, 1990

Wo: Weimar, Berlin, Kochberg und anderswo

dass das Theater geschlossen und das Schloss verkauft werden sollte, habe ich mich vehement dafür eingesetzt, dieses Juwel zu erhalten. Das Theater war abgewirtschaftet und musste restauriert werden«, erzählt die engagierte Frau. Gesagt, getan. Mit viel Unterstützung u.a. durch die Klassik-Stiftung Weimar, der das Areal heute gehört, und einer ganzen Menge bekannter und unbekannter Leute ist ihr das wahrlich gelungen. »Das ging und geht nur step-by-step. Angefangen haben wir mit 9.000 D-Mark auf unserem Konto und letztes Jahr haben wir ein Projekt für 100.000 Euro umgesetzt. Was für ein großer Sprung! Ich persönlich habe erst mal alles andere beiseite geschoben für Kochberg ... Wir haben viele private Sponsoren gefunden und Fördermittel beantragt bei Bund und Land. Ständig, immer wieder«, erzählt die Intendantin und Ideengeberin des Liebhabertheaters. Dabei hört sie nie auf, zu betonen: »Also, das ist ein Gesamtkunstwerk, was Carl von Stein dort geschaffen hat, ein arkadischer Ort, weltweit einzigartig – das ist eine Einheit!« Heute gehört das Liebhabertheater Kochberg beispielsweise zur European Route of Historic Theatre; darin sind 120 der schönsten europäischen historischen Theater integriert, von Malta bis Norwegen, von Portugal bis zur Ukraine. Die bekanntesten, die zur Route gehören, sind wohl die Polnische Nationaloper

in Warschau, das Teatr Wielki bzw. das Teatro Olimpico in Vicenza (das älteste) oder das Schlosstheater Drottningholm bei Stockholm.

Zurück zur diesjährigen Saison. Im Zentrum steht dabei ebenfalls – wie im Vorjahr – die Wiederentdeckung von Goethes Lieblingssoper »Die Theatralischen Abenteuer oder der Theaterdirektor in Nöthen« von Domenico Cimarosa, der in seiner Opersatire mit feinsinnigem Witz hinter die eigenen Kulissen blickt: Ein Theaterdirektor, ein Dichter, ein Kapellmeister und Komponist sowie drei Primadonnen wollen möglichst viel eigenen Gewinn aus einer neuen Oper schlagen. Während im Hintergrund das Stück geprobt wird, beginnt ein Intrigenspiel mit allerhand amüsanten und peinlichen Misstritten, an dessen Ende sich der Impresario mit der Kasse davonmacht ... **svy**



Silke Gablenz-Kolakovic wurde für ihre inzwischen mehr als ein Jahrzehnt währenden engagierten ehrenamtlichen Tätigkeiten für das Liebhabertheater und das Schloss Kochberg mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland geehrt. Nachdem Gablenz-Kolakovic 2003 Vorstandsvorsitzende des Freundeskreises des Liebhabertheaters wurde, hat sie mit bemerkenswerter Weitsicht und Energie das Theater zu einer Spielstätte von internationalem Ruf entwickelt. Neben der künstlerischen Arbeit setzt sich die Theaterleiterin in engem Schulterschluss mit der Klassik Stiftung Weimar für den Bauerhalt und die Entwicklung des gesamten Schlossareals ein, unter anderem durch Spendenaktionen.

»Silke Gablenz-Kolakovic hat enorm viel für die Entwicklung des ländlichen Raumes, die kulturtouristische Erschließung der Region um Rudolstadt und die Identitätsstiftung vor Ort geleistet. Das Theater Großkochberg, das vor dem Aus stand, ist heute eine deutschlandweit beachtete lebendige Bühne«, so Ministerpräsident Bodo Ramelow. »Ich danke ihr sehr für dieses herausragende Engagement.«

»Wir, das ganze Team der Stiftung und ich, freuen uns mit Frau Gablenz-Kolakovic. Sie leistet herausragende Arbeit für den Erhalt des Liebhabertheaters und Schloss Kochberg und liefert damit einen wichtigen Beitrag zur historischen Aufführungspraxis«, gratuliert Ulrike Lorenz, Präsidentin der Klassik Stiftung Weimar.

➔ **Mehr Infos und Programmdetails:**
www.liebhabertheater.com

| WISSEN |

Hätten Sie's gewusst?



NÜTZLICH WIE EIN SCHOKORIEGEL für
Zwischendurch: tam.tam verbreitet unnützes Wissen. Bitte miteinander teilen und schmecken lassen!

873 Die Wissenschaft vom Küssen heißt Philematologie.

874 Wir produzieren etwa einen Liter Speichel am Tag – den wir immer wieder hinunterschlucken.

875 Volleyball ist die beliebteste Sportart in Nudistencamps.

876 Zwischen dem 40. und dem 70. Lebensjahr werden Männer im Schnitt um drei, Frauen um fünf Zentimeter kleiner.

877 In Pacific Grove/Kalifornien ist es gesetzlich verboten, einen Schmetterling zu töten oder mit dem Tode zu bedrohen.

878 Eintagsfliegen essen nicht.

879 Influenza bekam ihren Namen, weil man glaubte, diese Krankheit entstehe aus dem schlechten Einfluss (influentia) der Sterne.

880 Locken entstehen durch eine unterschiedliche Verteilung der Hornsubstanz im Haar.

881 An jedem Schritt eines Menschen sind circa 200 Muskeln beteiligt.

882 In Island gibt es keine Sommerzeit.

883 Erst bei Fertigstellung der Hochrheinbrücke stellte sich heraus, dass diese auf der einen Seite 54 Zentimeter oberhalb der anschließenden Straße endet.

884 Ein Satz, der alle Buchstaben des Alphabets enthält, heißt Pangramm.

885 In Saudi-Arabien gibt es keine Flüsse.

886 Der medizinische Fachbegriff für das Ohrläppchen lautet lobulus auriculæ.

887 Franz Kafka litt an Magersucht.

| EVENT |

Die Jagd als Statussymbol



JAGDZIMMER auf Schloss Burgk

Foto: Marcus Glahn

UNTER DEM SCHLAGWORT »AUFGESPÜRT!« widmen sich die Thüringer Schlössertage 2023 dieses Jahr dem höfischen Vergnügen und der fürstlichen Jagdlust vergangener Zeiten.

Was machte ein Fürst seinerzeit eigentlich so nach Feierabend? Natürlich war seinesgleichen zu allererst stets und immer eine öffentliche Person und hatte von daher nie dienstfrei. Gleichwohl gab es Aktivitäten, die der Zerstreuung und dem Vergnügen der Herrschaften dienten. Auch die mit teils großem Aufwand ausgerichteten herrschaftlichen Jagden wurden bis ins 19. Jahrhundert hinein den höfischen Festen zugeordnet. Und so widmen sich die Thüringer Schlössertage 2023 dem vielseitigen Thema des höfischen Freizeitvergnügens.

Die Jagd war in der Frühen Neuzeit das vermutlich wichtigste landesherrliche Statussymbol. Sie gehörte dabei neben Fechten und Tanzen ganz selbstverständlich zur Ausbildung eines Adligen dazu. »Auf die Pirsch« ging man aber selten, viel öfter wurden Treibjagden oder eingestellte Jagden, bei denen das Wild in gesonderte Jagdhege getrieben wurde, veranstaltet, auch um die Verletzungsgefahr zu minimieren.

Eigens errichtete Jagdschlösser und Jagdanlagen zeugen bis heute von der hohen Wertschätzung für dieses Freizeitvergnügen. Zudem veranstaltete man opulente Jagdfeste mit musikalischer Umrahmung.

Mit thematischen Sonderausstellungen, Führungen für Jung und Alt und unterhaltsamen Veranstaltungen für Familien machen sich die Thüringer Residenzen Ende Mai daran, all ihre Besucher fürstlich amüsieren und königlich unterhalten. Darüber hinaus darf man sich passend zum Thema auch auf die Konzertreihe »Die landgräfliche Jagd« in Kooperation mit der Stiftung Südthüringisches Kammerorchester in Gotha, Rudolstadt, Schmalkalden und auf der Veste Heldburg freuen.

Entdecken Sie die Welt höfischer Vergnügen, besuchen Sie die Thüringer Schlössertage 2023!

LUR

SCHATZ  KAMMER
THÜRINGEN

➔ Thüringer Schlössertage 2023 – »Aufgespürt! Fürstliche Jagdlust und höfisches Vergnügen« 26.-29.05.2023

Das aktuelle Programm und weitere Informationen und finden Sie unter www.schatzkammer-thueringen.de



JAPANISCHER FELS- UND WASSERGARTEN

Japan zu Besuch

EIN JAPANISCHES GARTENFEST lockt am 7. Mai mit fernöstlicher Musik, Ikebana, Bonsaikunst und traditionellen Tänzen in den egapark.

Japan ist fern und doch so nah: Für einen Tag in Mai treffen im Japanischen Fels- und Wassergarten des egaparks Kultur, Musik und Lebensweise des Landes der aufgehenden Sonne auf die fernöstliche Gartengestaltung im Blütenmeer der Zierkirschen, umrahmt von Azaleen, Rhododendren und in Form geschnittenen Nadelgehölzen. Auf der nahen Parkbühne erklingt fernöstliche Musik, fesseln aufregende Kampfkunst- und Trommelshows die Zuschauer, werden

traditionelle Tänze aufgeführt und Ikebana gesteckt. Im Japanischen Fels- und Wassergarten kann die Bonsaikunst bewundert werden, liefern Schnupper-Sprachkurse einen ersten Einblick in die japanische Sprache.

FLB

➔ **Japanisches Gartenfest im egapark**
07.05.2023, 11 bis 17 Uhr
www.egapark.de

PROGRAMM IM JAPANISCHEN GARTEN

Informationen rund um Japan, Origami-Workshops, Kalligraphie mit der Deutsch-Japanische Gesellschaft Erfurt e.V. www.djg-erfurt.de

Teepavillon 13.30 & 15.30 Uhr
Japanische Teezeremonie mit Dietrich und Jana Roloff – Teelehrer der Ueda Sôko Ryû

Am Teepavillon 11.30 & 12.30 Uhr
Einführung in die Klangmeditation mit Alexander Kunkel

Pavillon am Waldesrand

- 11 Uhr Schnupperkurs Japanisch mit Yuka Sekizawa und Prof. Dr. Rainer Knauf, DJG Erfurt
- 12 Uhr und 14 Uhr Gestaltungsvorführungen am Bonsai mit den Bonsai-Freunden Westthüringen
- 13 Uhr Japanische Märchen und Figuren der japanischen Geschichte mit Nikol Bodtländer, DJG Erfurt

Programm auf der Parkbühne

- Von 11 bis 16 Uhr u. a.: Taiko – Japanische Trommeln | Hibiki Daiko, Nihon Buyô – traditionelle japanische Tanzkunst | Senyumeji Nishikawa, Tsugaru Shamisen – Eine Reise durch Japans Musikwelt, USV Erfurt e.V. Abt. Aikido mit Japanischer Kampfkunst
- 12.20 Uhr Kimono-Präsentation | KKV Shin Tai Do Kyffhäuserkreis e.V.
- 13.30 Uhr Ikebana-Vorführung | Ingrid Bauhaus
- 15.00 Uhr Platsch | Theater Nadi

Gelände rund um die Parkbühne – ganztägig

- Bonsai-Ausstellung und -Beratung der Bonsai-Freunde Westthüringen
- Ikebana-Vorführung mit Ingrid Bauhaus
- Ausstellung von Kimonos und traditioneller Japanischer Kleidung durch KKV Shin Tai Do Kyffhäuserkreis e. V.
- Geisha-Schminken

| ERHOLUNG |

Hurra! Strandfeeling!

**AB 8. BZW. 13. MAI ÖFFNEN DIE ER-
FURTER FREIBÄDER WIEDER** und bie-
ten eine entspannte Zeit am Wasser.

Bald schon ist es wieder soweit. Dann lacht die Sonne am Himmel, klettern die Temperaturen schon morgens über die 20° Celsius-Marke – ist es beste Freibadzeit. Wer einen Tag ganz entspannt am Wasser verbringen möchte, findet im Strandbad Stotternheim, im Nordbad oder im Freibad Möbisburg beste Voraussetzungen: ausgedehnte Rasenflächen, schattenspendende Bäume, Sportangebote, Spielgeräte für die kleinen Badbesucher und leckere Snacks oder Getränke vom Badimbiss. Und das Wichtigste: wunderbar erfrischenden Badespaß im Wasser. Das sind die Zutaten für einen perfekten Sommertag!

Fast wie am Meer fühlen sich die Badegäste im Strandbad Stotternheim: Am bewachten Strand mit feinstem Sand kann man einen Strandkorb mieten und der Nachwuchs baut



ANZEIGE

gleich daneben eine Sandburg. Mit seiner hervorragenden Wasserqualität, den großzügigen Liegeflächen, Fitnessbereich, Beachvolleyballfeldern, Basketballareal, einem Kinderbadebereich, Sonnenplattformen im Wasser und einem separaten FKK-Strand ist der Badesee im Erfurter Norden schon lange kein Geheimtipp mehr. Bei Badespaß, Spiel und Sport vergeht ein Tag am See wie im Fluge. Sportliches oder entspanntes Schwimmen ist in allen Freibädern der SWE Bäder GmbH möglich. Nutzen Sie den Sommer für Ihren persönlichen Fitnessplan.

Fitnessorientierte nutzen den Freibadbesuch für ein effektives Schwimmtraining. Das ruhige Gleiten durchs Wasser ist ein ideales Ganzkörpertraining, bei dem alle Muskelgruppen beansprucht werden. Herz und

Kreislauf werden trainiert und die Durchblutung angeregt. So können alle Zellen besser mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt werden. Schwimmen stärkt das Immunsystem und ist außerdem ein wunderbares Mittel, um Alltagsstress abzubauen.

Mit der Bäder-Rabattkarte wird jeder Freibadbesuch noch einmal günstiger. Der Sommer ist nicht mehr fern, bei der SWE Bäder GmbH stehen alle Zeichen auf den Start der Freibadsaison.

➔ **Saisonzeiten:**
Nordbad 08.05.-17.09.2023
Strandbad Stotternheim 13.05.-17.09.2023
Freibad Möbisburg 13.05.-03.09.2023

SWE Bäder

SWE Bäder

Abtauchen und sparen.
Bäder-Rabattkarte

www.stadtwerke-erfurt.de

Erhältlich und nutzbar in allen Erfurter Schwimmhallen und Freibädern!

Bäder-Rabattkarte

Bis zu 17 % bei jedem Badbesuch sparen und bequem bargeldlos zahlen.

SWE Für Erfurt.

www.stadtwerke-erfurt.de/baeder

| HISTORIE |

DER ERSTE WELTKRIEG WAR KAUM VORBEI, da kämpfte man erneut in Deutschland, doch nun nicht mehr über Landesgrenzen hinweg, sondern innerhalb des eigenen Landes: Links trat gegen Rechts an, Revolution gegen Tradition. Bedingt durch ein Leben, das für viele Menschen von Hunger, Elend und großer Not geprägt war, standen vielerorts immer wieder Aufstände auf der Tagesordnung. Deutschland wuchs nach dem verlorenen Krieg in eine Epoche hinein, in der sich nicht mehr an die einstig vertrauten Gegebenheiten der Kaiserzeit anknüpfen ließ und alles Gewohnte scheinbar aus den Fugen geraten war. Dem gegenüber gab es aber auch Tausende vor allem junger Menschen, denen es gerade darum ging, dem Mief und der Enge der verwehten Kaiserzeit zu entkommen und die auf eine andere, bessere und weniger chaotische Zeit hofften. Neue Werte, ein anderer Lebensstil waren äußerst gefragt. Im Thüringen des Jahres 1920 hob sich dabei eine Figur besonders heraus, die glaubte, all dies liefern zu können: Friedrich Muck Lamberty.



FRIEDRICH MUCK LAMBERTY

Der Rattenfänger von Thüringen

Was 1901 mit einem einfachen Berliner Schülerwanderverein begann, war knapp 20 Jahre später zu einer regelrechten Jugendbewegung herangewachsen, die ganz Deutschland erfasste. Dutzende von Jugendverbänden mit unterschiedlichster Ausprägung hatten sich nach Kriegsende gebildet, denen allen eines gemein war: die Liebe zum Wandern und die Liebe zur Natur. Der landauf, landab bekannteste Jugendverband war der »Wandervogel«. Bereits vor dem Krieg ins Leben gerufen, sammelten sich hier all jene idealistischen Jugendlichen, die von einem Dasein abseits der sonst recht enttäuschenden Realität träumten und bestrebt waren, eigenen geistigen, kulturellen, künstlerischen, politischen und

gesellschaftlichen Idealen nachzueifern. Dabei stellten neben dem gemeinsamen Wandern und Leben im Freien das gemeinsame Singen von Volksliedern und der Volkstanz die beliebtesten Ausdrucksmittel der Bewegung dar.

Dort, wo das ursprüngliche Schlagwort »Jugend führt Jugend« – welches den wesentlichen Anspruch der »Wandervögel« auf den Punkt brachte, sich von den herrschenden bürgerlichen Normen abzuwenden – nicht von Lehrern, die sich der Jugendlichen mit »erzieherischen Zielen« annahmen, verwässert wurde, trieb die Jugendbewegung mitunter auch so manchen »Paradiesvogel« in den Vordergrund. In der Regel Aussteigerfiguren mit überdimensioniertem Sendungs-

bewusstsein und starker Ausstrahlungskraft auf die Jugend, scharten diese Predigerfiguren zahlreiche Jünger um sich und zogen, ihre ureigene Lebensvorstellung verbreitend, durch deutsche Lande. Einer dieser illustren Wanderpropheten, die überregionale »Berühmtheit« erlangten, war Friedrich »Muck« Lamberty, charismatischer Anführer einer Gruppe von Getreuen, die er »Die Neue Schar« nannte.

SELBSTFINDUNG

1891 in Straßburg geboren, wächst Friedrich Lamberty als achtens von zwölf Kindern in einer kinderreichen Familie auf. Bereits in Kindheitstagen wird ihm in Anlehnung an die bekannte Hauff'sche Märchenfigur der Spitzname Muck gegeben – ein Name, der später emblematisch für seine Lebensphilosophie stehen sollte. Im Alter von 14 Jahren verlässt er das Elternhaus, vor allem auch, um sich der autoritären Herrschaft des Vaters zu entziehen. Nachdem er vorübergehend

Anstellung in einem Reformhaus gefunden hat, kommt er 16-jährig auf Wanderungen durch Deutschland, Österreich und die Schweiz erstmalig mit der Wandervogelbewegung in Berührung. Vor allem die Begegnung mit dem damals schon bekannten Dichter und Naturprophet Gusto Gräser gibt Muck Lamberty wesentliche Impulse für seinen eigenen weiteren Lebensweg: Einfachheit, Naturnähe und ein Leben in Symbiose mit dem Wald sehnt sich der Weltverbesserer herbei – und ähneln auch sonst in vielen seiner Lebensmaximen wie eine Art historische Vorgänger dem Jahrzehnte später aufkommenden Hippies.

Während des Weltkrieges mit 30 anderen freiwilligen »Wandervögeln« auf Helgoland stationiert, findet Muck erst nach Kriegsende Gelegenheit, mit eigenen »prophetischen« Gedanken in der Öffentlichkeit in Erscheinung zu treten. Auf diversen Flugblättern versucht er, die Vorgänge der turbulenten Gegenwart in seinem Sinne zu deuten, vermischt dabei jedoch auf teils recht wirr anmutende Weise »völkische Ideale einer großen »Volksgemeinschaft« mit Thematiken der Jugendbewegung und Lebensreform, die, so sehr sie auch im Brustton der Überzeugung geschrieben sind, jeglicher rationaler Grundaussagen entbehren. Daher verwundert es auch nicht, dass seine »Überzeugungsbriefe« an Politiker oder auch an den Generalstab von diesen nicht wirklich ernst genommen werden.

DIE »NEUE SCHAR«

Wesentlich überzeugender wirken dagegen Lambertys Volks-Darbietungen: Mit einer kleinen Schar von Anhängern bricht er im Mai 1920 von Hartenstein im Erzgebirge zu einem langmonatigen Zug durch Franken und Thüringen auf. Erste größere Station ist Kronach, wo gerade ein Treffen ehemaliger Wandervogel-Feldsoldaten stattfindet. Das Potenzial dieses Treffens erkennend, nutzt Muck Lamberty die Gelegenheit, über Gott und die Welt und die gegenwärtige »Not-Zeit« zu sprechen, die nach einer dringenden »Not-Wende« rief und von einer »Neuen Schar«, die er als »von Gott berufener« anführen wolle, durchs Land getragen werden müsse.

Seine Worte haben eine derartige Überzeugungskraft, dass schon am nächsten Tag eine 25 Köpfe zählende »Neue Schar« mit Rucksack, Klampfe, Fidel und blauem Fähnchen loszieht, das Vorhaben in die Tat umzusetzen. Ihre Tournee führt die Wandergruppe von Kronach aus über Coburg und Sonneberg ins Saale-tal nach Saalfeld und Rudolstadt. Jena erreicht die Gruppe am 28. Juli 1920 und wie auch in all den anderen Orten, in denen die »Neue Schar« Station macht, ist der Volkshaussaal, in dem Muck

anprangert. Und da sich die Alten in Trauer über diese Verhältnisse in die Erinnerung einer vergangenen Kaiserzeit zurückzögen, stünde es allein der Jugend zu, Neues zu schaffen.

Allerdings soll dieser Kampf der Jungen gegen die Alten Lamberty zufolge nicht irgendwie geschehen, sondern über eine Aske-se in allen Dingen des Lebens – unter anderem eben auch, wie die Mitglieder der »Neuen Schar« selbst, durch den Verzicht auf Tabak und Alkohol und durch eine rein vegetarische Lebensweise.



WO AUCH IMMER MUCK HINKAM, zog er die Massen an



seine Vorstellung von einem neuen Leben predigt, bis auf den letzten Platz besetzt.

Seine Predigten, denen er den Untertitel »Zusammenbruch des Alten, Empörung der Jugend« gibt, formen ein Gedankengerüst – das von einem Thema zum anderen mäandernd – die Verkommenheit des gesellschaftlichen Lebens, die durch gegenseitigen Hass vergiftete Parteienlandschaft, die Abwesenheit von Nationalstolz, Volks sitten und nationaler Erziehung sowie die marode wirtschaftliche Situation

POPSTAR ODER VOLKSVERDUMMER?

Popstarartige Begeisterung löst Muck Lamberty allerdings gar nicht so stark über seine Predigten aus – die er nur allzu häufig völlig konfus und unzusammenhängend vorträgt – als vielmehr über seine Fähigkeit, die versammelten Volksmassen in kürzester Zeit zum gemeinsamen Kreistanz, Gesang und allgemeiner Ausgelassenheit – eben zu einem gesellig-harmonischen Miteinander anzuregen. Wo auch immer er mit seiner Schar auf-

tritt, kann sich kaum einer dem kollektiven Tanztaumel entziehen. Ähnlich wie sich die Großstädte unmittelbar nach Kriegsende einer kollektiven Tanzwut hingegeben haben, ist es nun die thüringische Provinz, die im rauschhaften Reigen und unter der Regie des »Popstars« Muck Lamberty eine Erlösung sucht – selbstverständlich stets im Gewand des Sittsamen, und des Volkstümlichen. So manch einer, der ihn sieht und hört, glaubt tatsächlich einen Heilsbringer vor Augen zu haben: Macht sich die »Neue Schar« daran, eine Stadt wieder zu verlassen, wird sie von der örtlichen Jugend oft bis weit vor die Tore begleitet; viele beschließen gar, Muck nachzueifern und das eigene Leben an seinen Idealen auszurichten.

Auch wenn Muck stets große Publikumsmengen an- und in seinen Bann zieht, gibt es natürlich auch zahlreiche Stimmen, die seinen Auftritten entschieden kritisch gegenüber stehen und in ihm nichts anderes als einen modernen »Rattenfänger« sehen. Insbesondere in bürgerlichen Kreisen wird er für einen Anarchisten gehalten, der die Autorität der Eltern und Obrigkeiten untergräbt. Die Arbeiterparteien betrachten ihn als einen Agenten des Bürgertums, der die Jugend dem Klassenkampf entfremdet und mit Kreistanzspielen verdummt und den Deutschnationalen ist er nichts anderes als ein »gefährlicher Bolschewist«.

Nach Jena zieht die Spielschar gen Weimar weiter, danach folgt ein mehrtägiger Aufenthalt in Erfurt, wo Muck sein Talent als Volksredner und Choreograf von Volkstänzen auf den Stufen des Doms vor geschätzten 15 – 20.000 Erfurtern unter Beweis stellt. Weiter geht es schließlich nach Gotha und Eisenach, bevor sich die Gruppe zur Überwinterung auf der Leuchtenburg bei Kahla einquartiert und Muck endlich die Gelegenheit gekommen sieht, seine einstigen Pläne einer Handwerker-Kommune zu realisieren.

HAREMSWIRTSCHAFT AUF DER LEUCHTENBURG

Auf der Leuchtenburg erwartet sie ein Leben in aller Bescheidenheit: morgens gebrannte Mehlsuppe, mittags Kartoffeln und Gemüse, am Abend Brot und Äpfel. Die Mädchen besorgen die

» Küche und schneiden, die Bur-schen fertigen Schuhe, tischlern, drehen Leuchter und arbeiten bei den Bauern der Umgebung. Und offenbar verleitet die Kälte des Winters Muck auch dazu, sich körperliche Wärme gleich bei mehreren Frauen seiner »geliebten Volksgemeinschaft« zu suchen: Anfang des Jahres 1921 wird Lamberty bei der Staatsregierung in Altenburg angezeigt, auf der Leuchtenburg eine »Haremswirtschaft« zu führen. Eine umge-



hend anberaumte Untersuchung vor Ort fördert zutage, dass eine verheiratete Frau bereits ein Kind von ihm hat, eine andere Frau der »Neuen Schar« ein Kind erwartet und der Scharführer auch mit weiteren Anhängerinnen regelmäßig das Bett teilt.

Die Öffentlichkeit reagiert entsetzt über die angeblichen Vorkommnisse auf der Leuchtenburg, Muck selbst versucht, sich mit dem Verweis auf die »geschlechtliche Not der Frauen« zu rechtfertigen und bringt damit seinen schon glimmenden Scheiterhaufen so richtig zum Lodern. Nun ist er nicht mehr länger Führer, sondern Verführer, geht durch die Presse als falscher Prophet, Wolf im Schafspelz, Verführer der Jugend. Trotz der Bemühungen des Jenaer Verlegers Eugen Diederichs, der sich als prominentester Förderer der »Neuen Schar« dafür einsetzt, die Gruppe unabhängig von den Verfehlungen ihres Führers zu betrachten, muss die gesamte Schar die Leuchtenburg verlassen.

DAS ENDE DER »NEUEN SCHAR«

Die Begeisterung, die die »Neue Schar« noch wenige Monate zuvor ausgelöst hat, schwindet in der Folge rasch: Die einen fühlen sich blamiert und verfluchen Muck ob seiner Treulosigkeit, die anderen stellen zufrieden für sich fest, dass so ein Scharlatan nun

endlich sein verdientes Ende gefunden hat.

Quasi gezwungen, seinem Leben nun eine neue Richtung vorzugeben, entschließt sich Lamberty, nicht länger die mittlerweile angefochtene Rolle des Führers einer Jugendbewegung zu übernehmen und stattdessen eine wirtschaftliche Existenz aufzubauen: In Naumburg eröffnet er mit einem Rest seiner Gefolgschaft einen Handwerksbetrieb, der sich als mittelständisches Unternehmen über die Jahre hin durchaus erfolgreich etablieren kann, auch wenn Muck selbst als gebrandmarkter »Dissident« immer wieder mit den Behörden aneinander gerät – in den 1930er Jahren dann insbesondere auch mit den Nationalsozialisten, die es jedoch trotz seiner »völkischen Ideale« nicht schaffen, ihn für sich einzunehmen.

In Kahla, der letzten Station der »Neuen Schar«, sollten die »skandalösen« Verfehlungen Muck Lambertys übrigens noch einen für die Stadt durchaus positiven Nachhall haben: Bei der Heraus-



gabe von Inflationsgeldern im Jahr 1921 sind es Episoden aus Mucks Leben, die zur Gestaltung der 25-, 50- und 75-Pfennig-Scheine Verwendung finden. Aus dem Vertrieb dieses Notgeldes erwirtschaftet die Stadt noch im gleichen Jahr einen Reingewinn von 170.000 Mark – ganz offensichtlich hat man schon damals erkannt: Je größer der Skandal, desto besser die Vermarktungsmöglichkeiten. **MEI**

» Mehr zum Leben Muck Lambertys in Naumburg: www.naumburg1933.de

Fotos: Archiv Belau; Museum Leuchtenburg

| EVENT |

Museumswelten erkunden

BEI DER LANGEN NACHT DER MUSEEN 2023 lassen sich besondere »Nachtschätze« bergen.

Am 5. Mai lädt Erfurt zu einer ganz besonderen **Langen Nacht der Museen** ein: Unter dem Motto »hellwach« öffnen sich die Tore der Erfurter Museen und Galerien zu einem vielseitigen Abend voller Kunst, Geschichte und Natur.

Ein besonderes Highlight im Jahr der UNESCO-Entscheidung bietet die Alte Synagoge mit dem Bubales Puppentheater und den Stücken »Koscher-Maschine« und »Politisch Koscher«. Auch die Kleine Synagoge öffnet mit der neuen Dauerausstellung und an der mittelalterlichen Mikwe lädt die KlezmerLounge zu entspannter Musik im Wohnzimmerflair und koscherem Wein unter die Krämerbrücke ein.

Im Museum für Thüringer Volkskunde eröffnet die Ausstellung »SCHWEINsKRAM: Ein besonderes Tier im Spiegel der Privatsammlung Eberhard Frank« und die Zitadelle Petersberg bietet an diesem Abend verschiedene Führungen an. Wer dann noch wach

ist, kann auf dem Fischmarkt zu DJ-Musik in den Abend tanzen und in der Kunsthalle die Ausstellung »Urban Desire« betrachten, die Metropolen wie New York und London in den Fokus nimmt. Ein weiteres Highlight ist das Margaretha-Reichardt-Haus, das an diesem Abend nach längerer Schließung wieder öffnet und Einblicke in die Arbeit der einstigen Bauhaus-Künstlerin gewährt.

Auch für kleine Nachteulen wird zur Langen Nacht der Museen in Erfurt einiges geboten: Vom Prägen origineller Stockfisch-Medaillen im Stadtmuseum bis hin zu Führungen speziell für die kleinsten Museumsfans im Gartenbaumuseum und einem vielfältigen Kinderprogramm im Naturkundemuseum.

Und wer nach dieser Museumsnacht immer noch »hellwach« ist, kann einen Tag später bei einer weiteren Langen Nacht der Museen unterschiedlichste Museen, Sammlungen, Galerien, Kirchen und Ausstellungen



KULTURFABRIK

im Weimarer Land erkunden – und das Ganze schließlich noch am 13. Mai mit einem Besuch der Weimarer Museumsnacht und all ihren Attraktionen krönen. **FLB**

» Lange Nacht der Museen 2023
Am 05.05. in Erfurt, am 06.05. im Weimarer Land und am 13.05. in Weimar
Weitere Infos unter:
www.nachtdermuseen.com

Foto: Kulturfabrik Apolda, Philine Görnand

| STUDIUM |

WARUM ES SICH LOHNT, AN DER FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA LEHRAMT ZU STUDIEREN, und warum der Besuch des Hochschulinformationstages am 13. Mai 2023 empfehlenswert ist.



Zum LehramtsSTUDIUM nach Jena!

Miriam Aßmann kann sich noch gut an die Zeit erinnern, als sie sich fragte, wie es nach dem Abi weitergehen soll. Der Wunsch zu studieren und sogar die Fachrichtung, waren recht früh klar. Doch eine Antwort auf die Frage »An welcher Uni soll ich studieren?«, hatte sie noch keine. Bis sie den Hochschulinformationstag (HIT) der Universität Jena besuchte.

LEHRERIN ALS BERUFSWUNSCH

Den Wunsch, später einmal als Lehrerin zu arbeiten, hatte Miriam Aßmann bereits als Teenager. »Meine Spanischlehrerin, die ihren Unterricht gelebt hat und mit uns nach Barcelona und Andalusien gereist ist, war ein großes Vorbild und hat mich bestärkt, diesen Berufsweg einzuschlagen. Meine Spanischkenntnisse wollte ich auf keinen Fall wieder verlieren und so entschied ich mich dafür, Spanisch auf Lehramt zu studieren«, so die heute 21-jährige Studentin der Universität Jena.

Mit Blick auf den späteren Berufsalltag als Lehrerin, dank der Studienberatung der Jenaer Universität und Gesprächen mit dem Fachschaftsrat entschied sich die junge Frau für Mathematik als Zweitfach: »Einerseits stellt das naturwissenschaftliche Fach einen Kontrast zur Sprache dar, andererseits hatte sich im Gespräch mit einer Freundin, die bereits Lehrerin war, ergeben, dass Mathematik im Gegensatz zu Deutsch weniger korrekturintensiv ist.«

Außerdem sagt Miriam, die mittlerweile im 8. Fachsemester studiert, »Mathe hat immer viel Spaß bereitet. Ich mochte das Gefühl, nach langem Knobeln endlich auf die richtige Lösung zu kommen.«

GRÜNDE FÜR JENA

»In der 11. Klasse war ich im Rahmen des Hochschulinformationstages 2018 zum ersten Mal in Jena. Die vielen guten Gespräche, die mich in meinem Berufswunsch bestärkt haben, und die tolle Atmosphäre waren ausschlaggebend dafür, dass ich noch an diesem Tag beschlossen habe, nach Jena zu gehen, um dort meine Wunschfächer Spanisch und Mathematik auf Lehramt Gymnasium zu studieren.«

DAS JENAER LEHRAMTS-MODELL

Bestätigt wurde Miriam Aßmanns Entscheidung für die Friedrich-Schiller-Universität durch die Vorteile des »Jenaer Modells der Lehrerbildung«. Die praxisnahe Ausbildung, angefangen vom Eingangspraktikum sowie einem Praxissemester in der Mitte des Studiums und schließlich der Abschluss Staatsexamen, überzeugten die junge Frau. Die kurzen Wege zwischen den Veranstaltungsorten und nicht zuletzt Jena als Unistadt mit all ihren Vorzügen verfestigten die Entscheidung für ein Studium in der Saalestadt.

DAS AUSLANDSSTUDIUM

Wichtig war es Miriam Aßmann ebenfalls, dass die Universität Jena ein begleitetes und vollständig anerkanntes Praxissemester ohne Studienzeitverlängerung anbietet und es viele internationale Schulkooperationen gibt. »Auch davon konnte ich profitieren – und das sogar während der Corona-Pandemie,« berichtet Miriam Aßmann. »Ich habe mich bewusst für Europa und die Deutsche Schule Las Palmas de Gran Canaria entschieden und ich wurde von Anfang an von den Mitarbeiterinnen des Zentrums für Lehrerbildung der Universität Jena bei meinem Vorhaben unterstützt.«

Um die gesellschaftliche Wertschätzung für Lehrerinnen und Lehrer zu steigern, hat Thüringen im Jahr 2019 die Personalmarketingkampagne »Erste Reihe« ins Leben gerufen. Mit zahlreichen Infomaterialien, Veranstaltungen und Aktionen wird seitdem u.a. das Ziel verfolgt, Schülerinnen und Schüler auf eine spätere Tätigkeit als Lehrer bzw. Lehrerin in Thüringen aufmerksam zu machen und sie für ein Lehramtsstudium zu begeistern.

Die Landesregierung hat seit 2017 viele Verbesserungen für Lehrkräfte herbeigeführt. Dazu zählt neben der Wiedereinführung der Verbeamtung u. a. auch eine bessere Bezahlung.

Vor diesem Hintergrund werden Bildungsminister Helmut Holter und Wissenschaftsminister Wolfgang Tiefensee am 13. Mai 2023 beim Jenaer Hochschulinformationstag in einer offenen Gesprächsrunde zum Thema »Studium Lehramt in Thüringen« diskutieren.

www.erste-reihe-thueringen.de

Lehramtsstudentin Miriam Aßmann wird zum Hochschulinformationstag auch dabei sein. Zusammen mit anderen Studierenden stellt sie ihr Fach vor, beantwortet Fragen und gibt Tipps.

FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA

➔ **Beim Hochschulinformationstag** wird das gesamte Fächerangebot der Universität Jena vorgestellt. Save the date! Samstag, 13. Mai 2023, von 9 Uhr bis 14.30 Uhr am Campus Ernst-Abbe-Platz.

| EVENT |

GRÜNES MOTTO UND BUNTES PROGRAMM. Die Hochschul-, Nougat- und Fachwerkstadt wird vom 9. bis 11. Juni 2023 zum Mittelpunkt im Freistaat und lädt unter dem Motto »Thüringens Grüner Tag« zum Feiern, Entspannen, Entdecken und Staunen ein.



18. Thüringentag in Schmalkalden

Schmalkalden hat in den vergangenen Jahren gezeigt, dass es als Stadt viele attraktive Orte und eine bewegte Geschichte zu bieten hat. Erinnert sei an die neu gestalteten Parklandschaften zur Landesgartenschau 2015 und die Feierlichkeiten zum Reformationsjubiläum 2017.

Zum **Thüringentag 2023** präsentieren sich auf verschiedenen Festmeilen und Bühnen in der Stadt Vereine, Verbände, Aussteller, Schausteller, Einrichtungen und Institutionen. So wird es u. a. Angebote für Kinder und Familien auf dem Schloss Wilhelmsburg, Konzerte auf der großen Bühne vor dem Rathaus und verschiedene sportliche Mitmach-Angebote im Stadt-Park geben. Rummel und Kirmes runden das ausgewogene Unterhaltungsprogramm für alle Generationen ab.

Während aller drei Veranstaltungstage sorgen regionale und international bekannte Künstler verschiedener Genres für ein unvergessliches Wochenende. Schlagerfans dürfen sich auf Stars wie **Ben Zucker** und **Andrea Berg** freuen. In einem kostenfreien Konzert präsentiert sich am Samstag (10.06.) die Singer- und Songwriterin **Lotte**. Und die britische Progressiv-Rock-Gruppe **John Lees' Barclay James Harvest** spielt ebenfalls kostenfrei eines ihrer letzten offiziellen Konzerte. Außerdem wird es eine Mega-Party mit Radio Top40 und drei DJs auf dem Hochschulgelände geben.

VERSCHIEDENE FESTMEILEN

»Thüringens Grüner Tag« – unter diesem Motto greift der Thüringentag die aktuellen gesellschaftlichen Fragen rund um die Themen Ernährung, Landwirtschaft, Nachhaltigkeit und Mobilität auf. Wie kann die sozial-ökologische Transformation gelingen? Dazu und auch zu anderen Themen lädt die **Politikmeile** mit Gesprächsangeboten auf dem Neumarkt ein. Hier können Sie mit den Ministerinnen und Ministern der Thüringer Landesregierung ins Gespräch kommen. Zudem zeigt die örtliche Agrargenossenschaft



ROMANTISCHE GASSEN von Schmalkalden

Schmalkalden-Schwulungen **Tier- und Technikshows**. Um die Bedeutung der regionalen Kreisläufe zu betonen, sollen auf dem Thüringentag bevorzugt regionale und saisonale Speisen angeboten werden. Auch der Sport steht im Focus: So gibt es zahlreiche Angebote für Groß und Klein mit Zumba, Golf, Skispringen, Sommerrodelwettbewerb sowie einem internationalen Bobanschubwettbewerb.

Im Stadion wird es eine **Blaulichtmeile** geben, die einen Blick hinter die Kulissen von Polizei und Hilfsorganisationen im Rettungsdienst bietet. Mit vielen Informationen und Fahrzeugen erhalten Interessierte spannende Einblicke über das Engagement der vielen Haupt- und Ehrenamtlichen sowie über die vielschichtige Arbeit der Rettungskräfte.

Das traditionelle Thüringentags-Paar sieht, im Vergleich zu den Vorjahren, ein wenig anders aus. Die Stadt Schmalkalden präsentiert kein Paar mit Kostüm und Schärpe, sondern ein echtes Brautpaar. Dazu hat die Stadt einen

Wettbewerb ausgelobt und ein Paar gesucht, welches sich am Thüringentags-Wochenende traut. Wer das glückliche Paar sein wird, bleibt bis zum Festwochenende eine Überraschung.

GROSSER FESTUMZUG

Am Sonntag (11.06) geht es in Schmalkalden majestätisch und royal zu. Die zahlreichen Thüringer Hoheiten, teilweise in festlichen, ausgefallenen und königlichen Gewändern, werden durch den Ministerpräsidenten empfangen. Die zahlreichen Thüringer Hoheiten und Symbolfiguren aus ganz Thüringen werden auf der Bühne an der Salzbrücke vorgestellt, um anschließend am Festumzug teilzunehmen. **Der große Festumzug gehört traditionell zu den Höhepunkten des Thüringentags.** Viele verschiedene Teilnehmer werden sich präsentieren.

Schmalkalden freut sich darauf, viele Gäste zum Thüringentag begrüßen zu dürfen. Und kommen Sie gerne mit Bus und Bahn – der Umwelt zuliebe.

» 18. Thüringentag 09.-11.06.2023

Detaillierte Informationen zum Programm, zum Ticketvorverkauf, zum Shuttle-Service sowie zur An- und Abreise finden Sie hier



oder in der Tourist-Information Schmalkalden unter 03683-667500

info@schmalkalden.de

www.schmalkalden.com

| AKTION |

Auf die Plätze, fertig, los!

1.000 EURO SONDERFÖRDERUNG für Sportprojekte auf der Erfurt-Crowd!

Sport ist bekanntlich in Gemeinschaft am schönsten: Der Fußballer braucht einen Mitspieler, der Staffelläufer einen Nachfolger, der Kampfsportler einen Gegner und der Turner einen Mitbewerber zum Kräfteressen. In den vergangenen drei Jahren war das gemeinsame Sporttreiben in der Gruppe jedoch oft nur eingeschränkt und über längere Phasen auch gar nicht möglich. Kinder und Jugendliche verloren den Spaß am Sport, Trainingsgruppen lösten sich auf und ehrenamtliche Trainer warfen das Handtuch.

Sport im Verein ist wieder uneingeschränkt möglich. Den Stadt-

werken Erfurt liegt der Kinder- und Jugendsport besonders am Herzen. Das Wichtigste in vielen Sportarten sind Ausdauer und eine starke Gemeinschaft. Kindern macht Bewegung von Natur aus Freude. Wenn es gelingt, diese Freude so früh wie möglich zu unterstützen, profitieren die Heranwachsenden davon ein Leben lang. Besonders Sportangebote in Gruppen lassen nicht nur die »Muckis« wachsen: Das Zusammenspiel im Team, individuelle strategische Überlegungen, fließende und abwechslungsreiche Bewegungsabläufe machen den Sport im Team zur Nummer 1 in puncto ganzheitlicher Gesundheitsförderung.



Mit der Sonderaktion »Auf die Plätze, fertig, los!« auf der Erfurt-Crowd geben die Stadtwerke Erfurt sportlichen Projekten eine zusätzliche Startfinanzierung von insgesamt 1.000 Euro. Damit wird auf jede eingeworbene Unterstützung von 10 Euro noch einmal dieselbe Summe oben drauf gepackt.

Ob im Verein, dem Freizeittreff, dem Kindergarten oder der Schule – die Erfurt-Crowd holt Kinder und Jugendliche zurück zum Sport! Mit dem Geld können u. a. neue Sportgeräte finanziert, neue Trikots angeschafft oder auch Trainingslager finanziert werden. Die ersten fünf Projektstar-

ter im Aktionszeitraum erhalten 100 Euro Starthilfe.

SO EINFACH KANN EIN PROJEKT GESTARTET WERDEN:

Auf www.erfurt-crowd.de/sport-begeistert anmelden! – Projekt bis 22. Mai 2023 anlegen, Bilder zur detaillierten Darstellung hochladen! – Kreative Prämien für die Förderer anbieten! – Nach Bestätigung des Projektes auf der Crowd alle Interessenten über eigene Verteiler informieren! – Alle Projekte starten gleichzeitig am 05. Juni und enden am 3. Juli 2023!

Na dann: Auf die Plätze, fertig, ran an den Fördertopf!



Erfurt steckt voller Ideen.

Unsere Onlineplattform zur Projektförderung hat das Potenzial eine Vielzahl gemeinnütziger Projekte für Erfurt zu bündeln und zu ermöglichen. Machen Sie mit – als Unterstützer oder mit einer eigenen Idee. www.erfurt-crowd.de

| KULTUR |

ANZEIGE



DAS HERZOGICHE MUSEUM UND SCHLOSS FRIEDENSTEIN GOTHA

Einmalige Sammlungen, einmalige Erlebnisse – ein Schloss mit Strahlkraft

DER FRIEDENSTEIN VERBINDET: *ein frühbarockes Schloss mit modernen Ausstellungen und Gothaer Herzöge mit den Königshäusern Europas.*

Imposant ragen die beiden Türme von Schloss Friedenstein in den Himmel. Sie sind Teil einer gewaltigen frühbarocken Anlage, die inmitten eines ausgedehnten Landschaftsparks nach englischem Vorbild liegt. Zu dem Ensemble gehören auch das Herzogliche Museum an der Südseite des Schlosses und die Orangerie.

Aber nicht nur die Architektur ist beeindruckend: Der Friedenstein verknüpft symphonische Konzerte und Max Raabe, wissenschaftliche Tagungen mit dem Trachtenspektakel Europeade oder Ursaurier mit arabischen Handschriften. Die thüringische Residenzstadt Gotha ist kulturell vielseitig.

Auf dem Friedenstein finden Elfenbeinkästchen, Kupferstiche oder kostbare Münzen mittels Punktwolken und Polygonnetzen ihren digitalen Zwilling, antike Kunstschätze bekommen hochaufgelöste Digitalisate zur Seite gestellt, die einer breiten Öffentlichkeit – vom interessierten Laien bis hin zum Forscher – einen Zugang zu den Gothaer Schätzen bieten.

Ein schönes Beispiel, wie sich kulturelles Erbe und das digitale Zeitalter ergänzen, findet sich im Westturm von Schloss Friedenstein. Dort ist das Ekhof-Theater beherbergt, eines der wenigen Theater der Welt, das eine noch funktionierende Bühnenmaschi-

nerie aus dem 17. Jahrhundert besitzt. Mittels modernster multimedialer Technologie und einer Virtual-Reality-Anwendung ist es möglich, die einmalige Bühnentechnik in Aktion zu erleben.

Die Residenz, die Ernst I., der Fromme, zwischen 1643 und 1654 erbauen ließ, war nicht nur Keimzelle wichtiger politischer Neuerungen. Schon mit dem letzten Mörtelstrich ist das Haus eine Stätte für Kunst und Kultur geworden. So finden sich in Gotha bedeutende Kunstwerke von der Antike bis in die Neuzeit: Werke von Cranach, Rubens und Caspar David Friedrich, Plastiken von Jean-Antoine Houdon, japanische Lackkunst, ägyptische Mumien, chinesisches Porzellan und ungewöhnliche Korkmodelle. Diese Vielfalt und die inspirierende Atmosphäre zogen schon Goethe, Voltaire, Friedrich den Großen oder Napoleon an den kulturgeschichtlich bedeutenden Hof nach Gotha.

VIELSEITIGER FRIEDENSTEIN

Einen guten Eindruck über die vielseitigen Sammlungen des Friedenstein können die Besucher*innen derzeit auch im Herzoglichen Museums Gotha gewinnen. Dort ist seit April 2023 die Ausstellung »Freimaurer und Mysterien Ägyptens in Gotha« zu sehen. Sie hebt den geheimnisvollen Schleier von Mythen

um Geheimbünde ein wenig und widmet sich der Freimaurerei, dem Illuminatenorden sowie der Mysterienkultur des Alten Ägyptens in Gotha während der Regentschaft Ernsts II. von Sachsen-Gotha-Altenburg.

Eng mit dem Friedenstein verbunden sind auch andere kulturelle Einrichtungen der Stadt wie zum Beispiel die Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach oder die Forschungsbibliothek und das Forschungszentrum Gotha, die beide zur Universität Erfurt gehören. Mit Kammerkonzerten im Ekhof-Theater und international bekannten Musikern bringt das Orchester den Friedenstein zum Klingen. Ein Höhepunkt im kulturellen Kalender Gothas ist das Friedenstein Open Air, das in den Sommermonaten den Schlosshof in eine große Bühne verwandelt, auf der nicht nur klassische Konzerte, sondern auch aktuelle Musikgrößen wie Milow oder Abdelkarim und cineastische Schmankerl ihren Platz haben. Der Friedenstein ist vielseitig, Gotha ist bunt. Besuchen Sie uns.

➔ **Schloss Friedenstein Gotha**
Schlossplatz 1, 99867 Gotha
www.stiftung-friedenstein.de
www.gotha-entdecken.de

| AUSSTELLUNG |

(ANZEIGE)

Freimaurerei in Thüringen

EINE AUSSTELLUNG IM HERZOGLICHEN MUSEUM GOTHA gewährt derzeit Einblicke in arkane Bräuche, mysteriöse Symbole und geschlossene Gesellschaften.

Mysteriöse Bräuche, geheimnisvolle Symbole und geheime Gesellschaften – Geheimbünde wie die Freimaurer und Illuminaten umgibt ein Schleier von Mythen und Geschichten, sie liefern den Stoff für Bestseller und Blockbuster. Die Ende April im Herzoglichen Museum Gotha eröffnete Sonderausstellung »Freimaurer und Mysterien Ägyptens in Gotha« lüftet diesen geheimnisvollen Schleier ein wenig.

Gotha besitzt eine zentrale Stellung im gesellschaftlich vernetzten Wirkungsfeld der geheimen Sozietäten. Bereits 1741 wurden sie von der Großen National-Mutterloge »Zu den drei Weltkugeln« von Berlin aus im Herzogtum Sachsen-Gotha-Altenburg begründet, zu der auch die letzte, bis 1935 existierende Gothaer Loge gehörte.

Ein Hauptaspekt der Ausstellung widmet sich der Freimaurerei und dem Illuminatenorden in Gotha während der Regentschaft Ernsts II. von Sachsen-Gotha-Altenburg. Der

aufgeklärte Herzog war seit 1774 Mitglied der Gothaer Freimaurerloge »Zum Rautenkranz« und von 1775 bis 1777 Landes-Großmeister der Großen Landesloge von Deutschland. Auch der Illuminatenorden hatte in Gotha einen Schwerpunkt. Ernst II. unterstützte seit 1782 die geheime Logenleitung des in Gotha ansässigen Illuminatenordens, dem er 1783 beitrug und in dem er zeitweise leitende Funktionen übernahm. Der Gründer des Ordens, Adam Weishaupt, fand nach seiner Flucht aus Bayern 1785 in Gotha Zuflucht. Und ein Blick in die private Freimaurer-Bibliothek Ernst II. verrät ein großes persönliches Interesse an Hermetik und an den Mysterien Ägyptens.

Die Ausstellung »Freimaurer und Mysterien Ägyptens in Gotha« ermöglicht einen Einblick in die frühe Phase der Freimaurerei in Thüringen. Sie informiert über Ursprünge und Ziele, erklärt wichtige rituelle Symbole und zeigt originale Objekte aus dem Kosmos



der Freimaurerei. Darüber hinaus nimmt sie die Mysterienkultur des Alten Ägyptens in den Blick.

»Freimaurer und Mysterien Ägyptens in Gotha«
noch bis 15.10.2023, Herzogliches Museum Gotha
Dienstag bis Sonntag 10-17 Uhr
www.stiftung-friedenstein.de



FESTGETÜMMEL bringt Gothaer Innenstadt am ersten Maiwochenende zum Beben.

(ANZEIGE)

Sechs Bühnen und über 70 Programmpunkte locken anlässlich des diesjährigen Gothardusfestes vom 4. bis 7. Mai Jung und Alt in die malerischen Gassen der Residenzstadt Gotha. Mit dabei sind hochkarätige Künstler wie Singer-Songwriter **Jonas Monar**, die **Rambling Stamps** mit Festival Rock, Schlager-Sängerin **Uta Bresan**, Country-Ikone **Linda Feller**, die Liedermacher **Simon & Jan** und das mehrfach gold- und platin-ausgezeichnete DJ-Duo **Gestört aber Geil**, die mit ihren facettenreichen Klängen zu begeistern wissen.

Außerdem erwartet die Besucher der traditionelle, historische Festumzug, Mittelaltermarkt mit Gauklern, Fechtschule und den Klängen von **Skjól**, »Streetfood« mit irischem Flair, Fahrgeschäfte für garantierten Nervenkitzel und natürlich brillantes Höhenfeuerwerk.

» 25. Gothardusfest
04.-07.05.2023,
Innenstadt Gotha
Informationen zum
Gesamtprogramm:
www.gothardusfest.de



Aufgespürt!
Fürstliche Jagdlust
und höfisches Vergnügen

Thüringen
-entdecken.de

| THEATER |

Bachs Kaffee-, Bauern- & Hochzeitskantate

DIE HEITERE INSZENIERUNG DER DREI WOHL POPULÄRSTEN WELTLICHEN KANTATEN VON JOHANN SEBASTIAN BACH eröffnen den *Theatersommer 2023 im Goethe-Theater Bad Lauchstädt*.

Besonders die 1734 komponierte Kaffee-Kantate, uraufgeführt im damals berühmten Zimmermannschen Kaffeehaus in der Leipziger Katharinenstraße, sprüht nur so vor musikalischem Witz und bietet sich für eine szenische Umsetzung auf einer Theaterbühne geradezu an. Die Kaffeekantate hat den (übermäßig-suchartigen) Genuss des liebsten Getränks der Sachsen, des Kaffees, zum Inhalt. Vater Schlendrian ist erbost, dass seine Tochter Liesgen allzu oft dem teuren Getränk zuspricht und

droht ihr den Entzug sämtlicher Privilegien an, wenn sie den Konsum des Heißgetränks nicht einschränkt. Die Drohungen beeindruckt die junge Dame nicht und so droht der genervte und besorgte Schlendrian schließlich seiner Tochter an, ihrer geplanten Heirat nicht zuzustimmen, es sei denn, sie verzichtet vorab auf das Kaffeetrinken. Zum Schein lässt sich das schlaue Lieschen darauf ein. Heimlich jedoch lässt sie verbreiten, nur denjenigen zum Ehemann zu nehmen, der ihr das reichliche Kaffeetrinken

in der Ehe erlauben und finanzieren wird ...

Zusammen mit der 1742 entstandenen Bauernkantate und der Hochzeitskantate, entsteht ein heiterer Musiktheaterabend, bei dem sowohl Bach-Freunde als auch Liebhaber des heiteren Musiktheaters auf ihre Kosten kommen dürften. Inszeniert werden die Kantaten von Anna Siegmund-Schultze, die in den vergangenen Jahren mehrfach für das Goethe-Theater tätig war, darunter Büchners Lustspiel »Leonore und Lena«, Friedrich Schillers Drama »Turandot« und Georg Friedrich Händels Oper »Partenope« hier inszenierte.

»So sagen wir wieder einmal »Herzlich willkommen« in Bad Lauchstädt und im schönen Goethe-Theater!«, meint René Schmidt, der Geschäftsführer der Historische Kuranlagen und Goethe-Theater Bad Lauchstädt GmbH und weist auf ein Jubiläum hin, das dieses Jahr ebenfalls

in Bad Lauchstädt gefeiert wird: »Am 7. Mai jährt sich zum 200. Mal das Richtfest für das Neue Badehaus, welches 1823 errichtet wurde und seinerzeit den modernen Badebetrieb in Lauchstädt ermöglichte. Nach dem Ende des Kurbetriebes 1940 diente das Badehaus u.a. als Geburtsklinik. Zahlreiche Lauchstädterinnen und Lauchstädter erblickten hier das Licht der Welt. Sie alle sind eingeladen, das Jubiläum in festlicher Form mit uns zu begehen.«

Zum Fest geladen wird in Lauchstädt übrigens auch im Sommer. So geben sich u. a. die »Women in Jazz« und die Halle-schen Händelfestspiele die Ehre; das Klassik-Picknick sowie der Sommernachtsball bilden überdies eine perfekte Ergänzung zu den drei populären heiteren Kantaten von Johann Sebastian Bach am Saisonstart im Goethe-Theater.

sy

➔ **Weitere Infos und Karten:**
www.goethe-theater.com



BLICK AUS DER GOETHE-LOGE in den restaurierten Zuschauerraum des Goethe-Theaters

GOETHE-THEATER BAD LAUCHSTÄDT – VERANSTALTUNGSTERMINE MAI 2023

5. Mai | 19.30 Uhr: Dana Masters (Festival Women in Jazz)**

6. Mai | 19.30 Uhr: Lucia de Carvalho (Festival Women in Jazz)**

7. Mai | 15 Uhr: Dresdner Salondamen – Unterhaltungskonzert mit Musik der 40er–60er Jahre*

18. Mai | 11 Uhr: Klassik-Picknick im Kurpark: Sächsische Bläserphilharmonie*

19. Mai | 19 Uhr: Premiere: Kaffee- und Bauernkantate (J. S. Bach)*
Inszenierung: A. Siegmund-Schultze,
Bühnenbild: Bernd Leistner

21. Mai | 14.30 Uhr: Kaffee- und Bauernkantate (J. S. Bach)*

27. Mai | 14.30 Uhr: G. F. Händel: Alessandro Severo (Händelfestspiele)***

28. Mai | 14.30 Uhr: G. F. Händel: Alessandro Severo (Händelfestspiele)***

29. Mai | 14.30 Uhr: G. F. Händel: Alessandro Severo (Händelfestspiele)***

Alle Veranstaltungen im Rahmen des Theatersommers 2023 im Goethe-Theater Bad Lauchstädt

*Veranstalter Historische Kuranlagen und Goethe-Theater Bad Lauchstädt GmbH
Parkstraße 18 06246 Goethestadt Bad Lauchstädt

** Veranstalter: Cultourbüro Herden, Halle (Saale)

*** Veranstalter: Stiftung Händelhaus Halle (Saale)

Eintrittskarten und Informationen:

034635-90 54 72 oder
besucher@goethe-theater.com



GOETHE-THEATER
BAD LAUCHSTÄDT

| SCHÖNE BÜCHER |

Außergewöhnlich lustige Comicstrips



Wenn im Radio deutsche Musik läuft, hört man unter doch genauer hin und wundert sich über die schrägen Texte, die einem da entgegen plätschern. Eigentlich müsste doch jemand mal diese Texte aus 60 Jahren deutscher Popmusik auseinandernehmen und die Fehler analysieren. Tja, genau dies hat der Musikjournalist und Sachbuchautor Michael Behrendt gewagt. Mit dem Titel ist eigentlich schon alles gesagt. Es geht schräg und irrwitzig und auch mal schief bei den deutschen Texten zu. Am unver-

ständlichsten ist natürlich Herbert Grönemeyer, dann folgen Westernhagen, Peter Maffay und all die sinnlich glotzenden und wuschelköpfigen Sänger der heutigen Zeit (Forster, Oerding, Benzko). Dass Dieter Bohlen wirres Zeug sang und singen ließ, ist eh klar, aber auch viele deutsche Hip Hopper (Sido, Bushido) brachten Songs zur Aufführung, deren Texte den Hörer zur Verzweiflung bringen. Nach der Lektüre des Buches auf alle Fälle. Da wollen wir doch den ›harten‹ Sido mal zitieren: »Auch wenn mir irgendwann die Scheiße bis zum Kinn steht/ Nase zuhalten, und ich geh mein' Weg.« Hier erwähnt Behrendt, dass das wohl nicht geht, denn Sido müsste den Arm heben und sich mit der beschissenen Hand die Nase zuhalten. Geh dann mal ohne Luft zu bekommen deinen Weg. Naidoo wird zitiert, ebenso der Rapper Xatar, die bescheuerten Texte analysiert und ihre kriminellen Handlungen zum Vergleich herangezogen. Behrendt schuf ein wundervolles Buch, das lesbar ist, endlich an den Denkmälern des deutschen Liedguts wackelt und Pflicht für jeden fluffigen Moderator ist, wenn diese denn etwas dickere Bücher lesen könnten.

TBE

➔ Michael Behrendt: »Mein Herz hat Sonnenbrand«
Reclam Verlag, 233 Seiten (geb.)

Außergewöhnlich lustige Comicstrips



Es ist immer wieder erhehend, wenn man statt eines Kriminal- oder eines Fachbuches zum Bilderbuch greift und sich dann scheckig lacht. Dieses sollte dann unbedingt vom Duo Hauck und Bauer sein. Dominik Bauer ist dabei der nichtzeichnende Part, der in Frankfurt lebt und sich die Texte einfallen

lässt und die Ideen an seinen Partner Elias Hauck in Berlin schickt. Jener zeichnet dann die Figuren, die mit großen Mündern und Knollennasen auf sich aufmerksam machen. Die Cartoons sind voller Leben, überaus witzig, haben verdammt viel Niveau und erzählen ihre Geschichten zumeist in vier Bildern. Hauck & Bauer greifen beherrzt in den Alltag ein, berichten aus der ganz gewöhnlichen Welt und landen am Ende doch im Außergewöhnlichen. Wöchentlich sind die Comicstrips in der FAS zu bewundern, lustigerweise in der Apotheken-Umschau und im Cicero. Komischerweise trägt ihr neuestes Druckerzeugnis den überhaupt nicht zutreffenden Titel »Das schlechtestverkaufte Buch der Welt«. Auf den über 160 Seiten unterhalten sich angebliche Freunde über das Leben, Ehemänner streiten mit ihren Frauen und Gott begrüßt einen neuen, von der Welt abgetretenen, Wolkenbesucher: »Wir wollen Ihnen zunächst nochmal in einem kleinen Film ...«, darauf der Verstorbene: »Ich weiß schon. Ich seh jetzt nochmal mein ganzes Leben an mir vorbei ziehen.« Darauf Gott: »Nein. Wir wollen Ihnen nochmal zeigen, was Sie alles gegessen haben, wenn Sie besoffen waren.« Alle Strips sind dezent in Schwarz und Weiß gehalten, die Figuren sind einfach gehalten, aber sehr aussagekräftig und die Karikaturen, Cartoons herrlich humorvoll, intelligent und sehenswert

TBE

➔ Hauck & Bauer: »Das schlechtestverkaufte Buch der Welt«
Verlag Antje Kunstmann, 168 Seiten (geb.)

Walter Falter ist glücklich



Der im Osten Berlins geborene Kai Lüftner ist vorwiegend für Kinder und Jugendliche da. Er schreibt Bücher, bearbeitet Hörbücher und ist für das Kindermusikprojekt »Rotz'n'Roll« verantwortlich. Auf ihn bin ich erst sehr spät gestoßen, nämlich als ich das Kinderbuch über ein Punk-Marie-Käferchen in den Händen hielt. Da ging wirklich der Punk ab, denn

das kleine Tier spielte knackig Gitarre, gab sich ganz dem Groove hin und kam schließlich mit einer Insekten-Band zusammen. Wundervoll waren an dem schmalen Buch unbedingt die Zeichnungen von Wiebke Rauers. Herrlich bunt, jede Menge Charaktere und bis dahin noch nicht entdeckte Krabbeltiere. Nun gibt es endlich eine Fortsetzung: »Walter Falter«. Nachdem er ein Konzert von Marie Käferchen besucht hat, will Walter Falter unbedingt Schlagzeug spielen, zumal er schon länger mit zwei Kirschenstielen übt: »Dieses Tier, um Mottes Willen,/lieb's, auch wenn auch für sich, im Stillen/mit zwei güldnen Kirschenstielen/in der Luft Schlagzeug zu spielen«. Nach einigen Abenteuern sitzt er plötzlich am Schlagzeug der Band und spielt um sein Leben: »Walter fühlt es, Walter ist/was er spielt, und er vergisst, ...« Am Ende ist natürlich alles gut und Walter Falter glücklich.

Auch hier wechseln sich gute Reime mit außergewöhnlichen Bildern ab. Man sieht Figuren aus dem Insektenreich, die unheimlich wirken, ganz zur Musik gehören und alle Kinder begeistern werden.

TBE

➔ Kai Lüftner/Wiebke Rauers (Ill.): »Walter Falter«
NordSüd Verlag, 32 Seiten (geb.)

Kurzweil in Reinform



Andreas Dorau – das war doch der, der als 15-jähriger einstmals im Rahmen einer Schul-AG den Song »Fred vom Jupiter« (1981) bastelte und damit einen der größten Indie-Hits der Neuen Deutschen Welle landete und seitdem als Erfinder des subversiven Elektropop-Schlagers und Produzent ohrwurmverdächtiger Songs mit miniaturartigen Dadataexten gilt. Zwar ist der heute fast 60-jährige Hamburger auch heute noch auf einem guten Wege, seinen Überraschungserfolg von damals um so manch

musikalische Fortsetzung zu ergänzen, hat mittlerweile ein glattes Dutzend Alben veröffentlicht – darüber hinaus tritt Dorau nun aber auch schon zum zweiten Male als Schriftsteller bzw. Co-Autor ins Rampenlicht. Bereits 2015 tat er sich ziemlich erfolgreich für ein gemeinsames Schreibprojekt (angeblich entstand der Erzählband »Ärger mit der Unsterblichkeit«, weil er Geld fürs Finanzamt brauchte) mit Multitalent Sven Regener zusammen, nun legen beide gemeinsam noch einmal nach. Schließlich gibt es noch einiges zu erzählen – aus dem an kuriosen Ereignissen und Anekdoten reichen Leben des Andreas Dorau. Dorau beim Hypnosekönig, Dorau und die Legasthenie, Dorau und sein Gehirn, Dorau und seine Abneigung zur Gitarrenmusik, Dorau und der Hochmut, Dorau als lausiger DJ und viel besserer Video-Consultant u.v.m. Für jene, die eh nie genug von Dorau bekommen können, hält »Die Frau mit dem Arm« besonders großen Lesespaß bereit, versorgt aber auch ohne Weiteres alle diejenigen, die schlicht und einfach auf perfekt austarierte literarische Kurzweil aus sind, mit reichlich Lesevergnügen. Denn das können die beiden Musiker einfach richtig gut: erzählen.

MEI

➔ Andreas Dorau & Sven Regener: »Die Frau mit dem Arm«
Galiani Berlin, 188 Seiten (geb.)

| TONTRÄGER |

Neue Platten

Cover: Labels, Agentur



SUBWAY TO SALLY:
»HIMMELFAHRT«
(Napalm Records/
Warner)

Pünktlich zur Open Air-Saison veröffentlichen harte Jungs neue Alben. Dazu gehören unbedingt Subway To Sally, die mit ihrem 14. Werk ihren eingeschlagenen Weg unbedingt und mit ganzer Konsequenz weiter gehen. Eric Fish singt mit aller Macht über Aufbruch und Reise und kommt dabei auch auf maritime Themen zu sprechen («Leinen los!», «Weit ist das Meer»), die bald Hits werden müssen. Heavy Metal durchzieht die Songs, das Mittelalter meldet sich zu Wort und es werden wieder viele ungewöhnliche Instrumente eingesetzt.



PROTZ:
»IN DOG WE TRUST«
(Sireena Records)

Protz machen seit 1980 Musik, veröffentlichen aber jetzt erst ihr Debüt. Bis dahin hat das Quartett aus Hessen viele Festivals (Wacken) bespielt, in jeder größeren Halle abgeräumt und das Publikum zum Ausflippen gebracht. Da werden mit Wucht Gitarren gekreuzt, das Schlagzeug geknechtet und der Bass grollt wie ein Gewitter in der Dunkelheit durch die zehn Songs. Wir hören Power-Rock, der sich in Bauch und Hirn wuchtet, elektrisierenden Blues'n'Rock und feine Metal-Momente die die Beine zum Summen bringen und durch die Hallen jagen. Geiles Zeug.



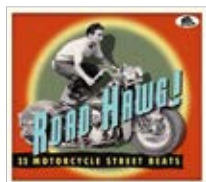
CHARLIE FEATHERS:
»ROCKS«
(Baer Family)

Ich liebe diese Reihe »Rocks«. Immer wieder überrascht sie mit tollen Rock'n'Roll-Stars, deren Name und Musik man noch nie gehört hat, die aber nie enttäuschen. Da möchte man am liebsten Beine und Arme durch die Luft schwenken. Aber das Knie! Diesmal ist »Rocks« Charlie Feathers gewidmet, der über 40 Jahre lang in Memphis Rockabilly zelebriert hat. Man kann Feathers Musik nicht mit anderen Künstlern vergleichen, denn er hatte einen ganz eigenen Stil, der mit Country, Blues und herrlichem Beat durchwoben war. 30 seiner Songs gibt's zu genießen!



SHAKIN STEVENS:
»RE-SET«
(BMG)

Der Rock'n'Roller, der mit unzähligen Hits die Musik der 1950er Jahre in der Neuzeit wieder hoffähig gemacht hat, ist mit einem neuen Album zurück auf der Tanzfläche. Viele 'alte' Fans werden überrascht sein, aber dann doch den Daumen nach oben heben und die zehn Songs jüngeren Freunden der Überschlag- und Powermusik ans Herz legen. Stevens erzählt ganz persönliche Geschichten, die u. a. an seine alleinerziehende Mutter erinnern, den Hass in der Welt anprangern, aber auch den Menschen Mut machen. Elvis ist tot, es lebe Shakin Stevens!



VARIOUS ARTISTS:
»ROAD HAWK!
33 MOTORCYCLE
STREET BEATS«
(Bear Family)

Neben der »Rocks«-Serie bieten die Bear-Family-Leute oft toll zusammengestellte Sampler an. Neben Mond-Liedern, Horror-Stücken und einigen mehr gibt es diesmal 33 Rock'n'Roll-Lieder, die sich mit dem Motorradfahren beschäftigen. Zu hören sind nicht nur Rockabilly, Rock'n'Roll und Country, sondern auch Psychedelic-Pop aus Frankreich und Punk vom leider unbekannt gebliebenen Billy Balls. Die Zusammenstellung startet in den 1950ern und geht bis 1999. Die neueren Aufnahmen sind dem Rock'n'Roll-Revival der 1970er und 1980er Jahre geschuldet.



**BAI KAMARA JR.
& THE VOODOO
SNIFFERS:**
»TRAVELING
MEDICINE MAN«
(Bureau B.)

Schon vor drei Jahren konnte Bai Kamara Jr. mit dem Album »Salone« international auf sich aufmerksam machen, denn er verband auf interessante Weise Jazz, Blues, Soul und unheimliche Voodoo-Klänge zu einem Mix voller Hits. Der Sohn des ehemaligen Botschafters Sierra Leones in Brüssel verbindet auf dem neuen Album wieder die typischen Stile mit afrikanischen Wurzeln, Swamp und Soul. Textlich taucht er tief in die Geschichte seiner Familie ein. Wer gerne Taj Mahal, Robert Cray oder auch Keb Mo hört, wird bei Bai Kamara Jr. begeistert sein. **TBE**

| TIPP |

Hippiefest – Teil 1



Foto: Herzberg Festival

Im hessischen Land gibt es am Fuße der Burg Herzberg ein Festival, das voller Frieden, Nächstenliebe und guter Musik ist. Keine großen Firmen stören den Ablauf mit bekloppten Aktionen, kein Supermarkt lockt mit angeblich typischen Open-Air-Produkten und die Security ist an allen Ecken und Toren zum Liebhaben. Wer Hunger hat, kann diesen an einer Vielzahl an Ständen mit unterschiedlichster Länderkost stillen – von afrikanischen Speisen bis Bio-Bratwurst ist alles zu haben. Bier fließt aus heimischen Fässern in die Becher und ansonsten kann man u. a. Schallplatten, Hippie-Klamotten und Rauchzubehör bei netten Menschen erwerben. Natürlich will man bei einem Festival vor allem Musik hören, sich an noch unbekannteren Bands erfreuen und tollen großartigen Künstlern zujubeln. Beim **Herzberg-Festival**, das vom 27.07. bis 30.07.2023 stattfindet, werden wieder viele Bühnen das Publikum anziehen und die unterschiedlichsten Musikrichtungen präsentieren. Am Café-Zelt können sich Nachwuchsbands testen, ob sie einem großen Publikum gewachsen sind. Von Blues über harten Rock bis hin zu kosmischen Klängen ist dann alles am Start. Wer sich zurückziehen möchte, geht einfach in eines der vielen Zelt-Cafés, hört dabei Reggae, Elektronik oder kritische bis verliebte Songs von Liedermachern. Auch ein Lesezelt bieten die Festivalmacher auf, wo Autoren ihre neuen Bücher vorstellen, die interessante Partei Die Partei ihr neues Programm, also die Wahrheit bringt und Spaßmacher, Geschichtenerzähler die Kinder unterhalten. Groß wird es dann schon auf der Freakstage-Bühne mit harten Bluesklängen, knackigem Heavy Metal, überschäumendem Reggae, neuen Krautrocktönen und herrlich langen Instrumentals. Dabei sind u. a. De-wolff, Man Mushroom.

Natürlich gibt es auf dem Herzberg-Festival auch eine Hauptbühne, doch davon mehr in Teil 2 im tam.tam-Juniheft. **TBE**

» Herzberg-Festival
27.-30.07.2023

www.herzberg-festival.com

| KOLUMNE |

Es tut mir leid, Dave!

Schaurig-schöner hat niemals wieder eine KI versucht, sich aus der Scheiße zu reden, die sie angerichtet hat, als in Kubricks »2001: A Space Odyssey« aus dem Jahre 1968.

Ok, wir sind noch nicht so weit, aber wir machen seit einigen Jahren beachtliche Fortschritte. Nun also ChatGPT. Ich habe das Ding selbst ausprobiert, man ist ja neugierig, wenn plötzlich digitale Autoren loslegen und in Sekundenschnelle ganze Werke vollbringen, während man selbst mit Zigarette im Mundwinkel ganz old school vorm Rechner sitzt und sich das weiße »Blatt« nur zögerlich füllt. Und ja, zugegeben, es ist beeindruckend, was diese Maschine binnen kürzester Zeit alles hervorbringt.

Genauso beeindruckend sind diverse deep fakes, man denke nur an den Papst in seiner modischen Winterdaunenjacke oder die zahlreichen Fotos, die die vermeintliche Hetzjagd nach Trump durch New Yorker Polizisten zeigen sollen. Es ist doch einigermaßen erstaunlich, wie weit wir es in der kognitiven Manipulation mittlerweile gebracht haben. Aber stop, ich will mich gar nicht einreihen in die lange Schlange berechtigter Mahner. Die Profis können das eh besser.

Gut, ich möchte auch nicht in einer Welt leben, in der mein halbes Leben ruiniert werden kann, nur weil irgendwo ein angebliches Foto von mir auftaucht, dass mich bei einem Dreier mit zwei Pfeilschwanzkrebsen zeigt. Aber egal!

Nein, ich möchte auf ein paar wunderbare Dinge verweisen, die uns wohl in nächster Zeit abgehen werden und deren analoges We-

sen erst des Menschen Liebe zum Kreativen und Ehrlichen zeigen und die so nicht mehr in ihrer ganzen Glaubwürdigkeit und damit verbundenen Wucht entstehen werden.

Was lohnt es sich noch, mit vierzehneinhalb Jahren den achten Blueberrywildmix zu vertilgen, um später ein durchaus gelungenes Foto seiner selbst neben der angewiderten Angeboteten auf irgendeiner Party auf dem eigenen Handy zu finden, wenn all das locker gefakt werden kann. Hier sehe ich wesentliche Bestandteile der traditionellen Jugendkultur gefährdet.

Was macht es noch für einen Sinn, in halbrecherischer Aktion ein »Jeannie, ich liebe Dich, Dein Mirko« an irgendeine abgelegene Autobahnbrücke zu schmieren und ein verwaschenes Bild des Kunstwerkes an die Liebste zu senden? Kann Mirko doch zukünftig den vermeintlichen Vorgang locker digital nachstellen und dabei zwei Pizza Tonno fressen und seinen Lieblingsporno glotzen. Gut, die frühere Jeannie kam auch nie an dieser Autobahnbrücke vorbei, aber darum geht es eben einfach nicht! Alles schwimmt, alles verliert an Bedeutung!

Was ist der erste gelungene Vierzeiler, vortragen an einem lauen Sommerabend an der Ostsee noch wert, wenn mir ChatGPT ein Ding hinbügelt, dass eher nach Rilke klingt, als nach Ronny.

Mal abgesehen von all den Unwägbarkeiten, die wissenschaftliches Arbeiten oder tatsächlich investigativ gemachter Journalismus in



DOMINIQUE WAND

der Zukunft erwartet, mal abgesehen von all den rechtlichen Problemen, die da auf uns zukommen?

KI wird unser Leben langweilig machen, und wir werden es nicht einmal bemerken. Wir werden es, genau wie den Siegeszug des Smartphones, lange nicht zur Kenntnis nehmen und dann, wenn es ohnehin nicht mehr zu verändern ist, als gegeben hinnehmen. Aus Ronny wird Rembrandt, aus Shantal dann eben Shakespeare, sei es drum.

Ok, jetzt habe ich es doch nicht ganz vermocht, eine leicht dystopische Nuance in meine Gedanken einfließen zu lassen. Aber wer weiß, vielleicht sitze ich eines schönen Tages in meinem autonom gesteuerten Tesla, gucke mir ein gerade hereingekommenes Video von einem Typen an, der sich einen heiteren Abend mit ein paar Pfeilschwanzkrebsen macht. Wer weiß?

Ich glaube, nächsten Winter fahre ich nach Gehlberg, mit einem Holzschlitten im Gepäck. Dann sprühe ich am offenen Maul des Rennsteigtunnels »Mirko, ich will ein Kind von Dir« an die Wand, rodel Rilkes »Panther« zitierend den Brand runter und mache mir unten acht Blueberrywildmix auf. Das soll dann mal einer faken! Ich bin gespannt und danke ChatGPT für den schönen Text. Hat Spaß gemacht, so beim Lesen ...

Euer Dominique Wand

KULTURSPUR: EIN FALL FÜR DEN DENKMALSCHUTZ

Spuren finden, Beweise sichern, Indizien analysieren: Denkmale sind wichtige Zeitzeugen der Geschichte. In ihnen lassen sich auch mit wissenschaftlichen Methoden die unterschiedlichsten KulturSpuren entdecken. Kommen Sie mit auf Spurensuche: www.denkmalschutz.de/kulturspur

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Helfen Sie mit, Denkmale zu erhalten: www.denkmalschutz.de/spenden

DZI Spenden-Siegel

Termine & Tagestipps Mai 2023

VOM 04.05.2023 – 19.05.2024

Erinnerungsort Topf & Söhne

»Miriams Tagebuch – Die Geschichte der Erfurter Familie Feiner«

VOM 05.05.2023 – 03.03.2024

Museum für Thüringer Volkskunde

»Schweinskram – Ein besonderes Tier im Spiegel der Privatsammlung Eberhard Frank«

VOM 21.05.2023 – 30.07.2023

Kunsthalle Erfurt

»Engelberg. Narrative Fotografie«
Engelberg ist der Name einer Gruppe von Künstlerinnen und Künstlern, die sich mit dem Ziel gegründet hat, über die eigene Bildwahrnehmung und das jeweilige Œuvre hinaus in der Zusammenschau ein komplexes »Zeitbild« erfahrbar zu machen.

NOCH BIS 01.05.2023

Zentralheize

»Körperwelten«

NOCH BIS 07.05.2023

Kunsthalle Erfurt

»Urban Desire – Fotografien und Videoinstallationen von Gudrun Kems / Stille Zeugen – Fotografien von Christian Rothe und Soundinstallationen von Ludwig Berger«

Naturkundemuseum

»Natur im Licht. Malerei von Claus Rabba«

Traditionell zu Beginn des Jahres zeigt das Naturkundemuseum die individuelle Auseinandersetzung eines Künstlers mit der Natur. In diesem Jahr präsentiert das Museum die Landschafts- und Tierdarstellungen des renommierten Naturmalers Claus Rabba. Der an der norddeutschen Küste lebende Künstler ist bekannt für seine stimmungsvollen Naturwiedergaben.

NOCH BIS 21.05.2023

Galerie Waidspeicher

»Valentina Murabito – Paradise Lost«
Als begehbares Buch für Erwachsene und Kinder gestaltet, präsentiert Valentina Murabito Analogfotografien von unter anderem einer wundersamen Kuh mit vier Augen und schlangenartigen Zucchini, zu denen bekannte Namen kurze literarische Texte verfassten.

Stadtmuseum

»Krafts Universum – Der Grafikerdesigner Siegfried Kraft«

NOCH BIS 27.05.2023

Kultur: Haus Dacheröden

»Narben – Fotografien von Gudrun Holtz«

Die Bremerin Gudrun Holtz fotografiert seit 2011 Menschen mit Narben. Diese Narben haben unterschiedlichste Ursachen, wie Verbrühungen, Verbrennungen, Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten, und erinnern an Unfälle und Traumata, zeugen aber auch von Lebenswillen und Würde jeder einzelnen Person.

NOCH BIS 29.05.2023

Angermuseum

»Marcel Krummrich – Ein hölzernes Theater. Fotoarbeiten aus dem Ekhof-Theater Gotha«
[Fotografien]
Die Fotoarbeiten zum Ekhof-Theater sind ein künstlerisches Auftragswerk. Sie entstanden jüngst für das Buch »Camaro – Hölzernes Theater. Alexander Camaro und das Ekhof-Theater in Gotha«. Marcel Krummrich begibt sich auf die Spuren des Malers und taucht dabei tief ein in das historische, kom-

HELLWACH ZUR LANGEN NACHT DER MUSEEN IN ERFURT AM 5. MAI 2023 – AUSGEWÄHLTE HIGHLIGHTS ZUR MUSEUMSNACHT IN ERFURT

Alte Synagoge

»Bubales Puppentheater mit den Stücken »Koscher-Maschine« und »Politisch Koscher«

Erinnerungsort Topf & Söhne

»Lesungen und Führungen zur Ausstellung »Miriams Tagebuch. Das Schicksal der Erfurter Familie Feiner«

Kunsthalle Erfurt

»Fotoausstellung »URBAN DESIRE. Fotografien und Videoinstallationen von Gudrun Kems«

Margaretha-Reichardt-Haus

»Besichtigung des Wohn- und Werkstattshauses der Bauhaus-Künstlerin«

Mittelalterliche Mikwe

»Klezmer-Lounge mit entspannter Musik und koscherem Wein«

Museum für Thüringer Volkskunde

»Vernissage der Ausstellung »SCHWEINSKRAM: Ein besonderes Tier im Spiegel der Privatsammlung Eberhard Frank«

Naturkundemuseum

»Mitmachstation für Kinder und großes Rätsel zu nachaktiven Tieren«

Zitadelle Petersberg

»Führungen durch die Horchgänge der barocken Stadtfestung«

Alle Veranstaltungen und weitere Informationen sind zu finden unter www.nachtermuseen.com/erfurt

plett aus Holz gebaute Theater auf Schloss Friedenstern in Gotha.

NOCH BIS 04.06.2023

Alte Synagoge

»In and Out – Between and Beyond. Jüdisches Alltagsleben im mittelalterlichen Europa«

Sieben israelische Künstler schufen zeitgenössische Arbeiten, die sich mit den verschiedenen Aspekten des alltäglichen Lebens jüdischer Gemeinden im mittelalterlichen Aschkenas auseinandersetzen.

Schlossmuseum Molsdorf

»Julia Kneise – Rotkäppchen spricht«
Die Kinder- und Hausmärchen der Gebrüder Grimm erwiesen sich als wunderbare Erfindung der deutschen Romantiker, aber auch deren Kunstmärchen sind in vielerlei Hinsicht mehr als nur Texte für kindliche Gemüter. Julia Kneise (*1985 in Eisenach) geht es um das Wunderbare und Schöne, um die zauberhaften wie tiefen Bande zwischen Natur und Mensch, die uns im Märchen begegnet und von denen wir uns in allen Lebenslagen angesprochen fühlen.

NOCH BIS 09.06.2023

Museum für Thüringer Volkskunde

»Ausstellung Textilinsekten – Metamorphosen einer Ausstellung«
Schön dank Wespentaille, ein fleißiges Bienchen sein, Schmetterlinge im Bauch haben, Flöhe husten hören oder die Motten kriegen – seit eh und je sind wir von Insekten umgeben. Faszinierend sind die Metamorphosen, die sie durchlaufen. Dieser Wandel veranlasste Mitwirkende der TAT (Textil Art Thüringen), sich Insekten textilkünstlerisch zu widmen.

NOCH BIS 18.06.2023

Angermuseum

»Alexander Camaro – Die Welt des Scheins«
Der Maler Alexander Camaro (Breslau 1901-1992 Berlin) galt bis in die 1980er Jahre als einer der bedeutendsten Nachkriegskünstler Deutschlands. Der ausgebildete Hochseilartist, Ausdruckstänzer und Musiker schuf nach Kriegsende den Gemäldezyklus »Das hölzerne Theater«, der ihn schlagartig bekannt machte. Inspiriert von den Formen des Gothaer Barocktheaters, fand er in melancholisch-dunkeltonigen Leinwänden Zeichen für die existenzielle Einsamkeit des Subjektes.

NOCH BIS 25.06.2023

Stadtmuseum

»Modell Innenstadt – Planungen für die Mitte von Erfurt«
Die Sonderausstellung präsentiert eine Geschichte von Stadtvorstellungen anhand städtebaulicher Planungen für die Erfurter Innenstadt. Konfliktfelder und Schauplätze waren im 19. und 20. Jahrhundert konkrete Stadträume, an denen sich die jeweiligen Visionen in Form von Bauprojekten manifestierten.

NOCH BIS 27.06.2023

Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße

»Vernichtungsort »Malyj Trostenez: Geschichte und Erinnerung«
In Malyj Trostenez, einem Vorort von Minsk in Belarus, befand sich zwischen Frühjahr 1942 und Sommer 1944 die größte Vernichtungsstätte auf dem Gebiet der besetzten Sowjetunion. Die Sonderausstellung – ein deutsch-belarussisches Pilotprojekt – würdigt diese Opfer und zeigt zugleich, auf welche Weise und an welchen Orten in Belarus, Deutschland, Österreich und Tschechien der Ermordeten gedacht wird.

NOCH BIS 18.08.2023

Benary-Speicher

»Christina Simon – Travel and Print«
Die Künstlerin aus Weißenfels, die besonders durch ihre großformatigen Linschnitte bekannt wurde, begann 2019 als Gast in verschiedenen Druckwerkstätten Europas zu arbeiten und sich dort durch die regionalen Besonderheiten und durch neue Drucktechniken inspirieren zu lassen. Die so entstandenen Druckgrafiken geben einen Überblick über die verschiedenen Stationen ihrer Reise durch Europa. Eintritt frei!

REGION

VOM 07.05.2023 – 15.10.2023

Gotha, Herzogliches Museum

»Quand ce qoc chantera mon amour finira«
Konversationsfächer und geheime Botenschaften auf Fächerbildern des 18. Jahrhunderts.

VOM 14.05.2023 – 13.08.2023

Gotha, Herzogliches Museum

»Eva-Maria-Dicken-Preis 2023 – (nicht) dazugehören«
Die menschlichen Urbedürfnisse nach Zugehörigkeit und Anerkennung sind elementar für unsere Gesundheit und führen zugleich immer wieder zu gesellschaftlichen Konflikten. Gruppen bilden sich und entscheiden: Wer gehört dazu? Was trennt uns? Mit dem Preis soll die künstlerische Tätigkeit von begabten Kindern und Jugendlichen außerhalb des Schulunterrichts gewürdigt und ihr Werk einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden.

NOCH BIS 15.10.2023

Gotha, Herzogliches Museum

»Freimaurer und Mysterien Ägyptens in Gotha«
Arkane Bräuche, mysteriöse Symbole und geschlossene Gesellschaften. Geheimbünde wie die Freimaurer und Illuminaten umgibt ein Schleier von Mythen und Geschichten, sie liefern den Stoff für Besteller und Blockbuster. Die große Sonderausstellung 2023 lupft diesen geheimnisvollen Schleier ein wenig und widmet sich der Freimaurerei und dem Illuminatenorden in Gotha während der Regentschaft Ernsts II. von Sachsen-Gotha-Altenburg. Darüber hinaus nimmt sie die Mysterienkultur des Alten Ägyptens in den Blick.

NOCH BIS 03.09.2023

Greiz, Sommerpalais

»Joshua Reynolds zum 300. Geburtstag«
Wie kaum ein anderer Maler prägte Joshua Reynolds (1723-1792) unser heutiges Bild vom englischen Adel des 18. Jahrhunderts. Seine Porträts waren so begehrt, dass von den meisten Stich-Reproduktionen in der aufwändigen Schabkunst-Technik gefertigt wurden. Das Greizer Sommerpalais verfügt über den größten Bestand solcher Blätter außerhalb des British Museums.

VON APOLDA BIS TIEFENGROBEN REICHT AM 6. MAI DER WEG ZUR LANGEN NACHT DER MUSEEN – AUSGEWÄHLTE HIGHLIGHTS ZUR MUSEUMSNACHT IM WEIMARER LAND

APOLDA

Alte Strickerei

»Firmengeschichte Jacobi-Wegener«

Alte Gießerei

»100 Jahre Glockenguss des Decken Pitter in Köln«

BAD SULZA

Siedepfanne V

»Schausiedeln«

BUTTELSTEDT

Pfarrwitwenstift

»Erinnerung an die in Buttelstedt geborenen Komponisten Johann Ludwig Krebs und Johann Friedrich Fasch«

HEICHELHEIM

Heichelheimer Mühle

»Zukunft's »Manufaktur & BeDenkstätte SINNSorium«

MÜNCHENGOSSERSTÄDT

Gedenkstätte Ernst und Friedrich Förster

»Leben und Wirken der Gebrüder Friedrich (Historiker und historischer Schriftsteller) und Ernst (Maler und Kunsthistoriker) Förster, die Lützower Jäger und die Mitbegründung der ersten Burschenschaften«

NECKERODA

Haus der Fabren

»Ausstellung »Farbenfro – Schräge Vögel, krumme Häuser, wilde Kräuter«

TANNRODA

Thüringer Korbmachermuseum

»Einblicke in das Leben von Korbmachern, Korbmacherarbeiten und einer Korbmacherwohnung«

Alle Veranstaltungen und weitere Informationen sind zu finden unter www.nachtermuseen.com/weimarer-land

Mo, 01. Maï

THEATER & BÜHNE

Barfüßerruine, 19.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurt in Licht und Schatten«
Bewegendes Schattentheater zur Stadtgeschichte an einem historischen Ort.

KABARETT & COMEDY

Messe Erfurt, 20 Uhr
Live: »Torsten Sträter – Schnee, der auf Ceran fällt«

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Sisi & Ich«, 16.10 Uhr
»Broker – Familie gesucht«, 18.40 Uhr
»Sick of Myself«, 21.10 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Augustinerkloster, 12.15 Uhr
»Führung in der Elisabethkapelle«

KIDS, TEENS & FAMILY

Maislabyrinth, 11-18 Uhr
»Kinder- und Familientag zum 1. Maï«
Mit Hüpfburgen, Kinderschminken, Sandkiste, Kicker, Tischtennis, Beachvolleyball, Darts und vielem mehr.

SONSTIGES

Engelsburg, ab 10 Uhr
»Engelsburg Hoffest zum 1. Maï«
Das berühmt-berüchtigte Engelsburg-Hoffest zum 1. Maï ist zurück! Neben dem bunten Programm stehen Federhall, Brothers of Sisters, The Drug und Fanny Louise auf der Bühne.
Eintritt frei!

Heiligen Mühle, ab 10 Uhr
»Maifest«
Hoffest mit Live Musik mit »Ludowig der Lutenslaher« & »Naue's House Band« sowie Handwerk, Ausstellungen und Mühlenführungen.

Franz Mehlhose, ab 12 Uhr
»112 Jahre Franz Mehlhose«
Mit Livemusik von Dave Daniel & Friends, Biergarten-Eröffnung und kulinarischen Köstlichkeiten.

REGION

Weimar, DNT, 18 Uhr
»Der Silbersee – Ein Wintermärchen«
Mitreißender Kleinstadthriller über die Entzweiung und Versöhnung eines Kriminellen und eines Polizisten: Der unverhofft zu Reichtum gekommene Landjäger Olim pflegt den von ihm angeschossenen Räuber Severin in einem eigens dafür erworbenen Schloss gesund. Zugleich will sich dessen Vorbesitzerin Frau von Luber ihren einstigen Besitz wieder unter den Nagel reißen, wofür sie allerdings auf den Unfrieden dieser sogenannten »Kleinen Leute« angewiesen ist.

Di, 02. Maï

THEATER & BÜHNE

Franz Mehlhose, 19.30 Uhr
Poetry Slam: »Spill the Beans«
Poetry Slam ist ein Wettstreit der Bühnenperformance und der Texte. Erlaubt ist dabei kein Schnickschnack, nur ein selbstgeschriebener Text und 6 Minuten Zeit, um das Publikum zu überzeugen.

Theater Waidspescher, 19.30 Uhr
Puppentheater: »Der Diener zweier Herren«
Carlo Goldoni und Antonio Vivaldi stammen beide aus Venedig, das zu ihrer Zeit eine der größten Kulturmetropolen Europas war. Gut möglich, dass der junge

Theaterautor dem alten Komponisten im Gewimmel der venezianischen Gassen begegnet ist. In »Der Diener zweier Herren« wird die Musik Vivaldis mit der Komödie Goldonis verbunden. Das Theater Waidspescher kooperiert dafür erstmals mit der Thüringer Philharmonie Gotha-Eisenach. Puppenspieler und Barock-Spezialisten treffen einander zu einer turbulenten, liebestollen, akrobatischen und funderkenden Reise in das Venedig von Truffaldino, Smeraldina und den anderen Figuren der Commedia dell'arte.

Theater Erfurt, Studio.Box, 20 Uhr

»The Loophole«
Raschid Sidqi ist Schauspieler und in Thüringen geboren, und er wird in diesem Frühjahr seiner Kollegin Inbal Lori, die seit einigen Jahren in Berlin lebt, die Landschaft seiner Kindheit und Jugend zeigen. Gemeinsam werden sie sich zehn Tage lang wandernd auf die Suche machen und nicht nur Geräusche, Sounds und Sprachfetzen sammeln, sondern auch die Geschichten und Erlebnisse der Menschen, die ihnen auf ihrem Weg durch Thüringen begegnen. Sie werden zwischendurch in Erfurt Station machen und in der improvisierten Show The Loophole die Bühne mit Sampler, Loopmaschine, Instrumenten und Mikrophon teilen und entwerfen dabei ein ganz eigenes Bild von Thüringen.

LESUNG & BUCH

Kultur: Haus Dacheröden, 19 Uhr
Erfurter Frühlingslese 2023: »Marica Bodrožić – Die Arbeit der Vögel. Seelentogramme«
Auf der Flucht vor den Deutschen gelangt Walter Benjamin im September 1940 auf einem alten Schmugglerpfad vom französischen Grenzort Banyuls-sur-Mer ins nordspanische Portbou. Tags darauf setzt er seinem Leben ein Ende. Acht Jahrzehnte später nimmt Marica Bodrožić den letzten Weg des großen deutschen Schriftstellers und Philosophen zum Anlass, um über unsere Zeit, die Komplexität von Lebensläufen sowie Identität, Freundschaft und Flucht nachzudenken.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Sisi & Ich«, 16.10 Uhr
»Broker – Familie gesucht«, 18.40 Uhr
»Sick of Myself«, 21.10 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Augustinerkloster, 19 Uhr
Vortrag: »Lutherischer Glaube und Weltverantwortung in Ungarn heute«

Alte Synagoge, 19.30 Uhr
Vortrag: »Das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön – eine nationale Naturlandschaft im Dreiländereck Bayern, Hessen und Thüringen«
Eintritt frei!

REGION

Weimar, DNT, 20 Uhr
»Lieblingslieder«
Erleben Sie die großartigen Nachwuchssänger*innen des Thüringer Opernstudios in einem Abend mit ihren Lieblingsliedern. Die Stipendiat*innen präsentieren Lieder und Arien unter anderem von Hugo Wolf und Claude Debussy.

Mi, 03. Maï

THEATER & BÜHNE

Theater Waidspescher, 10 Uhr
Puppentheater. »Der Diener zweier Herren«
Goldoni trifft Vivaldi in einem turbulenten

Verwechslungsspiel.
Ab 10 Jahren!

Theater Erfurt, 19.30 Uhr

Oper: »Telemaco«
Die Irrfahrten des griechischen Königs Odysseus auf seiner Rückreise vom Trojanischen Krieg sind berühmt und als Odyssee in den allgemeinen Sprachgebrauch eingegangen. Weniger bekannt ist eine Variante des Mythos, in der sich sein Sohn Telemaco auf die Suche nach seinem Vater begibt und ihn schließlich auch wiederfindet. Unterwegs verliebt er sich in die kretische Prinzessin Asteria, die ihre Herkunft nicht kennt, und muss sich mit der launischen Zauberin Circe auseinandersetzen, die seinen Vater nicht von ihrer Insel ziehen lassen möchte.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
»Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle«

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Sisi & Ich«, 16.10 Uhr
»Broker – Familie gesucht«, 18.40 Uhr
»Sick of Myself«, 21.10 Uhr

Jazzclub Erfurt, 20 Uhr

Film: »Newo Ziro«
[Im Rahmen der Aktionstage »Gold statt Braun«]

VORTRAG & FÜHRUNG

Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr
Kunstpause: »15 Minuten Bildbetrachtung in der Ausstellung der Kunsthalle Erfurt«
Eintritt frei!

Angermuseum, 13 Uhr
Kunstpause: »15 Minuten Bildbetrachtung in den Ausstellungen des Angermuseums«
Eintritt frei!

Erinnerungsort Topf & Söhne, 18 Uhr
ERÖFFNUNG: »Miriams Tagebuch – Die Geschichte der Familie Feiner«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr
»Fifa 23 Turnier«

SONSTIGES

Stadtmuseum, 10-16 Uhr
Workshop: »Plakat-Design – Gold statt Braun 2023«

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr
»Tablequiz – Dacheröden sucht den Ratemeister«
Das Table- oder Kneipenquiz ist eine weit verbreitete britische Tradition, die auch in Deutschland großen Zuspruch gefunden hat. Gespielt wird in Tischteams, die die Fragen des Quizmasters beantworten. Am Ende gewinnt das Team mit den meisten richtig beantworteten Fragen.

Do, 04. Maï

KABARETT & COMEDY

Kickerkeller, 19 Uhr
»Provinz Comedy«
Open Mic für Stand-up-Comedy.
Alte Oper, 19.30 Uhr
Live: »Michael Mittermeier – #13«

Die Arche, 19.30 Uhr
»ZickenZoff«

KONZERT

Jazzclub Erfurt, 20 Uhr
Live: »Lulo Reinhardt feat. Yuliya Lonskaya«
[Im Rahmen der Aktionstage »Gold statt Braun«]
Lulo Reinhardt ist ein besonders charismatischer, weltberühmter Sinti-Gitarrist mit einem großen Namen auf internatio-

museumskeller
+ HsD
Juri-Gagarin-Ring
140a + 150 / 99084 Erfurt
Tel. (0361) 5 62 49 94
info@museumskeller.de

TICKETS:
bei eventim.de
+ in allen TA/OTZ/TLZ-
Pressehäusern in Thüringen,
unter Tel. 0361 227 5 227 +
ticketshop-thueringen.de
+ in der Tourist-Info Erfurt

Unser schöner Biergarten hat bei ebensolchem Wetter Mo – Sa ab 18 Uhr geöffnet!

06.05. / Sa / 20.00 / MK KIRSCH & CO.
Deutschrock vom Feinsten!

09.05. / Di / 20.00 / MK HIGH SOUTH (USA)
„Feels This Good“ – 10th-Anniversary-Tour 2023 – dreistimmiger Harmoniegesang und akustisch dominierter West-Coast-Folkrock

10.05. / Mi / 20.00 / MK CHRISTIAN HAASE
solo auf „Optimismus 23“-Tour. Der Liedermacher, Chansonier, Schauspieler und Rockpoet trägt sein Herz auf der Zunge.

12.05. / Fr / 20.00 / MK JOYS
– Mugge zum 40-jährigen Bestehen: ehrlicher und leidenschaftlich handgemachter Rock

13.05. / Sa / 20.00 / HsD POPA CHUBBY (USA)
European Tour 2023 – Popa Chubby's innovativer Stil verbindet den Blues mit Rock, Rap und Soul.

13.05. / Sa / 20.00 / MK FALK
– Liedermacher und Musikkabarettist mit „Unerhör!“ – rücksichtslos und augenzwinkernd

17.05. / Mi / 20.00 / HsD ASIAN DUB FOUNDATION (UK)
„Access Denied“-Tour 2023 – Harte Dschungelrhythmen, Dub-Basslinien und wilde Gitarre, Überlagerung von Referenzen an die südasiatischen Wurzeln und militantem Highspeed-Rap
+ SUPPORT

17.05. / Mi / 20.00 / MK THE IMPERIAL CROWNS (USA)
Die Könige des Blues-Rock aus Los Angeles verwandeln jeden Gig in einen dampfenden Hexenkessel!

19.05. / Fr / 20.00 / HsD CHRISTIAN STEIFFEN
„Gott of Schlager“-Tour 2023

VORSCHAU HERBST: GÖTZ WIDMANN / ANSA SAUER-MANN / MR. HURLEY & DIE PULVERAFFEN / DOORS IN CONCERT/ UNIVERSUM 25 / GREGOR GYSI / SIMON & JAN / LETZ ZEP / KEIMZEIT ...

Museumskeller – der Raum für eure Party!
» EINFACH ANRUFEN ODER E-MAIL SCHREIBEN! «
NEU START KULTUR
INITIATIVE MUSIKREGION
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
WEITERE TERMINE + INFOS: MUSEUMSKELLER.DE



nalen Bühnen und einer Mischung aus Gypsy Jazz, Flamenco und südamerikanischen Rhythmen. Er gehört heute zu den wichtigsten, authentischen und unverwechselbaren »Stimmen« in der Sinti Musik.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Der Pfau«, 16.30 Uhr
»Das Lehrerzimmer«, 18.40 Uhr
»Infinity Pool«, 20.40 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Stasi-Unterlagen-Archiv Erfurt, Petersberg, 10 Uhr
Führung: »Unterwegs im Archiv«

Kultur: Haus Dacheröden, 18 Uhr
Vortrag: »Goethe und die Kinder«
Goethe, der Vielbeschäftigte, der ständig Strebende, Ergründende, der den Zusammenhang der Schöpfung in der für ihn erkennbaren Natur zu erfassen suchte, der Menschen zur Ästhetik zu erziehen strebte, hatte er Zeit für Kinder? Spielten sie in seinem großen Leben eine Rolle, ja waren sie vielleicht für sein inneres Ich von Bedeutung? Diesen Fragen soll anhand seines Lebens nachgegangen werden, wobei vor allem seine Beziehung zu Kindern in Berlin wie Felix Mendelssohn-Bartholdy, Carl Unzelmann und die Großneffen und Nichten Nicolovius betrachtet werden soll.

Kunsthalle Erfurt, 19 Uhr
Kuratorenführung: »Stille Zeugen. Fotografien von Christian Rothe/Soundinstallation von Ludwig Berger«

SONSTIGES

Kultur: Haus Dacheröden, 19 Uhr
Workshop: »Zeichenkurs mit Julia Kneise«

REGION

Arnstadt, Theater im Schloßgarten, 19.30 Uhr
»Poetry Slam«
Moderner Dichterwettbewerb.

Gotha, Herzogliches Museum, 19 Uhr
Führung: »Freimaurer und Mysterien Ägyptens in Gotha«

Weimar, DNT, 18 Uhr
Schauspiel: »Buddenbrooks – Verfall einer Familie«

Der 1929 mit dem Nobelpreis gekrönte erste Roman von Thomas Mann erzählt die Geschichte der angesehenen Lübeckers Kaufmannsfamilie Buddenbrook über vier Generationen hinweg.

Weimar, e-werk

Passion: Spiel: »Werkstatt :Spiel«, 19 Uhr
Passion: Spiel: »Festival-Lounge«, 22 Uhr



Foto: Harald Kirsch

Weimar, Spiegelzelt, 20 Uhr

Live: »Christian Ehring«
Man kennt ihn als Moderator der ARD/NDR-Satirendung »Extra3« und als Sidekick von Oliver Welke bei der »ZDF heute Show«. Zudem ist er preisgekrönter Kabarettist – Seine bissigen Analysen der politischen Großwetterlage gehören für viele zum wöchentlichen Pflichtprogramm. Noch mehr von sich zeigt Christian Ehring, wenn man ihm einen ganzen Abend lang die Bühne überlässt. Seine Soloprogramme sind hochaktuelle und sehr persönliche Kommentare zur Lage der Nation; hintergründig, schwarzhumorig und perfide politisch.

Fr, 05. Mai

Theater & Bühne

Theater Erfurt, Studio.Box, 19 Uhr
»Crossing Lines«
[Interkulturelle Variété-Show]
Parliament of Survivors ist eine Gruppe von überwiegend migrantischen Künstler:innen aller Disziplinen. Gemeinsam mit Künstler:innen und Musiker:innen aus aller Welt forscht Parliament of Survivors in einem interkulturellen Laboratorium an einer gemeinsamen künstlerischen Sprache, die den Weg für eine friedliche transkulturelle Gesellschaft der Zukunft ebnen kann. Die Shows von Parliament of Survivors sind Varietés aus Geschichten, Gedichten, Musik und Tanznummern, die die grenzenlose Vielfalt der diversen Kulturen des Parliaments of Survivors widerspiegeln und vereinen.

Kaufmannskirche, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2023: »Hier war Bach nie«

Die Schotte, 20 Uhr

Schauspiel: »Nathan der Weise«
Von Gotthold Ephraim Lessing.

Theater im Palais, 20 Uhr

»Go Papi Go«
Bernd Brückner ist Vater, Ehemann und manchmal auch einfach nur Mann. Natürlich scheitert er. Auf sehr komödiantische Weise kommt er ins Erzählen und spricht über die alltäglichen Probleme.

Tourist-Info, Benediktspatz 1,

20.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurter Sagen bei Nacht«
Erotisches, Grausliges, Sagenhaftes erwartet Sie, wenn der kautzig-geniale Erfinder Herbert Kurz die alten Gemäuer Erfurts zum Plaudern bringt. Der abenteuerliche Spaziergang führt zu Originalschauplätzen entlang der Gera und endet schließlich in einem lauschigen Garten, bei Wein und Fackelschein.

Theater Waidspescher, 21 Uhr

Puppentheater. »Der Diener zweier Herren«
Goldoni trifft Vivaldi in einem turbulenten Verwechslungsspiel.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 18 Uhr

»Es könnt' alles so einfach sein«

Kabarett Erfurter Puffbohne,

19.30 Uhr

Live: »Herr Lehmann – Best of Alles«
Bekannt als ehemaliges Mitglied im Ensemble des Dresdner Kabaretttheaters »Die Herkuleskeule« (2008 bis 2017) und seit 2004 auch als Solist in bisher acht Soloprogrammen zu erleben, gilt Erik Lehmann als einer der wandlungsfähigsten Kabarettisten des Landes.

KONZERT

Jazzclub Erfurt, 21.30 Uhr

Live: »Ramm Tamm Tilda«
[Im Rahmen der Langen Nacht der Museen]

Unbändig tanzbare Offbeat-Attitüde, deutsche Texte mit Schnellkraft und Wortwitz, Ska, Reggae, Jazz und eine große Handvoll Kleinkunst.

CLUB & PARTY

Engelsburg, 23 Uhr

»Last Resort«
[Alternative / Punk / Rock]

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Der Pfau«, 16.30 Uhr
»Das Lehrerzimmer«, 18.40 Uhr
»Infinity Pool«, 20.40 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Alte Oper, 20 Uhr

Live: »Dr. Leon Windscheid – Gute Gefühle. Psychologie Live«
Psychologie live – dieses Versprechen hält Dr. Leon Windscheid, indem er sein Publikum in seinem neuen Bühnenprogramm auf eine rasante Expedition in die sagemuwobene »Gefühlswelt« mitnimmt. Wie entsteht ein Gefühl? Warum fühlen wir Menschen überhaupt? Warum funktioniert die Liebe? Wie heilen emotionale Wunden? Und was sind die guten Seiten von Angst, Traurigkeit und Wut? Dr. Leon Windscheid liefert Antworten und verblüffende Ansätze, die uns unsere Gefühle besser verstehen lassen.

Augustinerkloster, 21 Uhr

Führung: »Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«
Abendführung bei Kerzenschein im Augustinerkloster mit Gute-Nacht-Tropfen im Klosterkeller/Klostergarten.

KIDS, TEENS & FAMILY

Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr

»Gemeinsam Kochen und Genießen«

Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr

»Welttag der Handhygiene«

REGION

Gotha, Innenstadt, ab 15.45 Uhr

»25. Gothardusfest«
Buntes Markttreiben, Kulinarik, Rummel und Musikacts

Bad Langensalza, Tourist-Info, 17 Uhr

Stadt- und Kellerführung: »Unter dem Pflaster«
Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

Bad Langensalza, Konzertkirche St. Trinitatis, 19.30 Uhr

Live: »Roger Tristao Adao«
[Gitarrenkonzert]

Bad Langensalza, Baumkronenpfad, bis 21 Uhr

»Lange Baumkronenzeit«
Der Lebensraum Baumkronen ist spannend – besonders zum Sonnenuntergang! Deshalb ist heute bis 21 Uhr geöffnet.

Weimar, Gedenkstätte Buchenwald, 15.30-18 Uhr

»Fotoworkshop für Jugendliche«
Mit Christian Rothe im Rahmen der Ausstellung »Stille Zeugen« des Erfurter Kunstvereins in Kooperation mit der Kunsthalle Erfurt.
Eintritt frei!

Weimar, e-werk

Passion: Spiel: »Tutti in Campagna« (Freiluft-Operette), 18 Uhr
Passion: Spiel: »Abstract Pieces« (Musiktheater), 20 Uhr
Passion: Spiel: »Festival-Lounge«, 22 Uhr

Weimar, DNT, 19.30 Uhr

Musical: »Cabaret«

Weimar, Spiegelzelt, 20 Uhr

Live: »Denis Wittberg – In der Bar zum Krokodil«
Gibt es Ihn noch, den Kavalier alter Schule, der die Herzen der Damen im Sturm erobert? Ganz gewiss! In seinem aktuellen Programm entführt Sie Denis Wittberg in die Welt der vornehmen Salons und der mondänen Tanzpaläste, in die Zeit der zurückgegelten Haare, der Federboas und der endlos gebügelten Smokings. Mit ironischem Unterton, Zwischentönen mit Stil und leicht unterkühltem Charme bietet der Sänger eine Zusammenstellung von Couplets und Film Schlagern der 20er, 30er und 40er Jahre.

Sa, 06. Mai

THEATER & BÜHNE

Theater Waidspescher, 15 Uhr
Puppentheater. »Der Diener zweier Herren«

Goldoni trifft Vivaldi in einem turbulenten Verwechslungsspiel. Ab 10 Jahren!

Theater Erfurt, 19 Uhr

Musical: »The Boys from Syracuse«
Shakespeares »Komödie der Irrungen« als übermütig-irrwitziges Musical: Der Syrakuser Kaufmannssohn Antipholus und sein Sklave sind auf der Suche nach ihren verschollenen Zwillingbrüdern nach Ephesus gelangt. Weil Syrakusern hier die Hinrichtung droht, wollen sie die Stadt wieder verlassen. Doch plötzlich werden sie überall angesprochen und aufgehalten – denn, was sie nicht ahnen: Hier leben ihre Zwillingbrüder, die nicht nur aussehen wie sie, sondern auch noch die selben Namen tragen. So verwechselt bald schon jeder jeden... Zu jazzig-swingenden Tanzrhythmen des goldenen Broadway-Zeitalters wird hier ein Klischee nach dem anderen bedient – ein ohrwurmverdächtiger Abend, an dem garantiert kein Auge trocken bleibt!

Barfüßerruine, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurt in Licht und Schatten«



Bewegendes Schattentheater zur Stadtgeschichte an einem historischen Ort.

Kaufmannskirche, 19.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Hier war Bach nie«

DASDIE Live, 20 Uhr
Travestie-Revue: »Pretty Wo(man)«
Comedy, Parodie und freche Conferenzen.

Die Schotte, 20 Uhr
Schauspiel: »Nathan der Weise«
Ein Herrscher begnadigt einen Mann. Der Mann rettet eine Frau. Der Kaufmann dankt ihm für die Rettung einer Tochter. Der Mann verliebt sich in die Frau. Der Herrscher stellt dem Kaufmann eine wichtige Frage. Der Kaufmann reagiert weise. Der Mann deckt ein Geheimnis auf. Der Kaufmann auch. Jemand gewinnt einen Freund. Mancher sogar eine Familie. Simple Geschichte! Wären da nicht Judentum, Christentum und Islam, die die Protagonisten voneinander trennen: Hier wird verhandelt und um Wahrheit gerungen, denn jede Entscheidung bedeutet Alles oder Nichts.

Theater Erfurt, Studio.Box, 20 Uhr
»Tanzbar Europa und darüber hinaus«
In einem Potpourri aus Mixer, Line Dance, Kolo Country Dance, Polka, Galopp und Walzer werden gemeinsam Volks- und Mitmachtänze aus Deutschland, Israel, Schottland, Mexiko, den USA und den Niederlanden getanzt. Dabei ist jede:r willkommen – feste Tanzpartner:innen sind nicht erforderlich! Durch den Abend führt das Thüringer Folklore Ensemble Erfurt e.V.!

Theater im Palais, 20 Uhr
»Go Papi Go«

Tourist-Info, Benediktsplatz 1, 20.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurter Sagen bei Nacht«

KABARETT & COMEDY
Die Arche, 18 und 21 Uhr
»Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle«

Alte Oper, 19.30 Uhr
Live: »Markus Krebs – Comedy alle wegen mir?«

KONZERT

Andreas Kavalier, 20 Uhr
Live: »Marco Böttger Duo«
[Swing / Bossa Nova]

Central Club Erfurt, 20 Uhr
Live: »Subway To Sally – Himmelfahrt Tour 2023«
Das im März erschienene 14. Album der Urgesteine des Mittelalterrock trägt den Titel »Himmelfahrt« und ist Ende und Neuanfang zugleich. Nach den bedrückenden Jahren, die geprägt waren von Enge und Stillstand, handeln die neuen Songs von Aufbruch und Reise, davon dass man anderen Menschen die Hand reichen kann, um sie aus tiefster Tiefe ins Licht zu führen. Musikalisch liefern die Potsdamer ein verdammtes Brett aus Gassenhauern und großen Melodien. Man kann über Subway To Sally viel schreiben, sie live zu erleben ist aber noch immer die beste Methode, sich von der Qualität ihrer Livekonzerte, ihren Songs, ihrem überragenden Handwerk und der Liebe zu ihrem Publikum zu überzeugen. Also: Auf zur Himmelfahrt!



Foto: Subway To Sally

HOCHSCHULINFOTAG



Programme unter: www.hit-erfurt.de

Heiligen Mühle, 20 Uhr
Live: »Jürgen Kerth«
[Blues]

Iivers, 20 Uhr
Live: »The Sensitives«
[Punkrock / Rock'n'Roll aus Schweden]
The Sensitives sind eine wilde Mischung aus Punk, Rock'n Roll, Ska und Folk. Besonders die Mischung von männlichem und weiblichem Frontgesang und der schnelle Wechsel unterschiedlicher musikalischer Genres ist ungemein befreiend und spannend.

Museumskeller, 20 Uhr
Live: »Kirsche & Co.«
[Deutschrock]

Franz Mehlhose, 20.15 Uhr
Live: »Jembaa Groove«
[Afro Soul]

CLUB & PARTY
Engelsburg, 23 Uhr
»All you can dance!«
[Hits n' Hypes]
Mit Stibbe und DJ Sehr Sehr Gut.

Kalif Storch, 23 Uhr
»Klubnacht N°82«
[House / Techno]
Line Up: Club Heart Broken / Evin b2b Ferrari Rot / Malugi / Surf 2 Glory

KINO & FILM
KinoKlub am Hirschlachufer
»Der Pfau«, 16.30 Uhr
»Das Lehrerzimmer«, 18.40 Uhr
»Infinity Pool«, 20.40 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG
Alte Synagoge, 10.15 Uhr
»Öffentliche Führung durch die Alte Synagoge«

Augustinerkloster, 11 Uhr
Führung: »Lebenslust und Seelenqualen – Luther in Erfurt«
Sinnliche Führung durch das Augustinerkloster und zu anderen Lutherorten.

Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr
»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

KulturQuartier Schauspielhaus, 16 und 17 Uhr
»Führung durch das KulturQuartier«

Flughafen Erfurt-Weimar, 20 Uhr
Führung: »Abend-Tour«

KIDS, TEENS & FAMILY
egapark, 15 Uhr
»Geschichten unterm Lesebaum – Rotkäppchen«
Ab 3 Jahren!

SONSTIGES
Zughafen Erfurt, 10-20 Uhr
»Flanieren mit Bierenc« – Das Erfurter Bier- & Genussfestival«
Geöffnet für alle Freund:innen der Bierbraukunst.

REGION
Gotha, Innenstadt, ab 10 Uhr
»25. Gothardusfest«
Buntes Marktreiben, Kulinarik, Rummel und Musikacts

Gotha, Stadtbibliothek, 11 Uhr
Kinderuni 2023: »Die Rückkehr der Wölfe

– Wer hat eigentlich noch Angst vor Isegrim?«

Gotha, Herzogliches Museum, 14 Uhr
Führung: »Quand ce coq chantera mon amour finira – Konversationsfächer und geheime Botschaften auf Fächerbildern des 18. Jahrhunderts«

Weimar, Gedenkstätte Buchenwald, 15.30-18 Uhr
»Fotoworkshop für Jugendliche«
Mit Christian Rothe im Rahmen der Ausstellung »Stille Zeugen« des Erfurter Kunstvereins in Kooperation mit der Kunsthalle Erfurt.
Eintritt frei!

Weimar, e-werk
Passion: Spiel: »Veronika und die Essenz der Menschheit« (Zeitgenössische Operette), 18 Uhr
Passion: Spiel: »Abstract Pieces« (Musiktheater), 20 Uhr
Passion: Spiel: »Festival-Lounge«, 22 Uhr

Weimar, Mehrgenerationenhaus Weimar-West, 18 Uhr
PREMIERE: »Verdammt ich lieb Dich«
Ein Audiowalk von und mit Weimarer Jugendlichen.

Weimar, DNT, 19.30 Uhr
Schauspiel: »Die Legende von Paul und Paula«
Sowas hat Paul noch nie erlebt. Paula reißt ihn aus seinem Leben als angepasster Funktionär wie aus einer rostigen Verankerung. Und Paula? Packt mit beiden Händen zu. Der Moment vom reinsten Glück ohne Ende aber währt nicht lange. Denn Paul kann einfach nicht aus seiner Haut und kehrt plötzlich den Beamten raus: »Wir können doch Freunde bleiben...«. Für Paula ist das ein Schlag ins Gesicht. Daran können auch Pauls plötzliche Rückkehr und seine ersten Absichten vorerst nichts ändern. Bis er zu einem eindrucksvollen Mittel greift, um das verschlossene Herz von Paula zu öffnen...

Weimar, Spiegelzelt, 20 Uhr
Köstritzer Spiegelzelt 2023: »Stefan Gwildis – Bunt!«
Wenn es nach all dieser Zeit wieder auf die Bühne geht, soll es bei Stefan Gwildis' Live-Konzerten BUNT! werden. Passend dazu hat er sein neues Album im Gepäck, welches durch eine bunte Mischung verschiedenster Stilrichtungen wie Soul, Funk, Reggae, Jazz und sogar einer Ska Nummer leuchtet.

So, 07. Mai

THEATER & BÜHNE

Theater Erfurt, 11 Uhr
Matinee: »Orestes«
Einblicke in die neue Oper am Theater Erfurt.

Alte Oper, 19 Uhr
Live: »Samuel Koch – Schwerelos. Die Live Show 2023«

KABARETT & COMEDY
DASDIE Brettli, 19 Uhr
Live: »Simon Stäblein – Pfauenquote«
Zwei Jahre lang war Simon auf der Suche. Und gefunden hat er seinen inneren Pfau. Er ist laut, er ist frech, er ist bunt und zeigt definitiv gerne was er hat – auch wenn es mal nur der 2G-Nachweis ist. Die Reise dahin war auf jeden Fall taff, und er muss dringend über ein paar Dinge mit Euch sprechen. Ob Zwangsquarantäne mit dem Ehemann, Schwurbrüher im engsten Familienkreis oder die Frage nach dem Lieblingsloch beim Corona-Abstrich. Also Freund*innen, jedermann ist herzlich eingeladen, seinen eigenen Pfau zu suchen! Also nicht nur jedermann, sondern natürlich auch jeder Pfau.

17 MAI
ASIAN DUB FOUNDATION
HSD - ERFURT

10 JUN
SAGA
CENTRAL CLUB - ERFURT

17 JUN
BETH HART
CENTRAL PARK - ERFURT

11 AUG
FURY SLAUGHTERHOUSE
CENTRAL PARK - ERFURT

12 AUG
MADSEN
CENTRAL PARK - ERFURT

WWW.APPEL-ROMPF.DE

KONZERT

Theater Erfurt, Studio.Box, 17 Uhr
Kammerkonzert: »Picknickkonzert – Sehnsuchtsort Wien«
Die unterschiedlichsten Komponisten haben in Wien gelebt. In diesem Konzert wird Musik für Violoncello und Klavier von Ludwig van Beethoven, Franz Schubert und Johannes Brahms erklingen, dazu gibt es Wein aus Österreich. Ein eigener Picknickkorb kann gerne mitgebracht werden!

Kalif Storch, 20 Uhr

Live: »TeutereKordz – Kein Nirvana Tour 2023« [Hip Hop / Rap]

Seit gut zwei Jahren hat die HipHop-Welt die prenzlauerberger Rapcrew TeutereKordz auf dem Radar und die Rapper Beko, Dispo, Eddy, Lucky, Modus und Sechser sind trotzdem nach wie vor jedes Wochenende mit Schnapsmischen in ihren Plastikbechern an der Eberswalder Straße anzutreffen. Zwischen Studio und Club-Bühne wird nebenbei hier und da noch gesprüht oder Stellung zu politischen Themen wie Rassismus, Mieten oder Klima bezogen. Das alles verarbeitet die Gruppe auf ihrem neuen Album »Kein Nirvana«. Neben punkigem Singsang, Techno-, House- und Ravebeats kommt auch der altbekannte knallharte Atzenrap nicht zu kurz.

Franz Mehlhose, 20.15 Uhr

Jazz Sunday: »Sijeb«
Ob funky, rocky, bluesy oder souly – seit dem ersten Treffen 2020 im Backstage des Zughafens ist das Trio damit beschäftigt, sich durch die Geschmacksvielfalt der diversesten Genres Durchzuprobieren. So lernten sie die unterschiedlichen Zutaten und die Kochkünste kennen, diese einigermaßen zu beherrschen und anzuwenden – um folglich selbst an gut groovigen Gerichten zu arbeiten. Es darf getanzt werden!

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Was man von hier aus sehen kann« (Filmauslese), 11 Uhr
»Der Pfau«, 16.30 Uhr
»Das Lehrzimmer«, 18.40 Uhr
»Infinity Pool«, 20.40 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Kunsthalle Erfurt, 11.15 Uhr

Kuratorenführung: »Urban Desire. Fotografien und Videoinstallationen von Gudrun Kems«

Kleine Synagoge, 15 Uhr

Öffentliche Führung: »Kleine Synagoge und jüdische Kultur« – Eintritt frei!

Stadtfarm am Kontor, Hugo-John-Straße 8, 16-17 Uhr

»Führung durch die Stadtfarm«
Jeden ersten Sonntag im Monat kann die Stadtgemüsefarm am Kontor besichtigt werden. Du bekommst einen Einblick in das Urban Farming Konzept, kannst Deine brennenden Gartenfragen loswerden und Gemüse frisch vom Strauch naschen.

KIDS, TEENS & FAMILY

Egapark Erfurt, 11 bis 17 Uhr

»Japanisches Gartenfest«

Galli Theater, 16 Uhr

»Ali Baba und die 40 Räuber«
Interaktives Märchentheater für die ganze Familie.

Theater im Palais, 16 Uhr

»Rotkäppchen«
Ein Märchen nach den Gebrüder Grimm. Ab 3 Jahren!

REGION

Gotha, Innenstadt, ab 10 Uhr

»25. Gothardusfest«
Buntes Markttreiben, Kulinarik, Rummel und Musikacts

SCHNUPPERTAGE

UNI ERFURT

8.–12.05.2023

LEHRVERANSTALTUNGEN

VORTRÄGE

FÜHRUNGEN

Bad Langensalza, Japanischer Garten, ab 14 Uhr

»Kodomo No Hi – Japanisches Kinderfest«

Weimar, Mascha, 19 Uhr

»Provinz Comedy«
Open Mic für Stand-up-Comedy

Weimar, DNT, 19.30 Uhr

»9. Sinfoniekonzert der Staatskapelle Weimar«

Mit Werken von Peter I. Tschaikowsky (Capriccio Italien op. 45 und Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 »Pathétique«) sowie Reinhold Glière (Konzert für Horn und Orchester op. 91).

Weimar, Spiegelzelt, 20 Uhr

Köstritzer Spiegelzelt 2023: »Jasmin Tabatabai & David Klein Quartett«

Sie ist eine der großen deutschen Fernseh- und Kinostars. Aber auch als Sängerin weiß die wandelbare Mimmi zu begeistern. Ihr drittes Album benennt sie nach dem persischen Lied »Shekare Aho« – Jagd auf Rehe. Keine stilistische Grenze, die nicht gesprengt, kein Genre, das nicht erforscht wird. Das Programm des kreativen Gespanns Tabatabai/Klein umfasst Stücke von Schubert, Nick Drake, Annie Lennox, Reinhard Mey oder auch Hildegard Knef und Cole Porter.

Mo, 08. Mai

THEATER & BÜHNE

Die Schotte, 19 Uhr

Schauspiel: »Nathan der Weise«
Von Gotthold Ephraim Lessing.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr

»Geht's noch!? – Best of BUB«

CLUB & PARTY

Engelsburg, 20 Uhr

»Kickstart Montag«
Eintritt frei!

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Das Lehrzimmer«, 16.30 Uhr
»Der Pfau«, 18.30 Uhr
»Infinity Pool« (OmU), 20.40 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Universität Erfurt, Nordhäuser Straße 63

»Schnuppertage an der Uni Erfurt«
In Lehrveranstaltungen schnuppern, Vorträge besuchen und den Campus kennenlernen! Das Programm gibt es unter: www.uni-erfurt.de/schnuppertage.

Augustinerkloster, 12.15 Uhr

»Führung in der Elisabethkapelle«

Kultur: Haus Dacheröden, 19 Uhr

Ausstellungsgespräch: »Narben auf der Haut und in der Seele«
Im Rahmen der Ausstellung »Narben« lädt die Autorin, Fotografin und Journalistin Gudrun Holtz ein zur Lesung aus ihrem Fotobildband »Narben auf der Haut und in der Seele«. Begleitet von Texten zu den einzelnen Personen und

wissenschaftlichen Gastbeiträgen zum Thema wird ein facettenreiches, berührendes Bild menschlicher Schicksale und Lebensläufe gezeichnet.

KIDS, TEENS & FAMILY

Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr
»Gold statt Braun«

REGION

Weimar, LiteraturEtagé, 19 Uhr

Lesung: »Regina Scheer – Bittere Brunnen. Hertha Gordon Walcher und der Traum von der Revolution«

Weimar, DNT, 19.30 Uhr

»9. Sinfoniekonzert der Staatskapelle Weimar«

Mit Werken von Peter I. Tschaikowsky (Capriccio Italien op. 45 und Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 »Pathétique«) sowie Reinhold Glière (Konzert für Horn und Orchester op. 91).

Di, 09. Mai

THEATER & BÜHNE

Die Schotte, 19 Uhr

»Keine Mehr!«

[Gastspiel der Bühne für Menschenrechte Berlin]

Im Stück »Keine Mehr« geht es um drei Frauen und ihre Erfahrungen mit patriarchaler Gewalt. Die Schauspielerinnen geben den Betroffenen ihre Stimme und bringen die Geschichten einer deutschen, einer migrantischen und einer geflüchteten Frau auf die Bühne. Immer liegt der Darstellung ein Aufruf zur Solidarisierung von und mit betroffenen Frauen zu Grunde. Ein Stück wie ein Gespräch: vertraut, fremd, systemisch, anekdotisch.

Theater Waidspiecher, 19.30 Uhr

Puppentheater. »Der Diener zweier Herren«
Goldoni trifft Vivaldi in einem turbulenten Verwechslungsspiel.

KONZERT

Museumskeller, 20 Uhr

Live: »High South«

[Folkrock]

Beindruckender dreistimmiger Harmoniegesang und akustisch dominierter West-Coast Folkrock sind die Markenzeichen der seit zehn Jahren bestehenden US-Band High South. Nicht von ungefähr werden sie mit den Klassikern des Genres verglichen, mit Crosby, Stills & Nash, den Eagles oder den Doobie Brothers.

Zentralheize, 20 Uhr

Live: »Nils Frevert – Pseudopoesie Tour 2023«

Nils Freverts neues Album heißt Pseudopoesie, und davon abgesehen, wie halluzinogen dieses Wort aussieht, ist es natürlich bemerkenswert, dass gerade er, Frevert, Held aller Lieddichter/innen deutscher Sprache, sein siebtes und schon wieder überraschendes Album Pseudopoesie nennt. Ist das Koketterie oder hat der 'ne Krise? Fragen, auf die wir wahrscheinlich mal wieder keine befriedigenden Antworten bekommen werden, denn N. Frevert ist nicht zu fassen.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Das Lehrzimmer«, 16.30 Uhr
»Der Pfau«, 18.30 Uhr
»Infinity Pool« (OmU), 20.40 Uhr

LESUNG & BUCH



Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr

Lesung: »Peter Matthias Domaschk – Jena-Paradies. Die letzte Reise des Matthias Domaschk«

Freitag, 10. April 1981: In Jena steigt der 23-jährige Matthias Domaschk in den Schnellzug nach Berlin. Er will zu einer Geburtstagsfeier. Doch er kommt nie an, denn der vollbesetzte Zug wird in Jüterbog gestoppt, Matthias und drei weitere Jenaer festgesetzt. Zwei Tage später ist er tot, nach einem Verhör in der Stasi-Untersuchungshaftanstalt Gera. Was ist damals geschehen?

VORTRAG & FÜHRUNG

Universität Erfurt, Nordhäuser Straße 63

»Schnuppertage an der Uni Erfurt«
In Lehrveranstaltungen schnuppern, Vorträge besuchen und den Campus kennenlernen! Das Programm gibt es unter: www.uni-erfurt.de/schnuppertage.

Stadtmuseum, 12 Uhr

Führung: »Mittagspause in der Dauerausstellung«

Kurzführung zu einem besonderen Exponat.
Eintritt frei!

Angermuseum, 18.30 Uhr

Kunstgespräch: »Alexander Camaro – Wiederentdeckung eines künstlerischen Universums«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Erfurt, 10 und 11.30 Uhr

»Instrumentengruppen stellen sich vor«
Diesmal: Die Streicher.
Ab 6 Jahren!

SONSTIGES

Messe Erfurt, 9-17 Uhr

Messe: »Rapid.Tech 3D«

REGION

Gotha, Schlosskirche, 18 Uhr

Podiumsdiskussion: »Frieden schaffen – How to build Peace«

Weimar, DNT, 10 Uhr

Kindertheater: »Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt«
Ab 9 Jahren!





Weimar, Beethovenplatz, Köstritzer Spiegelzelt, 20 Uhr

Ingmar Stadelmann
»Außer mir macht's ja keiner!
– Die Jubiläumstour«

Der vielfach preisgekrönte ostdeutsche Stand-up Comedian und TV-Kabarettist **Ingmar Stadelmann** tourt seit 10 Jahren quer durch Deutschland. Berühmt und gehuldet als investigativer Comedian und Hau drauf-Ossi greift er sich die gegenwärtigen Absurditäten und triumphiert mit virtuos brachialen Pointen, die sein Publikum in Atemnot versetzen. Vom kleinen Ossi-Jungen zum bitterbösen Großstadt-Satiriker – dieses seltene Phänomen in der deutschen Comedy-Landschaft spiegelt das breite Spektrum seiner Themen wider. Brutal feinsinnig, einfach klug und berstend komisch! »Ein bisschen schlauer aus der Show raus gehen als man reingegangen ist!« Das ist Stadelmanns Anspruch.

tam.tam verlost 1x2 Freikarten zum Konzert! Zusendungen bitte bis zum 02.05.2023 per E-Mail an: leserpost@tam-tam-stadtmagazin.de

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mi, 10. Mai

THEATER & BÜHNE

Theater Erfurt, Studio.Box, 10 und 19 Uhr
Schauspiel: »Das Deutschland«
Das Deutschland ist eines der Stücke, wie es sie auf deutschen Bühnen viel zu selten gibt: politisch, aber ohne saueröpfische Miene, ungezwungen popkulturell grundiert, von einem lässigen Grundgestus getragen und im Ganzen ein Heiden Spaß.

Theater Waidspeicher, 10 Uhr
Puppentheater. »Der Diener zweier Herren«
Goldoni trifft Vivaldi in einem turbulenten Verwechslungsspiel.
Ab 10 Jahren!

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
»Wir halten die Stellung«
Ob es gut ist, sich an einer Bühne festzuhalten, um die Stellung zu halten, da ist »Die Arche« noch am Überlegen. Aber wenn sich die Natur jetzt nicht bald mal an das Eins-Komma-Fünf-Grad-Ziel hält, dann bleibt uns nur die Flucht zum Mars oder wenigstens zum Mond. Dort kann man noch große Sprünge machen und dessen viel zu dünne Atmosphäre mit Kohlendioxid anreichern. Wer sich den Flug nicht leisten kann, muss solange auf der Erde verharren und retten, was zu retten ist, falls wir uns vorher nicht schon zu Tode sparen. Das alles lässt sich nur mit viel Humor und Optimismus ertragen!

KONZERT

Kunsthau, 20 Uhr
»Bergstrom Kollektiv – Open The Box. Reset«
Mit Werken von Olga Neuwirth, Caroline Shaw, Annamaria Kowalsky und anderen ist das Bergstrom Kollektiv zu Gast im Kunsthau Erfurt und bringt die verschiedenen Ausstellungsräume in Solo- bis hin zur Quintettbesetzung zum Klingen.

Museums Keller, 20 Uhr
Live: »Christian Haase Solo – Optimismus 23. Die Tour«
Liedermacher, Chansonier, Schauspieler, Rockpoet: Gleich wie man Christian Haase, Sänger der Band »Die Seilschaft«, titulieren möchte, er trägt sein Herz auf der Zunge. Im Zeitalter der galoppierenden Kleingeistigkeit singt und erzählt er unermüdet von der Möglichkeit, Mensch zu bleiben. Er biedert sich nicht mit einfachen Lösungen zu komplexen Themen an, vermeidet den mahnenden Zeigefinger und trifft mit den Texten punktgenau die Mitte aus menschelnder Wärme und einer Lyrik, die beachtliche Tiefen erreicht.

CLUB & PARTY

Engelsburg, 20 Uhr
Karaoke-Party: »Queens & Kings of Karaoke«
Eintritt frei!

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Das Lehrzimmer«, 16.30 Uhr
»Der Pfau«, 18.30 Uhr
»Infinity Pool« (OmU), 20.40 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Universität Erfurt, Nordhäuser Straße 63
»Schnuppertage an der Uni Erfurt«
In Lehrveranstaltungen schnuppern, Vorträge besuchen und den Campus kennenlernen! Das Programm gibt es unter: www.uni-erfurt.de/schnuppertage.

Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr
Kunstpause: »15 Minuten Bildbetrachtung in der Ausstellung der Kunsthalle Erfurt«
Eintritt frei!

Angermuseum, 13 Uhr
Kunstpause: »15 Minuten Bildbetrachtung in den Ausstellungen des Angermuseums«
Eintritt frei!

Druckereimuseum und Schaudepot im Benary-Speicher
Führung: »Christina Simon – Travel and Print. Eine künstlerische Reise durch Druckwerkstätten Europas«, 16 Uhr
Führung: »Rundgang durch das Schaudepot«, 17 Uhr
Eintritt zu beiden Veranstaltungen frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr
»Kreatives zum Muttertag«
Kultur: Haus Dacheröden, 16 Uhr
Bilderbuchkino: »Das ist alles Familie«
Als Lars mit seiner Mama vom Einkaufen zurückkommt, entdeckt er ein Päckchen auf dem Bürgersteig vor ihrem Haus. »An Familie« steht darauf – den Rest kann man nicht mehr lesen, denn der Regen hat die Schrift verschmiert. Gemeinsam mit Lina, die nebenan wohnt, macht sich Lars auf eine Entdeckungsreise durch die Nachbarschaft und lernt dabei die unterschiedlichsten Familien kennen. Wem das Päckchen wohl gehört?

SONSTIGES

Messe Erfurt, 9-17 Uhr
Messe: »Rapid.Tech 3D«
Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr
»Bingo!«
Spannung, Spaß, Gewinne – und alles für einen guten Zweck!

REGION

Weimar, Theaterplatz, 15 Uhr
»Lesungen und Gespräche«
Zum Gedenken an die Bücherverbrennungen 1933 und die Befreiung vom Nationalsozialismus 1945.
Weimar, LiteraturEtag, 19 Uhr
Lesung und Gespräch: »Martin Debes – Ach, Thüringen...«
Weimar, Spiegelzelt, 20 Uhr
Köstritzer Spiegelzelt 2023: »Piet Klocke – Notiertes Nichtwissen«

Do, 11. Mai

THEATER & BÜHNE

Theater Erfurt, Studio.Box, 10 und 19 Uhr
Schauspiel: »Das Deutschland«

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
»Wir halten die Stellung«

KONZERT

Jazzclub Erfurt, 20 Uhr
»Jam Session«
Bringt die Instrumente mit, es darf gemamt werden! Eintritt frei!

Messe Erfurt, 20 Uhr

Live: »Schiller – Illuminate«
Faszinierende Lichter, betörende Farben und emotionale Soundscapes: Elektronik-Romantiker Schiller geht wieder auf große Arena-Tour. Mit seiner Musik erreicht der Soundvisionär und Meister des Global Pop bis heute ein riesiges Publikum.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Tär«, 16.10 Uhr
»Im Taxi mit Madeleine«, 19.10 Uhr
»Empire of Light«, 21 Uhr

LESUNG & BUCH

Buchhandlung Peterknecht, 19.30 Uhr
Lesung: »Gaby Hauptmann – Das größte Glück im Leben«
Maika liebt ihr kleines, von Rosen umranktes Elternhaus in Timmendorfer Strand. Und obwohl es komisch klingt, fühlt sie, dass auch das Haus sie liebt. Seit ihrer Trennung lebt sie dort allein in einer idyllischen Sackgasse. Nicht ganz allein, denn mit ihren Nachbarn bildet sie eine verschworene Gemeinschaft. Bis ein Immobilienmakler ein Auge auf ihr Häuschen wirft – und er scheint zu wissen, dass Maika als Töpferin kaum Einnahmen hat ...

Jüdische Landesgemeinde Thüringen, Max-Cars-Platz 1, 19.30 Uhr
Erfurter Frühlingslese 2023: »Meron Mendel – Über Israel reden«
Ein Israeli, der mittlerweile auch Deutscher ist, blickt auf die deutsche Debatte über Israel – in einer Zeit, in der mit der Wiederwahl von Netanjahu und seinen rechtsextremen Partnern die Hoffnung auf eine friedliche Lösung zwischen Israelis und Palästinensern mehr und mehr schwindet.

VORTRAG & FÜHRUNG

Universität Erfurt, Nordhäuser Straße 63
»Schnuppertage an der Uni Erfurt«
In Lehrveranstaltungen schnuppern, Vorträge besuchen und den Campus kennenlernen! Das Programm gibt es unter: www.uni-erfurt.de/schnuppertage.
Angermuseum, 16 Uhr
Kuratorenführung: »Alexander Camaro – Die Welt des Scheins«

Theater Erfurt, 17 Uhr
ZUM LETZTEN MAL: »Theaterführung«
Augustinerkloster, 19 Uhr
Vortrag: »Die Bibliothek des Geistlichen Ministeriums im Dom St. Nikolai zu Greifswald – Geschichte, Erschließung, Präsentation«

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 10 Uhr
ZUM LETZTEN MAL: »Als mein Vater ein Busch wurde und ich meinen Namen verlor«
Ab 8 Jahren!

SONSTIGES

Messe Erfurt, 9-15 Uhr
Messe: »Rapid.Tech 3D«
Engelsburg, 19 Uhr
»Kneipenquiz«
50 Fragen – 5 Kategorien!
Kultur: Haus Dacheröden, 19 Uhr
Workshop: »Zeichenkurs mit Julia Kneise«

REGION

Gotha, Schlosskirche, 19 Uhr
Vortrag: »Freimaurer und die Mysterien Ägyptens – auf Spurensuche in Gotha«
Referentin: Uta Wallenstein
Eintritt frei!
Gotha, Kulturhaus, 20 Uhr
Konzert: »AufReger!«
Den 150. Geburtstag von Max Reger nimmt die Thüringen Philharmonie zum Anlass, um dem Komponisten ein sinfonisches Denkmal zu setzen. Gespielt werden Max Reger (Variation und Fuge über ein Thema von Johann Sebastian Bach (arrangiert von Ira Levin)), Franz Schubert (Sinfonie Nr. 3 D-Dur (D 200)) und Max Reger (Vier Tondichtungen nach Arnold Böcklin op. 128 – Mit weiteren Werken von Max Reger und Johann Sebastian Bach).

Weimar, DNT, 19 Uhr
Schauspiel: »Die Nibelungen«
Das dem 12. Jahrhundert entstammende Nibelungenlied erfährt spätestens im 19. Jahrhundert seine Aufladung als Mythos der Deutschen. Friedrich Hebbels Version, die in Weimar 1861 uraufgeführt wurde, bleibt nah am Mythos, entfaltet sich aber als psychologisch genaue Studie über Hybris, verletzten Stolz, Abgrenzung, politische Ränke, gutgemeinten Verrat, Rache und Treue, die in ihrer Radikalität zugleich erschreckt und beeindruckt.

Weimar, Spiegelzelt, 20 Uhr
Köstritzer Spiegelzelt 2023: »Yarima Blanco y Son Latino«

Fr, 12. Mai

THEATER & BÜHNE

Theater Erfurt, Studio.Box
ZUM LETZTEN MAL: »Das Deutschland«
Schauspiel: »Candlelight und Liebestöter«, 19.30 Uhr
Galli Theater, 19 Uhr
»Froschsalat«
Eine märchenhafte One-Woman-Show.
Tourist-Info, Benediktspatz 1
Erfurter Theatersommer 2023: »Thuringia – Der Königskrimi oder Tollheit Liebe Rausch und Wunder«, 19 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurter Sagen bei Nacht«, 20.30 Uhr
Theater Erfurt, 19.30 Uhr
Oper: »Telemaco«
Von Christoph Willibald Gluck.
Die Schotte, 20 Uhr
Komödie: »Feindliche Übernahme«
Kowalkes haben nichts. Jedenfalls nicht mehr viel: kein Geld, keinen Job, keine Perspektive, aber dafür einen genialen Plan: Kidnapping! Doch dann geht etwas

schief und nun haben sie IHN an der Backe: Strompp, Konzernche! Und das Blöde ist, den will keiner zurück! Ganz im Gegenteil. Bei dieser Zwangsannäherung wird so ziemlich alles zum leidenschaftlichen Gefecht. Gegenseitige Übernahmen sind garantiert!

KABARETT & COMEDY

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr

»Verlieben, Verlogen, Ausgezogen« Die Schlagerrevue mit Mann-Frau-Thematik! Die Ehe wird auf die Schippe genommen – was funktioniert und was funktioniert nicht? Musikalisch untermauert mit den bekanntesten Schlagerhits aus mehreren Jahrzehnten.

KONZERT

Café Tikolor, 20 Uhr

Live: »Heckspoiler / Cava« [Noise Punkrock / Garage Punkrock] Cava mögen Schaumwein, Garage und Punk. Dreckige Gitarrenriffs, viel Feedback und melodische Vocals dürfen dabei nicht fehlen. Heckspoiler gelten als wilde Mischung aus Queens of the Stone Age und Bilderbuch, aber es wird keineswegs kopiert, nein – hier werden Genregrenzen mühelos gesprengt. Durch die Limitierung auf lediglich zwei Instrumente (Bass und Schlagzeug) und zwei Sänger, wird hier mit scheinbar einfachsten Mitteln, das Maximum an Power generiert.

Franz Mehlhose, 20 Uhr

Live: »Talking to Turtles« [Indie] Das neue Album von Talking to Turtles ist eine eigenwillige, wundersame Kollektion von zehn Songs über die Unvorhersehbarkeiten des Seins. Vignetten und Fenster zu den Gedanken- und Gefühlswelten verschiedener Charaktere werden begleitet von einer Musik mit ganz eigener Wärme und organischer Textur – eben den Signaturen dieser Band. Nur: Das Duo klingt 2023 noch lässiger, textet noch verspielter und erzählt dabei noch tiefer und vielschichtiger als bisher.

Kalif Storch, 20 Uhr

Live: »Saftboys« [Hip Hop / Rap]

Museumskeller, 20 Uhr

Live: »Joys« [Rock]

Seit nunmehr 40 Jahren ist die Band »Joys« Garant für ehrlichen und leidenschaftlich handgemachten Rock. In den 80-er ist die Band groß geworden und vieles aus dieser Zeit bringen die Musikanten auch heute noch auf die Bühne und unters tanzwillige Volk – wie in den guten, alten Dorfsaal-Zeiten, als sie die 3 Thüringer Bezirke von Gera bis Eisenach und Sonneberg bis Leinefelde durchstreifen.

CLUB & PARTY

Engelsburg, 23 Uhr

»Rave Rave Rave« [Techno]

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschschlucher

»Tär«, 16.10 Uhr
»Im Taxi mit Madeleine«, 19.10 Uhr
»Empire of Light«, 21 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Universität Erfurt, Nordhäuser Straße 63

»Schnuppertage an der Uni Erfurt« In Lehrveranstaltungen schnuppern, Vorträge besuchen und den Campus kennenlernen! Das Programm gibt es unter: www.uni-erfurt.de/schnuppertage.

Augustinerkloster, 21 Uhr

Führung: »Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«

Abendführung bei Kerzenschein im Augustinerkloster mit Gute-Nacht-Tropfen im Klosterkeller/Klostergarten.

KIDS, TEENS & FAMILY

Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr

»Turnier des Monats«

Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr

»Kreativwerkstatt Muttertag«

REGION

Bad Langensalza, Tourist-Info, 17 Uhr

Stadt- und Kellerführung: »Unter dem Pflaster«

Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

Bad Langensalza, Kultur- und Kongresszentrum, 19.30 Uhr

Kabarett: »Paarshit – Jeder kriegt, wen er verdient«

Gotha, Treffpunkt Denkmal Ernst der Fromme, 16 Uhr

Führung: »Die Gärten der Gothaer Herzöge, Freimaurer & Illuminaten«

Weimar, DNT, 19.30 Uhr

Operette: »Die Prinzessin von Trapezunt« Erzählt wird dabei das schreiend komische Lügenmärchen vom sozialen Aufstieg einer Truppe von Gaukler*innen, die zunächst zufällig ein Schloss gewinnen und am Ende sogar in den Adelsstand erhoben werden, weil die Liebe zwischen Akrobatentochter und Fürstensonnh sowie überraschend zutage geforderte Verwandtschaftsbeziehungen alle Klassenstranken niederreißen.

Weimar, Erbenhof, 20 Uhr

Schallkultur Festival 2023: »Rebeka Bakken« [Jazz]

Weimar, Spiegelzelt, 20 Uhr

Köstritzer Spiegelzelt 2023: »Keimzeit Akustik Quintett – Schon gar nicht Proust«



Foto: Frank Gaudlitz

Sa, 13. Mai

THEATER & BÜHNE

Kultur: Haus Dacheröden, 16 Uhr

»Eröffnung der Sommerbühne« Ab dem 13. Mai 2023 geht die Sommerbühne im Hof des Kultur: Haus Dacheröden zum dritten Mal in Folge mit einem attraktiven Programm an den Start. Musik, Literatur, Tablequitz, Improtheater, Diary Slam, Sommernachtskino und anderes mehr bietet diese schöne Open-Air-Bühne im Herzen Erfurts. Am Eröffnungstag gibt es unter anderem ein Bilderbuchkino sowie eine Lesung mit Benno Fürmann zu erleben.

Galli Theater, 19 Uhr

»Froschsalat«

Eine moderne, lustvolle Interpretation des ewigen Themas Mann-Frau, die die Sache ziemlich auf den Punkt bringt: Männer sind Frösche und warten auf die Frau, die sie zum richtigen Zeitpunkt und mit der nötigen Power an die Wand klatschen. Dann wird sich zeigen, ob sie die Chance nutzen, Prinzen zu werden!

Theater Erfurt, 19 Uhr

ZUM LETZTEN MAL: »Zorbas«

Ballett von Jorge Pérez Martínez nach dem gleichnamigen Roman von Nikos Kazantzakis mit der Musik von Mikis Theodorakis.

Barfüßerruine, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurt in Licht und Schatten« Bewegendes Schattentheater zur Stadtgeschichte an einem historischen Ort.

DASDIE Live, 20 Uhr

Travestie-Revue: »Pretty Wo(man)« Comedy, Parodie und freche Conférencen.

Die Schotte, 20 Uhr

Komödie: »Feindliche Übernahme« Von Thomas Steinke.

KulturQuartier Schauspielhaus, 20 Uhr

»Ein Tag mit Herrn Jules« Alice und Jules, ein altes Ehepaar, haben ein morgendliches Ritual – und auch an diesem Wintermorgen wird Alice geweckt von dem Duft des Kaffees, den Jules schon zubereitet hat. Doch als sie zu ihm ins Wohnzimmer kommt, sitzt Jules tot auf dem Sofa. Da beschließt Alice, diesen Tag noch mit ihrem toten Mann zu verbringen, denn es gibt das eine oder andere, was sie mit ihm zu klären hat und worüber nie gesprochen werden konnte.

Franz Mehlhose, 20.15 Uhr

»Power Point Karaoke« Freiwillige improvisieren fremde Vorträge.

Tourist-Info, Benediktusplatz 1, 20.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurter Sagen bei Nacht«

KABARETT & COMEDY

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19 Uhr

»Kabarett-Dinner«

DASDIE Brettl, 20 Uhr

Live: »Frieda Braun – Rolle vorwärts« Wie begrüßt man sich ohne Ansteckungsgefahr, wenn die Grippewelle anrollt? Welche Kräuter und Tiere aus heimischen Gefilden sind essbar, wenn die Eurokrise uns in Armut stürzt? Was tun, wenn der Partner nur noch faul im Sessel sitzt? In »Rolle vorwärts« präsentiert Frieda Braun ein Kursprogramm, das Lösungen für viele Lebensfragen und -krisen bieten soll.

Die Arche, 21 Uhr

»Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle«

KONZERT

Andreas Kavalier, 20 Uhr

Live: »The Rattlin Bog« [Irish Music]

Haus der sozialen Dienste HsD, 20 Uhr

Live: »Popa Chubby – European Tour 2023«

[Blues]

Popa Chubby's Musik wurde durch die Einflüsse seiner Heimat- und Geburtsstadt New York City geformt. Sein innovativer Stil verbindet den Blues mit Rock, Rap und Soul. Mit seiner rasiermesser-scharfen, beißenden Gitarre und seiner phänomenalen Fähigkeiten als Songwriter verbindet Popa Chubby künstlerisch die Wurzeln des Blues mit den modernen urbanen Elementen der heute angesagten Musik.

Heiligen Mühle, 20 Uhr

Live: »Lunatic« Pink Floyd Tribute Show.

Messe Erfurt, 20 Uhr

Live: »Capital Bra – Arena Tour 2023« [Hip Hop]

Museumskeller, 20 Uhr

Live: »Falk« [Liedermacher / Musikkabarett] Während große Teile der Gesellschaft sich in einem Zustand permanenter Dauerempörung befinden, versucht der Lie-

dermacher und Musikkabarettist Falk lieber die Absurditäten des Alltags mit einer Waffe zu bekämpfen, die so alt ist wie die Menschheit selbst: Humor – rücksichtslos und augenzwinkernd!

Zentralheize, 20 Uhr

Live: »Anger 77 – Weites Land« Die dienstälteste Erfurter Schülerband beglückt ihre treue Fangemeinde mit einem neuen Strauß bunter Melodien, die sich nahtlos in die Anger 77 Klassiker einreihen werden. Sehr besonders und eigenständig, abwechslungsreich und wie immer dem Mainstream abgewandt kochen Kocher (!) und Sigi ihr eigenes Süppchen und kreieren auf ihrem neuen Album Liedgut für die Ewigkeit.

CLUB & PARTY

Zughafen, Halle 6, 22 Uhr

»Depeche Mode Party« Eine entsprechende Dekoration und Videoprojektion holt wieder nicht nur die Musik, sondern auch die Bilder und das Gefühl dieser einzigartigen Band und Zeit zurück.

Cosmopolar, 23 Uhr

»Feel the 90s« Mit Aquagen und DJ Dorfdisse 95.

Central Club Erfurt, 23 Uhr

»Strezkidj – We make Strezk« [Hardtekk] Line Up: Kannadiss / Haimkind / CZ Kind / Forte / Bassbilanz / Scuba Pro

Engelsburg, 23 Uhr

»All you can dance!« [90's / Indie / HipHop / Pop / Rock 80's] Line Up: Steve Clash / Courtney Lost

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschschlucher

»Tär«, 16.10 Uhr
»Im Taxi mit Madeleine«, 19.10 Uhr
»Empire of Light«, 21 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Alte Synagoge, 10.15 Uhr

»Öffentliche Führung durch die Alte Synagoge«

Augustinerkloster, 11 Uhr

Führung: »Lebenslust und Seelenqualen – Luther in Erfurt« Sinnliche Führung durch das Augustinerkloster und zu anderen Lutherorten.

Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad« Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Galli Theater, 16 Uhr

Märchentheater: »Sterntaler«

SONSTIGES

Messe Erfurt, 11-16 Uhr

»Lady Fashion & Hosenscheisser Flohmarkt«

REGION

Arnstadt, Theater im Schlossgarten, 19.30 Uhr

Konzert: »Simon & Garfunkel Revival Band«

Gotha, Ekhof-Theater, 19 Uhr

Lesung: »Holztheater – Eine szenisch-musikalische Lesung« Die Dramatiker Rolf Hochhuth und Thomas Bernhard wurden 1931 geboren. Sie eint aber weit mehr als das gemeinsame Geburtsjahr. Beide galten zeitlebens als schwierige Künstlerpersönlichkeiten und waren immer wieder von Skandalen begleitet. In ihren Werken teilen sie die großen Themen: Leben und Tod, Politik, Religion und Nationalsozialismus. Anlässlich des 3. Todestags von Rolf Hochhuth stellen die Schauspieler Lutz Blochberger und Ludwig Blochberger im wunderschönen Ekhof-Theater ausgesuchte Texte beider Autoren gegenüber.

City-News
CITY BOARD
CITY PLAKAT
CityCards

Wir verteilen:

- Flyer
- Programmhefte
- Magazine bis A4
- CityCards
- Plakate

Tel: 0361 26 5 26 0 | www.city-news.info

Jena, Campus am Ernst-Abbe-Platz, 9.30-14.30 Uhr
 »Hochschulinformationstag«
 Studieninteressierte erhalten während der Hochschulinfotage Antworten auf Fragen wie: Was kann ich alles in Jena studieren? Wie finde ich das passende Fach für mich? Wie bewerbe ich mich? Wie finanziere ich mein Studium? Kann ich während des Studiums auch ins Ausland gehen?
 Abwechslungsreiche Live-Events und verschiedene Angebote sorgen dafür, dass sich Studieninteressierte einen Überblick über das Studienangebot an der Universität Jena verschaffen und sich über die Bedingungen vor Ort informieren können.

Weimar, LiteraturEtage, 11 Uhr
 PREMIERE: »Ursula Bultmann – keine graffiti hier oben«

Weimar, gesamte Innenstadt, ab 18 Uhr
 »Lange Nacht der Museen – Nachtaktiv in Weimar«
 Das komplette Programm ist zu finden unter www.nachtdermuseen.com/weimar/

Weimar, DNT
 Konzert: »Cafékonzert – Dvorák non stop«, 15 Uhr
 Schauspieloper: »Der Silbersee – Ein Wintermärchen«, 19.30 Uhr

Weimar, Spiegelzelt, 20 Uhr
 Köstritzer Spiegelzelt 2023: »Mirja Boes & die Honkey Donks – Heute Hü und morgen auch!«
 Die Monate im Home-Office und zahlreiche Auftritte in Autokinos haben sogar bei Frau Boes Spuren hinterlassen! Und sie hatte seeeehr viel Zeit für ihr neues Programm. Das neue Programm ist saulustig, bis zum Anschlag bekloppt, zum Schreien schön und manchmal auch zum Heulen. Außerdem gibt es neue Songs, heiße Rhythmen und knackige Kerle.s

So, 14. Mai

THEATER & BÜHNE

KulturQuartier Schauspielhaus, 16 Uhr
 »Ein Tag mit Herrn Jules«
 Nach dem Roman von Diana Broeckhoven.

KABARETT & COMEDY
Kabarett Erfurter Puffbohne, 10 Uhr
 »Kabarett-Brunch«

KONZERT
Rathausfestsaal, 11 Uhr
 »8. Philharmonisches Kammerkonzert – Philharmonische Cellisten«

DASDIE Brettli, 15 Uhr
 »Operetten zum Kaffee«
 Ein musikalischer Nachmittag mit Alenka Genzel und Frank Matthias.

Frau Korte, 20 Uhr
 Live: »Ozan Ata Canani & Karaba« [Turkish-Psych / Kraut]
 Ozan Ata Canani wird 1963 als Mehmet Köşger in der Türkei geboren. Der mit 12 Jahren nach Deutschland gekommene gilt bald als Wunderkind an den Bağlama, der die türkische Musik prägenden Langshalslaute Saz. Er adaptiert den Ehrennamen Ozan, mit dem ein sich selbst an der Saz begleitender traditioneller Poet und Sänger bezeichnet wird. Ende der 70er erfindet der jugendliche Ata eher zufällig den türkischen Rock'n'Roll deutscher Zunge – für den Liedermacher eine Möglichkeit, seine aufwühlenden Protestsongs auch bei dem des türkischen nicht mächtigen Publikum Gehör zu verleihen. 2022 ist Ata Canani einer der »Stars« des bei der Berlinale mit einem Publikumspreis ausgezeichneten Films »Aşk, Mark ve Ölüm« (Liebe, D-Mark und Tod) über die türkische Immigration nach Deutschland, und die Musik, die sie produzierte. Sein ungewöhnlicher Lebensweg wird auch in der neuen ARD Dokumentar-Serie »#unterAlmans« thematisiert.

Kunsthau, 20 Uhr
 »Bergstrom Kollektiv – Open the Box! Reset«
 das Bergstrom Kollektiv ist zu Gast im Kunsthau Erfurt und bringt die verschiedenen Ausstellungsräume in Solo- bis hin zur Quintettbesetzung zum Klingen. Katja Pudor wird heute die musikalischen Werke performativ in großformatige Zeichnungen übersetzen.

KINO & FILM
KinoKlub am Hirschlachufer
 »Tär«, 16.10 Uhr
 »Im Taxi mit Madeleine«, 19.10 Uhr
 »Empire of Light«, 21 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG
Flughafen Erfurt-Weimar, 15 Uhr
 Führung: »Sonntags Tour«

Stadtmuseum, 15 Uhr
 Führung: »Modell Innenstadt«

KIDS, TEENS & FAMILY
Galli Theater, 16 Uhr
 Märchentheater: »Sterntaler«

SONSTIGES
Stadtfarm am Kontor, Hugo-John-Straße 8, 11-18 Uhr
 »Kunst | Kultur | Gemüse«
 Kontor and Friends laden mit einem bunten Programm zum Muttertag ein. Auf der Stadtfarm wird feierlich die Gartensaison eröffnet, die Künstler im Haus öffnen ihre Ateliers und natürlich gibt's auch Drinks & Snacks, sowie musikalische Unterhaltung! Eintritt frei!

REGION
Bad Langensalza, gesamte Innenstadt, 10-18 Uhr
 »Grünes Innenstadtfest/ 7. Kreativmarkt/ Offenes Museum mit verkaufsoffenen Sonntag der Innenstadthändler«

Bad Langensalza, Wald Resort Hainich, 13 Uhr
 »Waldbaden nach der Hainich-Shinrin-Yoku-Methode«

Gotha, Herzogliches Museum
 Eröffnung und Preisverleihung: »Eva-Maria-Dickens-Preis 2023«, 11 Uhr
 Führung: »Weltkunst entdecken«, 13 Uhr
 Kuratorenführung: »Freimaurer und Mysterien Ägyptens in Gotha«, 14 Uhr

Gotha, Schloss Friedenstein, 11 Uhr
 Führung: »Barockes Universum Gotha«

Weimar, DNT
 Vorstellung: »Ausblick mit Einblick – Die Spielzeit 2023/24«, 11 Uhr
 Musiktheater für Kinder: »Kuckuck im Koffer, 16 Uhr
 Tanztheater: »Das Ballhaus (Le Bal)«, 18 Uhr

Weimar, Spiegelzelt, 20 Uhr
 Köstritzer Spiegelzelt 2023: »Willy Astor und die Autobahnkapelle – Spezialprogramm mit Schabernack«
 Willy Astor, der nihilistische Ja-Sager aus Bayerns München erzählt sinnlose Geschichten mit Tiefgang und Bedeutung, der optimistische Skeptiker spielt vielleicht auch ihre Lieblingsnummern und greift diesmal wieder tief in seinen Schatz im Silbensee ...



Mo, 15. Mai

THEATER & BÜHNE

Theater Erfurt, 18.30 Uhr
 »Rang frei! – Orestes«
 Einblicke in die neue Oper im Theater Erfurt.
 Eintritt frei!

KABARETT & COMEDY
Die Arche, 19.30 Uhr
 »Wir halten die Stellung«

CLUB & PARTY
Engelsburg, 20 Uhr
 »Kickstart Montag«
 Eintritt frei!

KINO & FILM
KinoKlub am Hirschlachufer
 »Im Taxi mit Madeleine«, 16.30 Uhr
 »Empire of Light«, 18.20 Uhr
 »Die Kairo Verschwörung«, 20.40 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG
Augustinerkloster, 12.15 Uhr
 »Führung in der Elisabethkapelle«

Theater Erfurt, Theaterrestaurant, 19 Uhr
 »Künstler im Gespräch«
 Diesmal mit Generalintendant Guy Montavon.
 Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY
Jugendhaus Fritzer, 15 Uhr
 »Musikprojekt«

Di, 16. Mai

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
 »Im Taxi mit Madeleine«, 16.30 Uhr
 »Empire of Light«, 18.20 Uhr
 »Die Kairo Verschwörung«, 20.40 Uhr

Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, 18 Uhr
 Kino im Kubus: »Lieber Thomas«
 Thomas Brasch ist ein Träumer, ein Besessener und ein Rebell. Schon sein erstes Stück wird verboten und bald fliegt er auch von der Filmhochschule. Als im Frühling 1968 sowjetische Panzer durch Prag rollen, protestiert Brasch mit einer Flugblattaktion in den Straßen Berlins und kommt ins Gefängnis, weil sein Vater ihn verraten hat. Auf Bewährung entlassen arbeitet er in einer Fabrik und schreibt über die Liebe, die Revolte und den Tod. Ohne Aussicht auf künstlerische Anerkennung verlässt er die Heimat. Im Westen wird er anfangs bejubelt, doch Brasch lässt sich nicht vereinnahmen.

VORTRAG & FÜHRUNG
Stadtmuseum, 17 Uhr
 Führung: »Modell Innenstadt«

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 10 Uhr
 Puppentheater: »Daumesdick«
 Ein Mann und eine Frau wünschen sich sehnlichst ein Kind, sei es auch nur so klein wie ein Daumen. Der Wunsch geht in Erfüllung, sie bekommen einen Sohn, der ist tatsächlich nur daumengroß, aber blitzgescheit. Für viel Gold lässt er sich von seinem armen Vater verkaufen, wohl wissend, dass es ihm gelingen wird, nach Hause zurückzukehren. Doch bevor es soweit ist, verschwindet Daumesdick in einem Mauseloch, er verjagt Diebe, landet im Magen einer Kuh und wird sogar von einem Wolf verschlungen. Ab 4 J.!

Jugendhaus Fritzer, 15 Uhr
 »Musikprojekt«

SONSTIGES

Kultur: Haus Dacheröden, 18.30 Uhr
 Workshop: »Philosophy after Work«
 Die Lektüre kleiner Texte großer Philosophen soll zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch anregen.

REGION
Gotha, Herzogliches Museum, 15-17 Uhr
 Themenführung: »Évantaillon der ganz neuen Mode – der Fächer als modisches Accessoire«

Führung zum Fächer in der Mode des 18./19. Jahrhunderts und zu ihren Themen- und Ausgestaltungsvarianten – verbunden mit den Fragestellungen, was Herzog August an den Objekten faszinierte und wie er sie verwendete. Wurden sie von ihm wirklich als solche gebraucht oder eher als Anschauungsobjekte gesammelt? Mit anschließendem Fächer-Gestaltungs-Workshop!

Weimar, DNT

Kindertheater ab 9: »Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt«, 10 Uhr
Kinderkonzert: »Babykonzert von 0 bis 1«, 15 und 16.30 Uhr



Weimar, Beethovenplatz, Köstritzer Spiegelzelt, 20 Uhr

Quadro Nuevo »MARE«

MARE ist Musik gewordenes Wellenrauschen, eine südliche Meeresbrise, die seit jeher die Phantasie des Mitteleuropäers beflügelt. Die mediterrane Leichtigkeit des Seins verwandelt in italienische Tangos, französische Valse, ägäische Mythen-Melodien, waghalsige Fahrtenlieder entlang einer sonnenbeschiene Küstenstraße, orientalische Grooves und neapolitanische Gassenhauer. Die temperamentvollen Vollblut-Musiker touren seit 1996 durch die Länder dieser Welt. Das Ensemble ist nicht nur auf Festivals und in renommierten Konzertsälen wie der New Yorker Carnegie Hall zu Gast. **Quadro Nuevo** erhielt zweimal den ECHO als »besten Live-Act des Jahres«, den German Jazz Award und eine Goldene Schallplatte.

tam.tam verlost 1×2 Freikarten zum Konzert! Zusendungen bitte bis zum 03.05.2023 per E-Mail an: leserpost@tam-tam-stadtmagazin.de

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mi, 17. Mai

THEATER & BÜHNE

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr

Sommerbühne 2023: »Kaelo Michael Janßen und Thomas Nicolai – Nackt auf Usedom«
Zwei Autoren, zwei Leben, zwei Systeme und ein Coming-of-Age in West, Ost und Post. »Nackt auf Usedom« ist die komische und manchmal berührende Geschichte eines Briefwechsels zweier Jugendlicher aus Dortmund und Leipzig – und ein Roman, der seine Protagonisten von 1982 bis 2009, von der Pubertät bis ins Erwachsenenalter begleitet.

Tourist-Info, Benediktsplatz 1, 19 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Thuringia – Der Königskrimi oder Tollheit Liebe Rausch und Wunder oder Tollheit Liebe Rausch und Wunder«
Hier wird tief geschürft, um sensationell

Spannendes ans Tageslicht zu befördern. »Thüringen das Königreich« zieht uns in seinen Bann, mitsamt seiner letzten Königin Radegunde. Durch den größten Thüringer Intriganten spitzt sich dramatisch die Katastrophe um Erfurt zu... Mittels Figuren erspielt die durchgeknallte Archäologin Geschichten, die uns Thüringen und Erfurt lebendig vor Augen führen.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr

»Liebe, Lust & Trallala«
Nach all dem Corona-Ärger und nach den Bösartigkeiten des vergangenen Thüringer Wahlkampfes wollte »Die Arche« ein Programm über die Liebe machen. Nichts Menschliches ist ihnen fremd, vor allem, wenn man es pointiert präsentiert und wenn intelligent und witzig über die Tabu-Regionen gesprochen und gesungen wird. Erotisches und Idiotisches, reizende Reime und Distanzschritte aufeinander zu.

KONZERT

Haus der sozialen Dienste HsD, 20 Uhr

Live: »Asian Dub Foundation – Access Denied Tour 2023«



Foto: Umberto Lopez

Museumskeller, 20 Uhr

Live: »The Imperial Crowns«
[Blues-Rock]

Ein Feuerwerk der guten Laune, das ist der mutierte, dreckige Blues, der – aus seinem akademischen Korsett befreit – in dunklen Kaschemmen, anrühigen Strip-Clubs und liquor-stores heimisch ist. Die Imperial Crowns wollen unterhalten – und das tun sie mit gehörigem Können, Verve, Hingabe und teuflischem Witz.

CLUB & PARTY

Cosmopol, 23 Uhr

»Mega Ladies Night«
Mit Men Mania Show.

Engelsburg, 23 Uhr

»Female Pop Night«
»Who run the World? – Girls! An dieser Nacht erwarten dich Hits und Evergreens ausschließlich von Frauen.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Im Taxi mit Madeleine«, 16.30 Uhr
»Empire of Light«, 18.20 Uhr
»Die Kairo Verschwörung«, 20.40 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr
Kunstpause: »15 Minuten Bildbetrachtung in der Ausstellung der Kunsthalle Erfurt«
Eintritt frei!

Angermuseum, 13 Uhr

Kunstpause: »15 Minuten Bildbetrachtung in den Ausstellungen des Angermuseums«
Eintritt frei!

Druckereimuseum und Schaudepot im Benary-Speicher, 15 Uhr
Führung: »Christina Simon – Travel and Print. Eine künstlerische Reise durch Druckwerkstätten Europas«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 10 Uhr

Puppentheater: »Daumesdick«
Kleiner Junge auf großer Wanderschaft.
Ab 4 Jahren!

Jugendhaus Fritzer, 15 Uhr

»Musikprojekt«

Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr

»Kreativwerkstatt Vatertag«

REGION

Arnstadt, Theater im Schlossgarten, 10 Uhr

Seniorenkino: »Meine Stunde mit Leo«

Weimar, DNT

Kinderkonzert von 2 bis 3: »Concerto Piccolino«, 16.30 Uhr
Schauspiel: »Wer hat meinen Vater umgebracht?«, 20 Uhr

Weimar, Spiegelzelt, 20 Uhr

Köstritzer Spiegelzelt 2023: »Horst Evers – Ich bin ja keiner, der sich an die große Glocke hängt«
Horst Evers erzählt mitten aus dem Hier und Jetzt: Erlebnisse, Vorfälle und Beobachtungen, in denen er liebevoll, mit viel Witz und einer Prise Weisheit unseren Alltag, unsere zunehmend verstörende Gegenwart ins Komische verklärt.

Do, 18. Mai

THEATER & BÜHNE

Galli Theater, 19 Uhr

Komödie: »Männerschlussverkauf«

Tourist-Info, Benediktsplatz 1, 19 Uhr

Erfurter Theatersommer 2023: »Thuringia – Der Königskrimi oder Tollheit Liebe Rausch und Wunder oder Tollheit Liebe Rausch und Wunder«

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr

»ZickenZoff«

CLUB & PARTY

Central Club Erfurt, ab 14 Uhr

»Himmelfahrt @ Central Club Erfurt«
[House / Techno]
Line Up: Marek Hemmann / Dirty Doering / Westbam / Jil Tanner / Maria Die Ruhe / A.D.H.S / Je Sare / Milan Milano / Boogie Pimps / Milk & Sugar und viele mehr!

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Die Eiche – Mein Zuhause«, 16.30 Uhr
»Everything Everywhere All at Once«, 18.10 Uhr
»Sparta«, 20.50 Uhr

KIDS, TEENS & FAMILY

Galli Theater, 16 Uhr

»Hans im Glück« – Interaktives Märchentheater für die ganze Familie.

REGION

Weimar, DNT, 18 Uhr

Oper: »Ariadne auf Naxos«
Der reichste Mann der Stadt gibt einen geselligen Abend und die angeheuerten Künstler*innen könnten unterschiedlicher nicht sein: Während sich Zerinetta mit ihrem Anhang auf eine lustige Tanzszenerade einstimmt, treffen die Opernsänger*innen letzte Vorbereitungen für die Tragödie »Ariadne auf Naxos«. Kurz vor Veranstaltungsbeginn wird der Plan überraschend geändert: »Ariadne« und die Maskerade sollen gleichzeitig gezeigt werden! Spontan müssen sich die Künstler*innen miteinander arrangieren, Tragödie mit Komödie und Todessehnsucht mit Lebenslust kreuzen. Dabei offenbaren sich nicht nur Gegensätze, denn je näher sich die Truppen kommen, desto deutlicher wird, dass sie auch Gemeinsamkeiten haben.



Foto: Sarah Bosetti

Weimar, Spiegelzelt, 20 Uhr

Köstritzer Spiegelzelt 2023:
»Sarah Bosetti – Wer Angst hat, soll zu Hause bleiben!«
Mausgerutscht? Klima-Terrorismus? Desinfektionsmittel gegen Corona? Geburtstagsparty für 69 Abschiebungen? Das ist das Niveau, auf dem die Mächtigen dieser Welt über die wichtigen politischen Fragen unserer Zeit sprechen. Dabei wären fast alle Krisen zu meistern, wenn wir ihnen mit ehrlicher Vernunft begegnen würden – was wir mit beeindruckender Konsequenz nicht tun. Deshalb nimmt Sarah Bosetti sich im Kampf gegen Fake News, Diskriminierung und Diskursverschiebung einige der schönsten, schlimmsten oder absurdesten populistischen Aussagen bekannter Persönlichkeiten vor – von Alice Schwarzer über Olaf Scholz bis Wladimir Putin – und beantwortet sie mit klugen und witzigen Gedichten. Sie bekämpft den Populismus mit der schärfsten Waffe, die sie hat: mit Poesie!

Fr, 19. Mai

THEATER & BÜHNE

Galli Theater, 19 Uhr

Komödie: »Männerschlussverkauf«

Alte Oper, 19.30 Uhr

Musical: »Richard O'Brien's Rocky Horror Show«

Barfußerruine, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurt in Licht und Schatten«
Vom »blauen Gold« über »Luther« bis zum »0815« – Eine unterhaltsame Zeitreise, die mit beeindruckenden Schattentheaterszenen 1200 Jahre Erfurt humorvoll beleuchtet. Dabei werden nicht nur Licht und Schattenseiten Erfurts enthüllt, sondern auch die kuriossten Begebenheiten witzig dargebracht. Ein Abriss der Stadtgeschichte in Bildern und Geschichten die bewegen.

Die Schotte, 20 Uhr

»Ich, Moby Dick«
Seitdem Kapitän Ahab bei der Jagd auf einen weißen Wal sein Bein verlor, sinnt er auf Rache. Wie besessen verfolgt er Moby Dick, rücksichtslos treibt er seine Mannschaft an und überlässt in Not geratene Schiffe dem Meer. Bald schon hängt die Crew in den Seilen – da sieht sie sich plötzlich dem sagenumwobenen Wal gegenüber...

Theater im Palais, 20 Uhr

»Was Frauen wirklich wollen«
Was Frauen wollen wissen Männer ja angeblich. Was Frauen WIRKLICH wollen definitiv nicht! Davon ist Franziska überzeugt, denn nach mehreren gescheiterten Dates bleibt bei ihr nur noch Ratlosigkeit zurück. Nach einem weiteren missglückten Rendezvous in einem Café lässt sie sich einmal all ihre »Männergeschichten« Revue passieren. Ein skurriler Alptraum macht ihr letztendlich klar, dass an der Zeit ist zu überlegen was sie wirklich will...

Tourist-Info, Benediktsplatz 1, 20.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurter Sagen bei Nacht«

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
»Es könnt' alles so einfach sein«

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr

»Paarshit happens – Zweiter Aufguss. Jetzt noch heißer!«
Männerschupfen kontra Migräne, Deko-wahn versus Rasenpflege oder Bier gegen Aperol Spritz – es ist der ewige Kampf um die Frage, wer denn nun eigentlich wirklich die Hosen anhat. Ob Macho oder Meckerziege, Weichei oder Domina, Grillmeister oder Diätfetischistin, hier kriegen sie alle ihr Fett weg.

DASDIE Live, 20 Uhr
Live: »Serdar Karibik – Ganz großes Kino!«

KONZERT

Haus der sozialen Dienste HdS, 20 Uhr

Live: »Christian Steffen – Gott of Schlager Tour 2023«
[Modern Schlager]

Jazzclub Erfurt, 20 Uhr

Live: »Anna Margolina Band – Sing me a Swing Song – and let me dance«
Ein Programm für Jazzenthusiasten, Swingtänzer und alle, die es werden wollen!

Kaisersaal, 20 Uhr
Live: »Angelo Kelly – Mixtape Tour 2023«
Begleitet vom Multi-Instrumentalist und seinem gutem Freund Matthias Krauss wird Angelo Kelly viele Songs von anderen Künstlern live zum Besten geben.

CLUB & PARTY

Engelsburg, 23 Uhr
»Indiedisco«
[Indie / Rock / Electropop]
Mit DJ Sender.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Die Eiche – Mein Zuhause«, 16.30 Uhr
»Everything Everywhere All at Once«, 18.10 Uhr
»Sparta«, 20.50 Uhr

Franz Mehlhose, 20.15 Uhr
»Heimkino Abend«
Kuriose Kurzfilm-Perlen vom 16mm-Projektor.

LESUNG & BUCH

Theater Erfurt, Studio.Box, 19.30 Uhr
»Kleingedrucktes – Unbedingt Lesen III«
Máté Sölyom-Nagy im Gespräch – diesmal mit Matthias Gehler
Matthias Gehler hat als Sprecher der letzten DDR-Regierung unter Lothar de Maizière deutsch-deutsche Geschichte geschrieben. In seinem Buch »Wenn Gedanken Flügel hätten« erfahren wir viel über seine Zeit vor der Wende als Pfarrer, Journalist und Liedermacher.

VORTRAG & FÜHRUNG

Augustinerkloster, 21 Uhr
Führung: »Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«
Abendführung bei Kerzenschein im Augustinerkloster mit Gute-Nacht-Tropfen im Klosterkeller/Klostergarten.

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspescher, 10 Uhr
Puppentheater: »Rumpelstilzchen«
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm. Ab 4 Jahren!

REGION

Arnstadt, Theater im Schlossgarten, 19.30 Uhr
»Seom-Konzert«
Positiver Hip Hop & Potenzialentfaltung.

Bad Langensalza, Tourist-Info, 17 Uhr
Stadt- und Kellerführung: »Unter dem Pflaster«
Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

Bad Langensalza, Baumkronenpfad, 19.15 Uhr
»Mythos Baum – Abendspaziergang auf dem Baumkronenpfad«

Weimar, DNT
Kinderkonzert von 2 bis 3: »Concerto Piccolino«, 16.30 Uhr
Schauspiel: »Die Legende von Paul und Paula«, 19.30 Uhr

Weimar, mon ami, 18 Uhr
Festivaleröffnung: »Poetry is Dance / Poésie ist Tanz« [Literatur und Film]

Weimar, e-werk, 20 Uhr
Musiktheater: »Welcome to Paradise Lost«
Ausgangspunkt der Musiktheater-Uraufführung ist die mittelalterliche Sufi-Dichtung »Die Konferenz der Vögel« von Farid ud-Din Attar. In dieser Parabel kommen die Vögel aus aller Welt zusammen, um einen König zu finden, der ihr Reich vor Chaos und Untergang rettet. Sie beschließen, den legendären Simurgh – das Ideal eines starken Herrschers und den König aller Wesen – aufzusuchen. Doch die Reise durch die sieben Täler bis zum Berg Oaf, wo Simurgh lebt, ist lang und beschwerlich. Und schon werden die ersten Ausreden gefunden, die Reise nicht anzutreten...

Weimar, Spiegelzelt, 20 Uhr
Köstritzer Spiegelzelt 2023: »Hagen Rether – Liebe«
Es ist kein klassisches Kabarett, was Hagen Rether seinem Publikum serviert, sondern eher ein assoziatives Spiel, ein Mitdenkangebot. Der Kabarettist verweigert die Verengung komplexer Zusammenhänge und gesellschaftlicher wie politischer Absurditäten auf bloße Pointen. Rethers »Liebe« ist tragisch, komisch, schmerzhaft, ansteckend: Das ständig mutierende Programm mit dem immer gleichen Titel verursacht nachhaltige Unzufriedenheit mit einfachen Erklärungen und stiftet zum Selberdenken und -handeln an. Wandel ist möglich – wenn wir wollen.

Sa, 20. Mai

THEATER & BÜHNE

Galli Theater, 19 Uhr
Komödie: »Männerschlussverkauf«

Theater Erfurt, 19 Uhr
PREMIERE: »Orestes«
[Oper]
Felix Weingartner war einer der berühmtesten Dirigenten seiner Zeit, trat aber häufig auch als Komponist von Sinfonien, Kammermusik und Bühnenwerken hervor. Für seine Oper wählte er mit der »Orestie des Aischylos« die älteste erhaltene Bühnentrilogie der Theatergeschichte. Die Oper Orestes entstand nicht lange vor der ungleich radikaleren »Elektra« von Strauss, die auf demselben Stoff basiert und für Weingartners dennoch ambitioniertes Werk über 100 Jahre der Vergessenheit mit sich brachte. Beide Werke rahmen somit die »Griechische Spielzeit« des Theaters Erfurt ein.

Barfüßerruine, 19.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurt in Licht und Schatten«
Bewegendes Schattentheater zur Stadtgeschichte an einem historischen Ort.

DASDIE Live, 20 Uhr
Travestie-Revue: »Pretty Wo(man)«
Comedy, Parodie und freche Conferenzen.

Die Schotte, 20 Uhr
»Ich, Moby Dick«
Nach Hermann Melville.

Tourist-Info, Benediktsplatz 1, 20.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurter Sagen bei Nacht«

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 18 und 21 Uhr
»Wir halten die Stellung«



Foto: Guido Schröder

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr

Live: »Negah Amiri – Toxisch Positiv«
Negah Amiri versteht es, sich zwischen drei Welten zu bewegen. Die eine ist ihre persische Herkunft, bei der ein Abitur mit 1,1 nicht nur ein Versagen sondern auch eine Schande für die Familie ist. Ihre zweite Welt ist Deutschland, welche weltoffen und strukturiert ist, doch auch hier muss man es allen recht machen. Begleiten sie Negah Amiri auf ihrer Reise durch ihre bunte Welten die sie mit ihrem Humor schmückt. Ein Blick auf diese, durch ihre Augen zeigen auf, dass Comedy nicht nur ihre Gegenwart sondern auch ihre Zukunft prägt.

KONZERT

Alte Oper, 19.30 Uhr
»Ostrock meets Classic – 30 Jahre Mauerfall-Tour mit Quaster (Puhdys) und Mike Kilian (Rockhaus)«

CLUB & PARTY

Charlie Moskau, Glashütte Petersberg, 17-23 Uhr
»Saison-Opening«
Charlie Moskau und die Glashütte Petersberg sind im Sommer 2023 wieder da! Auch dieses Jahr wieder mit freiem Eintritt w/ 80s & 90s Dance, Cool Pop, Wave und natürlich ganz viel Housemusik, Classics & Future Beatz.

Frau Korte, 20 Uhr
Vinyl-Tanzabend: »Das kleine Schwarze – New Wave Edition«

Kaisersaal, 21 Uhr
»Ü 30-Party«

Engelsburg, 23 Uhr
»All you can dance!«
[90's / Indie / HipHop / Pop / Rock 80's]
Mit Dustin Tinderhate und Max Ferdinand.

Kalif Storch, 23 Uhr
»Sachsentrance / The Jakob Sisterz / Sabu! | Atreo / Raverpik«

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Die Eiche – Mein Zuhause«, 16.30 Uhr
»Everything Everywhere All at Once«, 18.10 Uhr
»Sparta«, 20.50 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Alte Synagoge, 10.15 Uhr
»Öffentliche Führung durch die Alte Synagoge«

Augustinerkloster, 11 Uhr
Führung: »Lebenslust und Seelenqualen – Luther in Erfurt«, 11 Uhr
Kulinarische Führung: »Essen wie zu Luthers Zeiten«, 13 Uhr

Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr
»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

Kunsthalle Erfurt, 18 Uhr
ERÖFFNUNG: »Engelberg. Narrative Fotografie«
Eintritt frei!

DASDIE Brettl, 20 Uhr
Live: »Stefan Verra – Körpersprache genders nicht. Andere besser verstehen. Besser wirken«

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater im Palais, 10.30 Uhr
Kindertheater: »Hans im Glück«
Ab 3 Jahren!

Theater Erfurt, 15 Uhr
Familienführung: »Expedition durch die Oper«
Hinter den Kulissen der Oper entstehen ganze Welten, die einen Opernabend besonders machen, und es gibt jede Menge zu entdecken. Bei der Expedition durch die Oper machen sich Familien auf den Weg und schauen exklusiv hinter den Vorhang!
Ab 5 Jahren!

SONSTIGES

Kultur: Haus Dacheröden, 10-15 Uhr
Workshop: »Kreatives Schreiben«
Alle, die ihre Schreibverfahren mit anderen teilen und diskutieren, Neues lernen und sich in der Kunst des Schreibens ausprobieren möchten, sind herzlich eingeladen.

REGION

Arnstadt, Theater im Schlossgarten, 19.30 Uhr
Filmmusik- und Musicalgala: »Die Welt der Filmmusik«

Gotha, Stadtbibliothek, 11 Uhr
Kinderuni 2023: »Die Ursaurier kommen!«
In Thüringen, innerhalb des UNESCO-Geoparks, gibt es einen weltweit einzigartigen Fossilienfundort: Der Bromacker. Dort wurden die sogenannten Ursaurier gefunden, die vor 290 Millionen Jahren lebten. Was waren das für Tiere und wie haben sie gelebt? Wie würde es uns ergehen, wenn wir in dieser Zeit schon gelebt hätten?

Weimar, Kino mon ami, ab 12 Uhr
»Poetry Film Tage«

Weimar, DNT, 19.30 Uhr
Schauspiel: »Der Meister und Margarita«
In Moskau liegt was in der Luft. Ein Literaturredakteur gerät unter die Straßenbahn, ein Dichter landet in der Psychiatrie und im Varieté regnet es Geld von der Decke. Vom Vorsitzenden der Theaterkommission ist nur mehr der Anzug übrig. Der Direktor des Varietétheaters aber ist ganz und gar verschwunden. Was oder wer steckt dahinter? Schnell ist man sich einig. Es muss sich um Kriminelle oder Spione handeln. Oder sind hier etwa Höllenmächte am Werk?

Weimar, e-werk, 20 Uhr
ZUM LETZTEN MAL: »Welcome to Paradise Lost«
[Musiktheater]

Weimar, Spiegelzelt, 20 Uhr
Köstritzer Spiegelzelt 2023: »Andreas Rethers – Rumpelkinder. Schmuddelstilzchen«
Am Heiligen Abend 1969 lag unter dem

Reberschen Christbaum ein quadratisches Päckchen, für das sich scheinbar niemand interessierte. Als der 11-jährige Andreas das Geschenk schließlich auspacken darf, findet er darin eine Doppel-LP. Portrait: Franz Josef Degenhardt. Innerhalb einer Woche konnte er jedes Chanson auswendig und sang das Lied vom Weintrinker und von den Wölfen im Mai. Das war vor fünfzig Jahren und es wird Zeit, sich dieser Zeit wieder anzunehmen.

So, 21. Mai

THEATER & BÜHNE

Theater Erfurt, 18 Uhr

Oper: »Telemaco«
Von Christoph Willibald Gluck.

KONZERT

Messe Erfurt, 20 Uhr

Live: »Frei.Wild«

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Der Pfau« (Seniorenkino), 14 Uhr
»Die Eiche – Mein Zuhause«, 16.30 Uhr
»Everything Everywhere All at Once«, 18.10 Uhr
»Sparta«, 20.50 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Theater Waidspescher, 11 Uhr

ZUM LETZTEN MAL: »Die Vielfalt der Puppenwelt«
Handpuppen, Marionetten, Stabfiguren, Vierfüßler, Tischfiguren und Klappmäuler. Das Theater Waidspescher zeigt, wie Hände zu Figuren und Dinge zum Leben erweckt werden. Es werden Puppenarten und Spieltechniken vorgestellt, die im Anschluss selbst ausprobiert werden können. Mit dabei sind zahlreiche Puppen aus dem Fundus des Theaters, die sich freuen, einmal wieder auf der Bühne zu sein. Auch die Bühnentechnik ist dabei. Mit Blitzlicht und Donnerblech, Wind- und Nebelmaschine können kleine und große Besucher miterleben, wie Theater-effekte entstehen.

Kunsthalle Erfurt, 11.15 Uhr

Öffentliche Künstlerführung: »Engelberg+ / Inszenierte Fotografie«
Im Anschluss Konzert mit dem dem duo clack.

Kleine Synagoge, 15 Uhr

Öffentliche Führung: »Judentum in Erfurt im 19. und 20. Jahrhundert«
Eintritt frei!

Galerie Waidspescher, 16 Uhr

FINISSAGE: »Valentina Murabito – Paradise Lost«
Mit Kuratorin Suzan Kizilirmak.
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Galli Theater, 16 Uhr

»Der gestiefelte Kater«
Interaktives Märchentheater für die ganze Familie.

Theater im Palais, 16 Uhr

Kindertheater: »Hans im Glück«
Ab 3 Jahren!

REGION

Arnstadt, Theater im Schlossgarten, 14 und 16 Uhr

»Das Neinhorn«
Theaterstück mit viel Musik.
Ab 5 Jahren!

Bad Langensalza, Apotheken- und Stadtmuseum, 10-17 Uhr

»Internationaler Museumstag«

Bad Langensalza, Friederikenschlösschen, 15 Uhr

Kurkonzert: »Veronika Voloshyna«
[Klaviermusik]

Bad Langensalza, Kultur- und Kongresszentrum, 15 Uhr

Konzert: »Die Goldenen Egerländer«
[Blasmusik]

Gotha, Herzogliches Museum, 17 Uhr

Vortrag: »...endlich einmahl irgend etwas Gutes stiften... – Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha und Altenburg als Freimaurer und Illuminat«
Referenten: Marie Nosper und Erik Lieb-scher (Forschungszentrum Gotha)

Gotha, Schloss Friedenstein, 17 Uhr

Konzert: »Musikalische Geschichten aus dem Friedenstein – Konzertsoiree zum 150. Geburtstag von Max Reger«
Das Louis Spohr Quartett spielt Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Max Reger.

Weimar, DNT

Konzert: »Kammermusik-Matinee – Schubert pur«, 11 Uhr
Musical: »Cabaret«, 16 Uhr



Weimar, Beethovenplatz, Köstritzer Spiegelzelt, 20 Uhr

Wilfried Schmickler
»Es hört nicht auf«

Wilfried Schmickler ist einer der großen Politikabettisten dieses Landes. Seit mehr als 30 Jahren befindet er sich im Kampf gegen die Idiotie und Ungerechtigkeiten in dieser Welt, gegen soziale Ungleichheit, gegen Hass und Intoleranz! Neben all dem Furore spürt man immer aber auch seine Liebe zum Komödiantischen. Politisches und Alltägliches bringt er als virtuoser Wortdrehler geschmeidig zusammen. So reist er auch 2023 über die Bühnen dieser Republik, bewaffnet mit den Worten der Wahrheit.

tam.tam verlost 1x2 Freikarten zum Konzert! Zusendungen bitte bis zum 17.05.2023 per E-Mail an: leserpost@tam-tam-stadtmagazin.de

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mo, 22. Mai

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr

»Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle«

KONZERT

Franz Mehlhose, 20 Uhr

Live: »Louis Cole«
[Future-Funk, Avantgarde-Pop]
Mit Support von Genevieve Artadi.

Kabarett Erfurter Puffbohne, 20.30 Uhr

Live: »Nerly BigBand feat. Kerstin Radtke & Wolfgang Sack«

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Bigger than Us« (OmU), 16.40 Uhr
»Sparta«, 18.40 Uhr
»Everything Everywhere All at Once« (OmU), 20.40 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Augustinerkloster, 12.15 Uhr

»Führung in der Elisabethkapelle«

KIDS, TEENS & FAMILY

Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr

»Trampolintag«

Di, 23. Mai

THEATER & BÜHNE

Theater Waidspescher, 19.30 Uhr

Puppentheater: »Atlas der abgelegenen Inseln«
Dank Google Maps und Weltraumfotografie gibt es keinen Ort der Welt, von dem man nicht ein Bild machen kann. Durch digitale Augen können wir auf fast jede Insel blicken. Aber sind wir wirklich dort? Judith Schalansky hat sich in ihrem mehrfach preisgekrönten Buch der Welterkundung mittels Landkarten gewidmet: Berichte und Begebenheiten zu entlegenen Inseln auf unserer Erde – zu »Inseln, auf denen ich nie war und niemals sein werde«.

KONZERT

Frau Korte, 20 Uhr

Live: »Monsterwatch«
[Garage / Punk / Grunge]

LESUNG & BUCH

Erinnerungsort Topf & Söhne, 19 Uhr

Buchvorstellung und Diskussion: »Den Schmerz der Andren begreifen. Holocaust und Weltgedächtnis«
Mit Charlotte Wiedemann, Publizistin und Auslandsreporterin.
Eintritt frei!

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr

Sommerbühne 2023: »Dacheröden »on tour« mit Andrea Slavik und Nikola Hollmann«

Die beiden Autorinnen Andrea Slavik und Nikola Hollmann lesen an diesem Abend nicht nur im Hof des Kultur: Haus Dacheröden aus ihrem Buch, in dem sie 13 Wanderungen zu Kraftplätzen im Hainich und zwischen Eisenach und Jena vorstellen, sie laden außerdem dazu ein, sich tatsächlich auf den Weg zu machen in die Stadtnatur Erfurts.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Bigger than Us« (OmU), 16.40 Uhr
»Sparta«, 18.40 Uhr
»Everything Everywhere All at Once« (OmU), 20.40 Uhr

REGION

Weimar, DNT, 20 Uhr

Schauspiel: »Wer hat meinen Vater umgebracht?«
Nach seinem literarischen Befreiungsschlag in »Das Ende von Eddy« kehrt der französische Schriftsteller Édouard Louis zu seinem Vater zurück, zu dem über Jahre kein Kontakt bestand. Er trifft auf einen Mann, dessen Körper von einem schweren Arbeitsunfall gezeichnet ist. Wo früher Wut und Scham die Beziehung zueinander prägte, beginnt nun eine liebevolle Annäherung.

Weimar, mon ami, 20 Uhr

Schauspiel: »Zwischen Liebe und Zorn«
Hasko Weber und sein Ensemble widmen sich in einem Konzert-Theaterabend dem Werdegang dieser besonderen Gruppe,

die für die DDR, aber auch für deutsch-deutsche Geschichte steht und bringen ihre unvergesslichen Songs live auf die Bühne.

Weimar, Spiegelzelt, 20 Uhr

Köstritzer Spiegelzelt 2023: »Thomas Quasthoff Trio – Meeting Friends«
Er war einer der weltbekanntesten Opern- und Liedsänger aus Deutschland, bevor er 2012 seine beispiellose Karriere beendete. Danach erfand sich Thomas Quasthoff, der Klassik-Star, neu: Er blieb auf der Bühne, machte Kabarett, rezierte bei Lesungen. Doch die Musik ließ ihn nie los. Freunde brachten ihn zum Jazz, den er immer geliebt hatte. Dann traf er 2019 im Schatten des Matterhorns auf Posaunist Shawn Grocott und Gitarrero Wolfgang Meyer. Es entstand eine ungewöhnliche Band, die ihre Jazz-Arrangements immer neu erfinden muss.

Mi, 24. Mai

THEATER & BÜHNE

Theater Waidspescher, 10 Uhr

Puppentheater: »Atlas der abgelegenen Inseln«
Eine Entdeckungsreise zu fernen Orten.

Kaufmannskirche, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2023: »Hier war Bach nie«

Haben Sie Lust etwas über die Freude und das Leid einer Musikerfamilie in der Barockzeit zu erfahren? Doch es wird nicht vorrangig um den berühmtesten der Bachs gehen, sondern um seine vielzähligen Verwandten, welche damals in Erfurt so stark die Szene beherrschten, dass der Begriff »Stadtbacke« das Wort Musiker ersetzte. Eine »Nachfahrin« öffnet das Familienalbum und macht so die Geschichte mit Hilfe von Geschichten lebendig.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr

»ZickenZoff«
Frau Zickler und Frau Zoffke, die treffen sich treppab. Sie reden über alles, und all das nicht zu knapp. Treppauf läuft auch nicht anders, das Mundwerk ist nie aus, die Guschen stehen nie stille, Tratsch im Treppenhaus! Ein Klatsch- und Tratschabend über Männerpflege, Kindererziehung, Treue und Untreue, Jugend und Alter und und und...

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Bigger than Us« (OmU), 16.40 Uhr
»Sparta«, 18.40 Uhr
»Everything Everywhere All at Once« (OmU), 20.40 Uhr

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr

Erlene Filme: »Die Blechtrommel«

VORTRAG & FÜHRUNG

Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr

Kunstpause: »15 Minuten Bildbetrachtung in der Ausstellung der Kunsthalle Erfurt«
Eintritt frei!

Angermuseum, 13 Uhr

Kunstpause: »15 Minuten Bildbetrachtung in den Ausstellungen des Angermuseums«
Eintritt frei!

Druckereimuseum und Schaudapot im Benary-Speicher

Führung: »Christina Simon – Travel and Print. Eine künstlerische Reise durch Druckwerkstätten Europas«, 16 Uhr
Führung: »Rundgang durch das Schaudapot«, 17 Uhr
Eintritt zu beiden Veranstaltungen frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr
»Turnier des Monats«

Kultur: Haus Dacheröden, 16 Uhr
Bilderbuchkino: »Der Traumwolf«
Elias hat Angst vorm Einschlafen. Da sind unheimliche Schatten in seinem Zimmer. Ist das nicht ein Wolf? Ganz fest kuschelt sich Elias an sein Kuscheltier. Der Wolf ist immer noch da. Und plötzlich kann Elias fliegen, ganz hoch! Ab 4 Jahren!

REGION

Gotha, Kulturhaus, 19 Uhr
Liszt-Biennale Thüringen 2023: »Liszt-Late-Night-Marathon«
Mit Werken von Franz Liszt, Alexander Skrjabin, Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms und Johann Sebastian Bach.

Weimar, DNT
Schauspiel: »Irreparabel«, 19 Uhr
Lesung: »Christoph Peters – Der Sandkasten«, 20 Uhr

Weimar, Spiegelzelt, 20 Uhr
Köstritzer Spiegelzelt 2023: »Wenzel & Band – Meine Heimat ist ein fernes Land«
Wenzel ist preisgekrönter Autor, Komponist, Musiker, Sänger, Schauspieler und Regisseur. Nun beschwört er Ereignisse und Prophezeiungen, Nachrichten und Lügen, Hoffnungen und Enttäuschungen, um sie vielleicht mit letzter Kraft abzuwenden, der Geschichte doch noch ein gutes Ende geben zu können. Der Bass bringt die Verhältnisse zum Tanzen und auf den klirrenden Wellen von Gitarren, Akkorden und Klavier schwingt sich der raue Gesang auf, betrunken von der Schönheit der Welt und haltlos von ungestillter Sehnsucht.

Do, 25. Mai

THEATER & BÜHNE

Theater im Palais, 20 Uhr
»Erfurter Bettgeschichten – Folge 2. Ein dickes Ding«
Die erste Erfurter Theatersoap aus Erfurt – für Erfurt. Mit dem gutgläubigen Chefarzt Dr. Bolzen Schneider, Bösewicht Dr. R. R. von Hinrichs, der zänkischen Oberschwester Gundula Panzer Plautzer, der neuen, hochmotivierten Stationsärztin Isabel Brezesinski und vielen weiteren liebenswürdigen Mitstreitern – tauchen Sie ein in eine Welt aus Liebe, Intrigen, Neid, Schmerz und Leidenschaft!

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
»Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle«

KONZERT

Theater Erfurt, 20 Uhr
»10. Sinfoniekonzert«
Gespielt werden Werke von Johannes Brahms (Variationen über ein Thema von Haydn op. 56a), Johann Sebastian Bach (Konzert für Oboe d'amore und Orchester A-Dur (nach BWV 1055)) und Antonín Dvořák (Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88).

Frau Korte, 20 Uhr
Live: »XIU XIU«
[Noise / Avantgarde / Experimental]

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschschlucher
»Der Maler«, 16.40 Uhr
»Meine Schwester, ihre Hochzeit & ich«, 19 Uhr
»The Whale«, 20.50 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Angermuseum, 16 Uhr
Kuratorenführung: »Marcel Krummrich – Ein hölzernes Theater. Fotoarbeiten aus dem Ekhof-Theater Gotha«

Augustinerkloster, 19 Uhr

Vortrag: »Das Bibliotheksprojekt der EKM«

Kultur: Haus Dacheröden, 19 Uhr
Vortrag: »Freche Fragen an Ärzte der Zentralklinik Bad Berka«
Prof. Dr. Dieter Hörsch, Chefarzt für Innere Medizin/ Gastroenterologie und Endokrinologie, steht Rede und Antwort zum Thema: »Wie können Medikamente beim Abnehmen helfen?«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 10 Uhr
Puppentheater: »Der Maulwurf und die Sterne«

Tief unter der Erde hat der kleine Maulwurf sein Zuhause. Als er wieder einmal seinen Kopf in den Nachthimmel streckt und voller Sehnsucht die funkelnden Sterne bewundert, wünscht er sich, dass alle ihm gehören sollten. Tatsächlich geht sein Wunsch in Erfüllung! Doch draußen ist der Himmel plötzlich rabenschwarz, die Nacht stockduster und alle anderen Tiere des Waldes können nichts mehr sehen. Keine Sterne sind mehr da, die ihnen den Weg weisen. Was nun? Wem gehören die Sterne? Für wen leuchten sie? Nur für einen allein oder doch für alle? Ab 3 Jahren!

SONSTIGES

Kultur: Haus Dacheröden, 19 Uhr
Workshop: »Zeichenkurs mit Julia Keise«

REGION

Gotha, Schloss Friedenstein, 19 Uhr
Führung: »Leben am Hofe – Alltag in einer barocken Residenz«
Über Badekultur, Tischsitten und andere Gepflogenheiten zu herzoglichen Zeiten informiert dieser Schlossrundgang, bei dem einmal andere Türen geöffnet werden.

Gotha, Kulturhaus, 20 Uhr
Liszt-Biennale Thüringen 2023: »Versenkung und Ekstase«
Einen wahren Höhepunkt der »Liszt Biennale« 2023 bildet das große Sinfoniekonzert »Versenkung und Ekstase« der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach: Das Faszinosum und Mysterium Franz Liszt manifestiert sich in seiner kompositorischen wie auch persönlichen Extravaganz und Exzessivität. Das schöngestig Romantische und das expressiv Revoltierende seiner Klavier- und Orchesterwerke speisen sich aus seinen (Lebens-)Erfahrungen als Weltenbürger, Fantast und Visionär. Vor diesem Hintergrund sind auch die im Sinfoniekonzert zur Aufführung gebrachten Werke anzusehen, die das Identitäre Liszts in seiner Vielfalt und seiner Vielschichtigkeit näher beleuchten.

Weimar, LiteraturEtagé, 19 Uhr
Lesung und Gespräch: »Jakob Hein – Der Hypnotiseur oder Nie so glücklich wie im Reich der Gedanken«

Weimar, DNT, 19.30 Uhr
Oper: »Die Prinzessin von Trapezunt«
Von Jacques Offenbach.

Weimar, Spiegelzelt, 20 Uhr
Köstritzer Spiegelzelt 2023: »Markus Maria Profitlich – Das Beste aus 35 Jahren. Die Jubiläums-Tour von Mensch, Markus«
Comedy, Kabarett, Entertainment... Markus Maria Profitlich beschränkt sich nicht auf eines dieser Genres. Er kombiniert sie geistreich in der mittlerweile selten gewordenen Kunst der Komik. Zu seiner großen Jubiläums-Tour serviert der Drei-Sterne-Koch der Unterhaltung mit feiner Zunge und unter Einsatz seines ganzen Körpers das Beste, das seine Gag-Küche in den letzten 35 Jahren gezaubert hat.

Fr, 26. Mai

THEATER & BÜHNE

Barfüßerruine, 19.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurt in Licht und Schatten«
Bewegendes Schattentheater zur Stadtgeschichte an einem historischen Ort.

Kaufmannskirche, 19.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Hier war Bach nie«

Die Schotte, 20 Uhr
Komödie: »Kunst«
Ein modernes Kunstwerk, drei Männer, drei Meinungen. Serge hat für eine Riesensumme ein »weißes Bild mit weißen Streifen« gekauft, das Marc einfach »Schweiß« findet. Ein erbitterter Kampf entbrennt, den auch Yvan, der Dritte im Bunde, nicht schlichten kann. Zwischen den Männern tun sich tiefe Gräben auf, und die langjährige, enge Beziehung zwischen den Dreien steht auf einmal zur Disposition.

Tourist-Info, Benediktsplatz 1, 20.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurter Sagen bei Nacht«

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
»Es könnt' alles so einfach sein«
Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr
»Vom Pa(a)radies bis in die Hölle«
Das Kabarett-Duo in verschiedene Rollen und ergründet ein erfolgreiches Zusammenleben von Mann und Frau.

KONZERT

Jazzclub Erfurt, 19 Uhr
Live: »Fünfmalfünf«
[Progressive Jazz]

Café Tikolor, 20 Uhr
Live: »Vulvarine / March«
[Vulvarock / Punkrock]
Liebevoll-rebellisch nennen Vulvarine ihre Musik Vulvarock und vermengen in einem Zug Punk, Hard Rock, Blues und High-Energy-Rock'n'Roll. Das niederländisch-belgische Quartett March nimmt die frischesten Teile aus Rock und Punk, um ihren Songs einen rohen Vorteil, eine eingängige Wendung und eine positive Botschaft zu verleihen.

DASDIE Live, 20 Uhr
Live: »Michy Reincke – Darf man erfahren worum es hier eigentlich geht?«

Jugendhaus Fritzer, 20 Uhr
»Earfood – Newcomer Konzert«
Mit Keller2000 (Groove-Rock-Blues-Pop I Erfurt), Oskar's Mum (Alternative Rock I Erfurt) und Lad Pete (Rock I Erfurt).

Theater Erfurt, 20 Uhr
»10. Sinfoniekonzert«
Gespielt werden Werke von Johannes Brahms (Variationen über ein Thema von Haydn op. 56a), Johann Sebastian Bach (Konzert für Oboe d'amore und Orchester A-Dur (nach BWV 1055)) und Antonín Dvořák (Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88).

CLUB & PARTY

Franz Mehlhose, 20.15 Uhr
Show: »Foamys Vinyl Salon«
Musik-Quiz mit Schallplatten aus aller Welt.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschschlucher
»Der Pfau« (Seniorenkino), 14 Uhr
»Der Maler«, 16.40 Uhr
»Meine Schwester, ihre Hochzeit & ich«, 19 Uhr
»The Whale«, 20.50 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Augustinerkloster, 21 Uhr
Führung: »Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«
Abendführung bei Kerzenschein im Augustinerkloster mit Gute-Nacht-Tropfen im Klosterkeller/Klostergarten.

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 10 Uhr
Puppentheater: »Der Maulwurf und die Sterne«
Eine Geschichte von Hell und Dunkel, von Sternen und Gefunkel.
Ab 3 Jahren!

Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr
»Grillen & Chillen«

REGION

Bad Langensalza, Tourist-Info, 17 Uhr
Stadt- und Kellerführung: »Unter dem Pflaster«
Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

Gotha, Schloss Friedenstein
»Thüringer Schlössertage – Aufgespürt! Fürstliche Jagdlust und höfisches Vergnügen«
Programm: Jäger und Gejagte – Samtpfoten in Gotha (Führung, 11 und 13 Uhr) / Erquickung und Ergötlichkeiten – Höfische Festlichkeiten vom Festsaal zum Hoftheater (Führung, 15 Uhr)

Gotha, Kulturhaus, 20 Uhr
Liszt-Biennale Thüringen 2023: »Der verflixte Liszt!«
Musikalisches Kabarettkonzert für die ganze Familie mit Felix Reuther.

Weimar, DNT, 19.30 Uhr
Tanztheater: »Das Ballhaus (Le Bal)«
Angefangen in den 1920er-Jahren erlebt das Publikum eine Zeitreise ganz ohne Sprache, dafür mit viel Musik und jeweils zeitgenössischen Tänzen von Tango bis Disco. Treffpunkt der unterschiedlichen Figuren ist ein fiktives Ballhaus, vor dem die großen historischen Ereignisse keine Halt machen. Hier trifft sich die Gesellschaft in all ihren Facetten. Die Aufbruchsstimmung der Goldenen Zwanziger wird genauso spürbar wie der bald folgende Zusammenbruch durch den Zweiten Weltkrieg oder die Umwälzungen im Zuge der 68er-Bewegung.

Weimar, Spiegelzelt, 20 Uhr
Köstritzer Spiegelzelt 2023: »Die Seilschaft – Dein Paket-Tour«
Die Seilschaft ist zurück! Die legendäre Band von Gundermann schlägt ein neues Kapitel in ihrer Geschichte auf. Das langersehnte Studioalbum ist sozusagen ihr Debüt. Hier geht es um all die Päckchen, die ein jeder von uns zu tragen hat, erinnert aber auch an die eigene Vergänglichkeit und daran, die Zeit – unsere Zeit, wirklich zu nutzen.



Foto: Die Seilschaft

Sa, 27. Mai

THEATER & BÜHNE

Theater Erfurt, 19 Uhr
Oper: »Orestes«
Von Felix Weingartner.

Barfüßerruine, 19.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurt in Licht und Schatten«

thüringer schlösser

Pfingsten
26. bis 29. Mai 2023

tage

Bewegendes Schattentheater zur Stadtgeschichte an einem historischen Ort.

DASDIE Live, 20 Uhr

Travestie-Revue: »Pretty Wo(man)«
Comedy, Parodie und freche Conferenzen.

Die Schotte, 20 Uhr

Komödie: »Kunst«
Von Yasmina Reza.

Tourist-Info, Benediktspatz 1, 20.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurter Sagen bei Nacht«

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 18 und 21 Uhr

»Wir halten die Stellung«

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr

»Djà-vu – Augen auf und durch«
Kennen Sie das? Dieses sichere Gefühl, eine Situation bereits in der Vergangenheit in gleicher Weise schon einmal real erlebt oder gesehen (aber nicht geträumt) zu haben? Ein klassisches Djà-vu. Lassen Sie sich von vom Kabarett-Trio auf kabarettistische Art in genau solche Momente versetzen!

KONZERT

Engelsburg, 19.30 Uhr

Live: »Maël & Jonas – Rocket Science 2023«
[Pop]
Support gibt es von Scott Quinn aus Erfurt.

Andreas Kavalier, 20 Uhr

Live: »Rüdiger Mund«
[Folk]

Heiligen Mühle, 20 Uhr

Live: »An Beal Bocht«
[Irish Folk]

Klanggerüst e.V., 20 Uhr

Live: »Nachtkinder / Jungfrau*Männlich*Deluxe / Late Night Shop«
[Surf-Punk / Rock'n'Roll]

CLUB & PARTY

DASDIE Brettli, 20 Uhr

»Tanzparty für Singles und Paare«

Theater Erfurt, Studio.Box, 20 Uhr

»Tanzbar – The Great Gatsby Party«
Fühle den jazzig-swingenden Zeitgeist der 20er bis 40er Jahre und tanze erste Schritte im Lindy Hop und Charleston!

Kalif Storch, 23 Uhr

»Al Dente«
[House / Techno]
Line Up: PauPau / Kim She / Miss Take

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Der Maler«, 16.40 Uhr
»Meine Schwester, ihre Hochzeit & ich«, 19 Uhr
»The Whale«, 20.50 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Alte Synagoge, 10.15 Uhr

»Öffentliche Führung durch die Alte Synagoge«

Augustinerkloster, 11 Uhr

Führung: »Lebenslust und Seelenqualen – Luther in Erfurt«
Sinnliche Führung durch das Augustinerkloster und zu anderen Lutherorten.

Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

KinoKlub im Hirschlachufer, 14.30 Uhr

»Der Super Mario Bros. Film«
Ab 6 Jahren!

Galli Theater, 16 Uhr

»Dornröschen«
Interaktives Märchentheater für die ganze Familie.

REGION

Bad Langensalza, Historischer Rathauskeller, ab 11 Uhr

»Weinkeller-Genuss-Tage«

Bad Langensalza, Baumkronenpfad, 19 Uhr

»Abenteuer Natur – Biologische Abendexpedition auf dem Baumkronenpfad«

Gotha, Schloss Friedenstein

»Thüringer Schlössertage – Aufgespürt! Fürstliche Jagdlust und höfisches Vergnügen«

Programm: Pro & contra Jagd (Diskussion, 10-15 Uhr) / Jäger und Gejagte – Samtpfoten in Gotha (Führung, 11 und 13 Uhr) / Erquickung und Ergötlichkeiten – Höfische Festlichkeiten vom Festsaal zum Hoftheater (Führung, 15 Uhr) / »Eine landgräfliche Jagd – Konzert mit dem Südthüringische Kammerorchester« (18 Uhr)

Gotha, Treffpunkt Denkmal Ernst der Fromme, 14 Uhr

Führung: »Die Gärten der Gothaer Herzöge, Freimaurer & Illuminaten«

Weimar, DNT

PREMIERE: »Schnee«, 19 Uhr
Konzert: »Liszt-Biennale Thüringen 2023 – Der Wanderer«, 19.30 Uhr

Weimar, Spiegelzelt, 20 Uhr

Köstritzer Spiegelzelt 2023: »Purple Schulz – Sehnsucht bleibt!«
Purple Schulz und seine vielen Hits aus den 80ern und 90ern sind einfach Kult. Sein wahres Potential jedoch entfaltet der Kölner Songschreiber, Radiomoderator und Autor auf der Bühne als mitreißender Entertainer. Ein Abend mit ihm ist wie eine musikalische Umarmung. Kritisch, humorvoll und verbindend: so sortiert er für uns das Weltgeschehen und nimmt uns mit auf eine neue musikalische Reise durch das Leben.



Foto: Olli Haas

So, 28. Mai

THEATER & BÜHNE

Theater Erfurt, 15 Uhr

ZUM LETZTEN MAL: »Telemaco«
Von Christoph Willibald Gluck.

Tourist-Info, Benediktspatz 1, 19 Uhr

Erfurter Theatersommer 2023: »Thuringia – Der Königskrimi oder Tollheit Liebe Rausch und Wunder«

Theater im Palais, 20 Uhr

»Was Frauen wirklich wollen«

KABARETT & COMEDY

Kabarett Erfurter Puffbohne, 10 Uhr

»Kabarett-Brunch«

Die Arche, 19.30 Uhr

»Von der Pampelmuse geküsst – Der Heinz-Erhardt-Abend«
Es wird gebrochen – und zwar eine Lanze für den Nacken eines deutschen Komikers, denn dort saß immer der Schalk des Schelms Heinz Erhardt, des Wortwitzlers, des mopsfidelen Mannes mit dem Wirtschafswunderbauch, der aus demselben heraus wundervolle Pointen produzierte, bei denen sich so manches Publikum den eigenen Bauch vor Lachen hielt.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Der Maler«, 16.40 Uhr
»Meine Schwester, ihre Hochzeit & ich«, 19 Uhr
»The Whale«, 20.50 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Erinnerungsort Topf & Söhne, 15 Uhr

Öffentliche Führung: »Techniker der Endlösung. Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz«
Einziger historischer Firmensitz, der die Mittäterschaft der Industrie an der Shoah exemplarisch zeigt. Eintritt frei!

Flughafen Erfurt-Weimar, 15 Uhr

Führung: »Sonntags Tour«

KIDS, TEENS & FAMILY

Forsthaus Willrode, 11 Uhr

Kindertheater Open Air: »Rotkäppchen«
Ein Märchen nach den Gebrüder Grimm.
Ab 3 Jahren!

KinoKlub am Hirschlachufer

Kinderkino ab 3: »Kurzfilme für Kinder«, 11 Uhr
Kinderkino ab 6: »Der Super Mario Bros. Film«, 14.30 Uhr

Stadtmuseum, 11-15 Uhr

»Offene Werkstatt«
Das Stadtmuseum Erfurt lädt Familien dazu ein, in die museumspädagogischen Angebote zu schnuppern und sich kreativ mit der Geschichte Erfurts auseinanderzusetzen.

Alte Oper, 15 Uhr

Familien-Musical: »Bibi Blocksberg – Alles wie verhext!«
»Alles wie verhext!«
Jeder kennt das, es gibt Tage, an denen einfach alles schief läuft! Dann ist einfach »Alles wie verhext!«. Einen solchen Tag hat auch die kleine, freche Hexe Bibi Blocksberg erwischt. Wird es den Hexen der Familie Blocksberg an diesem »verhexten« Tag trotzdem gelingen, das Walpurgisnacht-Feuer wie vorgesehen zu entzünden? Mitreißende Inszenierung, tolle neue Lieder und wieder einmal ganz viel »Hex hex!« Ein hexischer Spaß für die ganze Familie!

Galli Theater, 16 Uhr

Mitspieltheater: »Dornröschen«

REGION

Gotha, Schlossmuseum, 11 Uhr

Führung: »Barockes Universum Gotha«
[Im Rahmen der Thüringer Schlössertage]

Gotha, Herzogliches Museum, 13 Uhr

Führung: »Weltkunst entdecken«, 13 Uhr
Führung: »Freimaurer und Mysterien Ägyptens in Gotha«, 14 Uhr
[Im Rahmen der Thüringer Schlössertage]

Gotha, Schloss Friedenstein

Führung: »Erquickung und Ergötlichkeiten – Höfische Festlichkeiten vom Festsaal zum Hoftheater, 15 Uhr
Liszt-Biennale Thüringen 2023: »Eine Virtuosen-Soirée – Kammerkonzert mit Werken von Liszt, Paganini und Felix Mendelssohn Bartholdy«, 17 Uhr

Weimar, DNT, 18 Uhr

Oper: »Ariadne auf Naxos«
Von Richard Strauss.

Weimar, Spiegelzelt, 20 Uhr

Köstritzer Spiegelzelt 2023: »Lisa Fitz – Noch schärfer. Ein Special für das Spiegelzelt«
Lisa Fitz präsentiert in diesem Special für das Spiegelzelt eine persönliche Auswahl von Texten & Songs. Zudem gibt es Aktuelles zum Zeitgeschehen, Best-of-Klassiker und Songs zur Gitarre.

Mo, 29. Mai

THEATER & BÜHNE

Theater Erfurt, 17.30 Uhr

PREMIERE: »Dichterliebe«
Liebe, Einsamkeit und menschliche Endlichkeit: Ewige Themen durchziehen im scheinbar harmlosen Volkslied die sechzehn Lieder von Robert Schumanns berühmter Dichterliebe auf Gedichte von Heinrich Heine. Diese Lieder sind Klang gewordene Imaginationen einer zerrissenen Seele. Einer rätselhaften Seele, die eine Liebe besingt, von der wir nicht wissen, ob sie erträumt oder reale Vergangenheit ist. In der szenischen Adaption sind die Lieder auf drei Sänger:innen verteilt.

Tourist-Info, Benediktspatz 1, 19 Uhr

Erfurter Theatersommer 2023: »Thuringia – Der Königskrimi oder Tollheit Liebe Rausch und Wunder«

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr

»Liebe, Lust & Trallala«

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Meine Schwester, Ihre Hochzeit & ich«, 16.50 Uhr
»The Whale«, 18.40 Uhr
»Piaffe«, 21 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Augustinerkloster, 12.15 Uhr

»Führung in der Elisabethkapelle«

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspescher, 11 Uhr

Puppentheater: »Daumesdick«
Kleiner Junge auf großer Wanderschaft!
Ab 4 Jahren!

SONSTIGES

Heiligen Mühle, ab 10 Uhr

»30. Deutscher Mühlentag«
Mit Live-Musik von Nae's House Band & A. Kleinsteuer am Saxophon sowie Handwerk, Ausstellungen und Mühlenführungen!

REGION

Gotha, Schloss Friedenstein

»Thüringer Schlössertage – Aufgespürt! Fürstliche Jagdlust und höfisches Vergnügen«
Programm: Von Jägern und Sammlern – Graphische Jagddarstellungen im herzoglichen Kupferstichkabinett (Präsentation, 14 und 15 Uhr) / Erquickung und Ergöt-

lichkeiten – Höfische Festlichkeiten vom Festsaal zum Hoftheater (Führung, 15 Uhr)

Weimar, DNT, 16 Uhr
Schauspiel: »Buddenbrooks – Verfall einer Familie«
Nach dem Roman von Thomas Mann.

Di, 30. Mai

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Meine Schwester, Ihre Hochzeit & ich«, 16.50 Uhr
»The Whale«, 18.40 Uhr
»Piaffe«, 21 Uhr

Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, 18 Uhr

Kino im Kubus: »Bettina«
Bettina Wegner, geboren 1947 in Westberlin, aufgewachsen in Ostberlin, mit 36 Jahren ausgebürgert, seither »entwurzelt« – Der Werdegang der Liedermacherin gehört zu den spannendsten Lebensläufen des 20. Jahrhunderts. Es ist der Lebensweg eines Kindes, das Stalin glühend verehrte, einer hoffnungsfrohen Teenagerin, die mit ihren eigenen Liedern eine Gesellschaft mitgestalten wollte, hin zu einer nahbaren Künstlerin mit unerschütterlicher humanistischer Haltung.

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspescher, 11 Uhr
Puppentheater: »Daumesdick«
Kleiner Junge auf großer Wanderschaft!
Ab 4 Jahren!

REGION



Weimar, Beethovenplatz, Köstritzer Spiegelzelt, 20 Uhr

Simone Solga
»Ihr mich auch«

Es war einmal: eine Kanzlersouffleuse. Aber die kann nicht mehr. Die alte Solga musste daher weg – lang lebe die neue Solga. Und die sagt: Wenn das Volk sich schon nicht wehrt, dann machen wir eben unsere eigene Revolution. »Ihr mich auch« ist eine amüsante Unabhängigkeitserklärung vom Land der Besserwisser, Übergangsprediger und Meisterheuchler. Wagen Sie den Umsturz im Kopf, gönnen Sie sich die Flucht in die innere Freiheit. Regen Sie sich auf, schimpfen Sie mit – haben Sie Spaß!

tam.tam verlost 1*2 Freikarten zum Konzert! Zusendungen bitte bis zum 25.05.2023 per E-Mail an: leserpost@tam-tam-stadtmagazin.de

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mi, 31. Mai

THEATER & BÜHNE

Theater Erfurt, 19.30 Uhr
ZUM LETZTEN MAL: »The Boys from Syracuse«
[Musical]

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
»Games of Thron – Eine Frau im Mittelalter«
Beatrice Thron steht zumindest mit einem Bein fest auf dem Boden der Tatsachen und mit beiden in der Mitte des Lebens. Und weil das Leben endlich ist, dachte sie sich, es sei endlich Zeit für eine möglichst amüsante Bilanz. Logisch, dass eine Frau, die 1969 in Torgau geboren wurde, einige ganz eigene Blicke auf Vergangenheit und Gegenwart in den deutschen Landen wirft. Björn Sauer mischt sich nicht nur am Klavier kräftig in alles ein.

KONZERT

Messe Erfurt, 19.30 Uhr
Live: »André Rieu – Worldtour«

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Meine Schwester, Ihre Hochzeit & ich«, 16.50 Uhr
»The Whale«, 18.40 Uhr
»Piaffe«, 21 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr
Kunstpause: »15 Minuten Bildbetrachtung in der Ausstellung der Kunsthalle Erfurt«
Eintritt frei!

Angermuseum, 13 Uhr
Kunstpause: »15 Minuten Bildbetrachtung in den Ausstellungen des Angermuseums«
Eintritt frei!

Druckereimuseum und Schaudapot im Benary-Speicher, 16 Uhr
Führung: »Christina Simon – Travel and Print. Eine künstlerische Reise durch Druckwerkstätten Europas«
Eintritt frei!

SONSTIGES

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr
»Tablequiz – Dacheröden sucht den Ratemeister«

In mehreren Runden wird sämtliches Wissen und Nichtwissen vom wortgewandten Quizmaster Dirk Löhner aus den Spielenden herausgeholt. Fragen können zu allen Bereichen, sei es Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Religion oder Klatsch & Tratsch, gestellt werden.

REGION

Weimar, DNT, 10 Uhr
Musiktheater: »Kuckuck im Koffer«
Ab 3 Jahren!

Weimar, Spiegelzelt, 20 Uhr
Köstritzer Spiegelzelt 2023: »Maybeop«
Maybeop macht hintergründigen Deutsch-Pop ohne Instrumente, weil die Stimme das Schönste aller Instrumente ist. Ihre Songs sind witzig und berührend, manchmal böse und skurril, aber immer mit wohlthuendem Tiefgang und musikalisch unglaublich vielfältig.



Foto: Sven Simdt

Veranstaltungsadressen

ADRESSEN ERFURT

Angermuseum
Am Anger 18
Telefon: 0361-655 164 0
www.angermuseum.de

Bibliothek Domplatz
Domplatz 1
Telefon: 0361-6551590
www.bibliothek.erfurt.de

egapark
Gothaer Straße 38
Telefon: 0361-5643737
www.egapark-erfurt.de

Haus zum Stockfisch – Stadtmuseum
Johannesstraße 169
Telefon: 0361-655 565 1
stadtmuseum-erfurt.de

Kultur: Forum Haus Dacheröden
Anger 37
Telefon: 0361-655 163 5

Kulturhof Krönbäcken
Michaelisstraße 10
Telefon: 0361-655 196 0
galerie-waidspescher.de

Messe Erfurt
Gothaer Straße
Telefon: 0361-400 0
www.messe-erfurt.de

Naturkundemuseum
Große Arche 14
Telefon: 0361-655 568 0
www.naturkundemuseum-erfurt.de

BÜHNE, KUNST & FILM

Alte Oper
Theaterstraße 1
Telefon: 0361-551166
www.dasdie.de

DASDIE Brettli/ DASDIE Stage
Lange Brücke 29
Telefon: 0361-551166
www.dasdie.de

DASDIE Live
Marshallstraße 12
Telefon: 0361-551166
www.dasdie.de

Galli Theater Erfurt
Marktstraße 35
Telefon: 0361-34194524
www.galli-erfurt.de

Kabarett Die Arche
Domplatz 18
Telefon: 0361-598 292 4
www.kabarett-diearche.de

Kabarett Lachgeschoss
Futterstraße 13
Telefon: 0361-663 588 6
www.lachgeschoss.de

Kinoklub Hirschlachufer
Hirschlachufer 1
Telefon: 0361-642 219 4
www.kinoklub-erfurt.de

Klanggerüst e.V.
Magdeburger Allee 175
www.klanggeruest.de

Theater Erfurt
P.-Muth-Straße 1
Telefon: 0361-223 331 55
www.theater-erfurt.de

Theater Die Schotte
Schottenstraße 7
Telefon: 0361-643 172 2
www.theater-die-schotte.de

Theater im Palais
Michaelisstraße 30
Telefon: 0361-550 499 01
www.theaterimpalais.de

Theater Waidspescher
Domplatz 18
Telefon: 0361-598 292 4
www.waidspescher.de

Puppenspiel e.V.
Leipziger Straße 15
Telefon: 0361-646 479 0
www.puppe-thueringen.de

MUSIK

Andreas Kavalier
Andreasstraße 45
Telefon: 0361-2119140
www.andreas-kavalier.de

Club From Hell
Flughafenstraße 41
www.clubfromhell.de

Cosmopolar
Anger 66
Telefon: 0361-644 762 60
www.cosmopolar.com

Engelsburg
Allerheiligenstraße 20/21
Telefon: 0361-244 770
www.eburg.de

Franz Mehlhose
Löberstraße 12
Telefon: 0361-56 60 203
www.franz-mehlhose.de

Frau Korte
Magdeburger Allee 179
www.fraukorte.de

Haus der Sozialen Dienste HsD
Juri-Gagarin-Ring 150
Telefon: 0361-562 499 4
www.museumskeller.de

Heiligen Mühle
Mittelhäuser Straße 16
Telefon: 0361-733 297
www.heiligenmuehle.de

Ilvers
Magdeburger Allee 136
Telefon: 0361-430 374 1
www.ilvers.de

Jazzclub Erfurt e.V.
Fischmarkt 13-16
Telefon: 0361-642 270 1
www.jazzclub-erfurt.de

Kalif Storch
Zum Güterbahnhof 20
Telefon: 0361-430 401 4
www.kalifstorch.com

Museumskeller
Juri-Gagarin-Ring 140a
Telefon: 0361-562 499 4
www.museumskeller.de

Musikpark
Willy-Brandt-Platz 1
Telefon: 0361-550 408 2
www.musikparkerfurt.de

Nerly
Marktstraße 6
Telefon: 0361-381 325 5
www.nerlyerfurt.de

Presseklub
Dalbergsweg 1
Telefon: 0361-789 456 5
www.presseklub.net

Stadtgarten
Dalbergsweg 2
Telefon: 0361-653 199 88
www.stadtgarten-erfurt.de

IMPRESSUM |

tam.tam DAS STADTMAGAZIN

Verlag
Florian Görmar Verlag
Lindenhöhe 16
07749 Jena
Telefon: 036 41-54 34 48
E-Mail: info@tam-tam-stadtmagazin.de
Internet: www.tam-tam-stadtmagazin.de

Herausgeber, Eigentümer und verantwortlicher Chefredakteur

i. S. d. P. Florian Görmar
Lindenhöhe 16
07749 Jena

Redaktion
Lindenhöhe 16
07749 Jena

Autoren dieser Ausgabe (mit Kürzel)
Florian Berthold (f1b), Thomas Behlert (tbe),
Dr. Matthias Eichardt (mei), Reinhard Franke (ref),
Sylvia Obst (syo), Luise Reiber (lur),
Michael Stocker (mst), Dominique Wand (dow)

Anzeigenleitung
Florian Görmar, Telefon: 036 41-54 34 48
oder schriftlich an die Verlagsadresse.

Druck Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH, Gutenbergring 39, 22848 Norderstedt

Fotos / Bildnachweis
Titel: Archiv Belau, Museum Leuchtenburg / Christoph Worsch
Seite 3: Archiv Belau, Museum Leuchtenburg / Dennis Dirksen / egapark Erfurt
Nicht immer gelingt es, die Rechteinhaber von Fotos zweifelsfrei zu ermitteln. Berechtigte Anspruchsnehmer wenden sich bitte an den Verlag.

Abonnement
11 Ausgaben 28,-€ incl. Porto im Inland
Erscheinungsweise
elfmal pro Jahr

Anzeigen- und Redaktionsschluss
18.05.2023 für die Juni-Ausgabe 2023
Veranstaltungshinweise werden kostenlos abgedruckt, aber eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden. Veranstalter, die honorarpflichtige Fotos zur Ankündigung ihres Programms an das Stadtmagazin tam.tam übergeben, sind für die Forderungen des Urhebers selbst verantwortlich. Für den Inhalt geschalteter Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und sonstige Unterlagen kann keine Gewähr übernommen werden. Die Urheberrechte für gestaltete Anzeigen, Fotos, Berichte sowie der gesamten graphischen Gestaltung liegen beim Verlag und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung und gegebenenfalls gegen Honorarzahlung weiterverwendet werden. Gerichtsstand ist Jena. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

| WIR FRAGEN, IHR ANTWORTET |

Was bringt Dich auf die Palme?

Interviews und Fotos: Michael Stocker



STEFFI

Arbeitet in der Verwaltung

Ich brauche früh morgens unbedingt einen Kaffee. Damit das schneller geht, haben wir uns zu Hause einen Kaffeeautomaten angeschafft. Wenn der einen Kaffee zubereitet und nach einer halben Tasse anzeigt, dass das Wasser alle ist, könnte ich ausflippen. Und wenn gleich gar kein Kaffee da ist, wird es ganz schlimm. Das ist zwar meine eigene Schuld, weil ich einfach nur vergessen habe, welchen zu kaufen, aber trotzdem...dann ist der Start in den Tag direkt missglückt.



TILL

Zweitklässler

Mich regt auf, dass ich ich nie lange fernsehen darf. Ich finde das immer viel zu kurz und würde gerne länger schauen. Immer muss ich ausmachen wenn es gerade spannend wird. Und wenn keine Gummibärchen da sind, ist das auch ganz ärgerlich.



MONIKA

Rentnerin

Permanente Anrufe von Meinungsforschungsinstituten. Das ist bei mir gerade ganz schlimm, ich komme mit Nummern blockieren kaum noch hinterher. Ich weiß nicht, wo die meine Nummer herhaben. Die steht nirgendwo, auch nicht im Telefonbuch. Ich habe mich auch nirgends mit der Nummer angemeldet. Entweder verkauft mein Anbieter die Nummern, was ich aber nicht glaube, oder die haben sich einfach wild durch Zahlen durchprobiert und dann eben mal einen Treffer gelandet. Und einmal rangegangen heißt dann wohl Pech gehabt, jetzt wissen die scheinbar, dass die Nummer vergeben ist und ich habe den Ärger.



JANNIK

Informatikstudent

Das aktuelle Wetter. Aprilwetter vom Feinsten, regt mich echt auf. Da scheint mal die Sonne, dann gießt es zehn Minuten später wie aus Kübeln, dann scheint direkt wieder die Sonne. Manchmal scheint auch die Sonne und es regnet trotzdem. Gestern waren es fünf Grad, heute sind es fünfzehn. Was soll das? Nie weiß man, was man anziehen soll. Entweder friert man oder schwitzt und den Schirm vergesse ich sowieso immer. Sommer, beeil Dich mal ein bisschen!



SANDRA

Krankenschwester

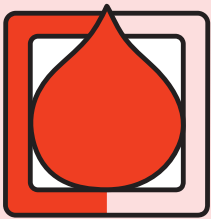
Naja, so richtig regt es mich nicht auf, aber wenn ich gerade aufgeräumt habe und zehn Minuten später sieht es im Kinderzimmer wieder aus wie Kraut und Rüben, dann ist das schon nervig. Ich habe drei Kinder im Alter zwischen vier und zehn, da klappt das mit der Ordnung noch nicht so ganz, vor allen Dingen bei der Jüngsten. Aber das ist ja auch vollkommen in Ordnung. Obwohl, die Kleine hilft sogar am meisten beim Aufräumen. Also für mich gilt eher: nicht aufregen, Zähne zusammenbeißen und nochmal ran an das Spielzeug!



BASTI

Arbeitet im Einzelhandel

Mein Drucker. Der reinigt sich erst einmal eine halbe Stunde, bevor er loslegt. Der ist quasi länger im Bad als ich. Auf meinem neuen Rechner wird er nicht erkannt, so das ich zum Drucken immer meinen alten Laptop herauskramen muss. Das war eigentlich nicht Sinn und Zweck meines Computerneukaufs. Und dann ist ständig eine Farbe alle, dauernd will der Drucker diese im Internet selbst bestellen – alles natürlich im Sinne der Kundenzufriedenheit. Kannst Du voll vergessen. Das Ding ist echt das beste Beispiel dafür, wie man es nicht machen sollte. Zum Glück brauche ich den Drucker nicht so oft.



ITMS
gemeinnützige GmbH

SOMMERAKTION

VOM **1. JUNI** BIS ZUM **31. AUGUST 2023**

BLUT SPENDEN . MITMACHEN . GEWINNEN !

Unter allen teilnehmenden Blutspendenden verlosen wir
- auch in diesem Jahr wieder - täglich mehrere Wunschgutscheine.



**Starte mit deiner Ausbildung beim Suhler Blutspendedienst
oder absolviere dein FSJ bei uns!**

MFA - Medizinische/r Fachangestellte/r (m/w/d)



Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Beginn: jährlich möglich
Nächstmöglicher Einstiegstermin: jährlich im August
Ausbildungsort: Institut Suhl
Schulischer Teil: 2 Schultage pro Woche
Berufsschule: Meiningen

MTL - Medizinische/r Technologie/-in für Laboratoriumsanalytik (m/w/d)



Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Beginn: jährlich möglich
Nächstmöglicher Einstiegstermin: jährlich im August
Ausbildungsort: Institut Suhl
Schulischer Teil: 2 Schultage pro Woche
Berufsschule: Erfurt oder Jena

FSJ - Freiwilliges Soziales Jahr (m/w/d)

Dauer: 1 Jahr
Einstiegstermin: auf Anfrage

Termine Mobile Blutspende + Öffnungszeiten Spendezentren

www.blutspendesuhl.de
[Facebook/blutspende123](https://www.facebook.com/blutspende123)
[Instagram/blutspendesuhl](https://www.instagram.com/blutspendesuhl)



scan
me



blutspendesuhl.de

facebook Instagram YouTube

Kontakt: bewerbung@blutspendesuhl.de . Telefon 03681 373-163 . Annette Spindler
Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH . Albert-Schweitzer-Straße 15 . 98527 Suhl

HOCHSCHUL INFOTAG

**SAMSTAG,
13. MAI 2023**

ab 9:30 Uhr am Campus
Ernst-Abbe-Platz, Jena

**ONLINE-
INFOTAGE**

8. bis 12. Mai 2023



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

www.uni-jena.de/infotage



TOP
UNIVERSITÄT
in Deutschland

Award 2023

StudyCheck.de